Wiesvadener Canva

"Zagbiati-Dans", Conliter Dalle geoffnet ben 8 Uhr murgens bis 8 Uhr abenba.

Bezugs-Breis für betbe Ausgaben: 70 Big, wonatlich, Bt. L.— biertelisbelich burch ben Berlag Langgese Lt., ohne Bringerlahr. Bt. 3.— viertelisbelich burch alle beneichen Boltankalten ausichlierlich Beleitigelb. — Bezugs-Fessellungen nehnen ausrebem entgegen: im Wieseboden die Josephile Bis-narrtring II, tonie die Ausgabeilelben in allen Tellem ber Stabt; in Biebrich: Die beringen Aus-gabeilellen und in den benachbarten Bandorten und im Abeingan die betreffenden Ausgabeiler-Arager.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernsprecher-Ruf: "Tagblatt-Haub" Ar. 4650-53. Bon 8 Uhr niorgens die 8 Uhr abend3, außer Senntags.

Angeigen-Preis für die Reile: 16 Big. für lufale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Aleiser Angeigen" in einheillicher Sahlerm: So Big. in bason abtreichender Schaussführung, jowie für alle übrigen latalen Angeigen: 30 Big. für alle auswärtigen Unterfen; 1 EU. für lofale Sieftawen; 2 Suf. für ansindrige Arffannen. Gange, daller, deller, deirest und biereit Seiten, denschaufein, nach befonderer Gerachung.— Bei wiederholter Anfinadwei unverläderier Angeigen in kiegen Jouldenräumen entsprechender Andait.

Mugeigen-Munabme: Gar bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr Berliner Rebaltion bes Biesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Dutow 5788. Tagen und Bichen wird frine Gewähr übernommen

Montag, 10. Sebruar 1913.

Abend: Ausgabe.

Mr. 68. + 61. Jahrgang.

Der Kaiser über den Glauben an Gott.

Die Jahrhundertfeier der Berliner Universität. Berlin, 9. Februar.

Seute mittag bielt bie Friedrich-Bilbelmo-Uniberfität bie Feier gur Grinnerung an die Erhebung ber beutschen Ration im Jahre 1818 ab. Unter ben gelabenen Gaften bemerfte man ben Reichstangler, ben Rriegsminifter, die Minifter De, Spbow und Dr. Bente und ben Prafibenten bes Banbtags. Der Raifer, in ber Uniform ber Leibgardehufaren, und bie Raiferin wurden im Bortal bom Reftor ber Uniberfität, Grafen Baudiffin und bem Rultusminifter b. Trott gu Sola empfangen. Die Feier begann mit bem Bortrag einiger Lieber burch ben Mabemifchen Gefangberein unter Beihing bes Gebeimrats Friedlander. Geheimer Rat Dietrich Schafer bielt bie Reftrebe. Er untersuchte bie Ilrjachen, ons benen Breufen, ber von Natur am wenigften begunftigte Stoot Deutschlands, ber Grunbitein bes neuen Reiches werben mußte und feine Fürften Bauberren. Das Geleiftete enthalte für und die Aufforderung gu nouen Laten, gur Erneuerung aller Rrafte, um ben Blat gu be-Baupten immitten ber Bolfer, mit benen wir Schrift halten wollen und muffen, um beutich, frei und ftart gu bleiben.

Der Borfipende bes finbentifchen Ausschuffes befraftigte barauf bie Berehrung und Begeifterung ber afabemifchen Jugend für die große Beit und ihre berühmten Universitätslehrer. Wenn jeht mieber der Ruf bes Baterlandes an bie Studenten ergebe, so werde es einmutig heizen: "Burschen beraus!" Der Chor sang bas "Baterlandslieb" von Fried-rich Eggers. Dann erhob sich die ganze Versammlung und fang Arnbis Lieb: "Der Gett, ber Gifen wachfen lieg." Run betrat ber Raifer bas Katbeber und hielt eine warmbergige, begeisterte Ansprache. Gie lautete folgendermagen: "Rommilitonen! 3ch mochte am Schluf biefer erhebenben Feier Guch noch ein furges Begleitwort mitgeben. Ich habe in der alten Breugenstadt Ronigsberg die Oftpreugen barauf hingewiesen, bag ber Rern der großen erhebenben Beit barin gn fuchen gewefen ift, bag bas preufifche Bolf feine fitt. liche Lebensanfchauung, begründet auf ber Reli. gion, wiebergefunden bat, begründet auf der Religion, die, wie wir wiffen, das Berbaltnis bes Menichen gu Gott bedeutet, mit anderen Borten, ben Glanben an feinen Gott wiedergefunden bai. Das heutige Gefcjlecht, welches in biefem Jahrhundert lebt, welches leicht babin führt, baupifachlich bas, was man fieht ober bemeifen ober mit Banben greifen fann, gu glauben, bas bagegen für Transzendentales geringere Fabigfeit zeigt und bem bas Bort "Religion" Schwierigleiten bereitet, biefes Gleichlecht bedarf wohl eines Hinweises, wie es zu dem alten Glanben feiner Bater tommen kann. Der heutige Tag, ber Tag von Ronigeberg und alle die Feste, die wir im Laufe bes Jahres noch feiern werben in Erinnerung an die große Reit ber Erhebung bes Baterlandes, gibt uns bagu die Moglichfeit. Denfen wir boch baran, bag furg nach bem Sintritt bes großen Ronigs bas Breugenvolt diefen Glauben ber.

loren batte. Ausländisches Befen griff um fich, und | als die große Belaftungsprobe des Jahres 1806 fam, brachen bie Stuben, und ein Bufammenbruch fand ftatt, wie ibn bie Welt foum je gesehen hatte und der die Bergen bergagen ließ. War das Menichentat? Das war Gottes-gericht! Und ebenso hinterber! Eine Wendung in der Beltgeschichte! Es ift schon ein wunderbares Ding um bie Biebergeburt eines Menichen, aber die Biebergeburt einer gangen Ration bas ift fo gewaltig, baf es wert ift, im Bergen behalten und nicht vergeffen zu werben. Das war auch nicht der Menschen Tat, sondern bas war Wotte 8 Zat! Co erhob fich, im Glauben an Gott, ein unterbrudtes, gerftudeltes Boll - ein Bunber, wie es noch nicht bagewesen — und warf alles vor sich her. Das war auch nicht Tat der Menschen, das war Gottes Tatl Nun, Kommilitonen, ich benfe, ihr berftebt mich ichon. Wenn wir nur an das Greifbare benten, und nur an das Greifbare halten, um glauben gu fonnen, fo haben wir in den Zatfachen der Bergangenheit, in ben Geschichtstatsachen bie fichtbaren Beweise für bas Balten Gottes. Bir haben bie fichtbaren Beweise, daß er mit uns war und mit uns ist. Und aus biefen Lehren ber Bergangenheit fann fich auch die gesamte beutiche Jugend ben im Feuer bemahrten Schilb bes @laubene fchmieben, ber nie in ber Baffenruftung eines Deutschen und Breugen fehlen darit Und mit folden Baffen mollen wir, unbefünnmert um rechts und links, unferen geraben Weg geben, Augen empor, Bergen empor, im Bertrauen zu Gott! Dann können wir alle des gewaltigen ersten Kanz-lers Wort wiederholen: "Wir Deutschen fürchten Gott und sonst nichts in der Welt!" Und dessen zum Zeichen wollen wir auf unser deutsches Vaterland und unser geliebtes Preugen brei hurras ausbringen. Deutschland und Breugen Surra! Surra! Surra!"

Bieberholt schlug ber Raifer während ber Rede fraftig mit ber Rechten auf das Bult. An ber Stelle: "Bir Deutfchen fürchten Gott und fonst niemand", unterbrach ihn laute, begeisterte Zustimmung, ebenso wurde am Schlus der Rede studentisch getrampelt. Der Restor brackte das Gelibbe un-wandelbarer Treue dar und schloß mit einem dreisachen Hoch auf Raiser und Kaiserin, das jubelnden Widerhall sand. An den Festalt schloß sich eine Aufsahrt der Studierenden, mobel am Denkmal Friedrich Michelms III. im Luftgarten

ein Krang niebergelegt wurde.

Eine boje Entgleisung.

O Berlin, 9. Februar.

Die abfällige Manler, mit der ein fonft ber Reglerung gern gar Beriugung itebenbes Blatt, ber "Lofal-Angeiger", gestern das erfte Auftreien des Staatsfefreiurs b. Jagoto behandelte, ha: im Reichstag und barüber hinaus in anderen politischen Kreifen berechtigtes Aufsehen erregt. Es ist neu, bog ein Ressorthef in bieser Weise nach seiner Erscheinung und seinem Auftreben in einer vertraulichen Kommissionssitzung beurteilt wird. Eine solche Kritit ware allenfalls erlaubt gewesen, wenn es sich um ein öffentliches hervortreten im Blenum bes Reichetags gebandelt batte, im vorliegenden galle aber bat man es mit einer groben Tattlofigleit gu tun. Dere v. Jagoto

wird im "Lofal-Angeiger" geredezu laderlich gemacht. Er foll die Augerungen mehrerer Rommiffionsmitglieder mit einem Lateln aufgenommen und erst nach einer Besprechung mit bem geschäftsfundigen Unterstaatssefretar Bimmermann ben notigen Ernft aufgeboten haben. Er foll feine Ertlärungen, abgesehen von benen, die er gleich in die Kommiffion mitbrachte, stodend und wenig geschicht gemacht baben. Er foll endlich erft ber Silfe von Abgeordneien bedurft haben, um die für die Breffe befilmmite Mitteilung aus ber bertraulichen Gigung guftunbeaubringen. Golde Ghilberungen bat man, wie gefagt, bisber bei uns nicht gefannt. Die Gache ift fo ungewöhnlich, bag man fich an politischen Stellen fragt, wer und was hinter diefem Boritoh gestanden haben mag, dessen bisher unbekannter Urbeber ersichtlich einen bestimmten Zwei versolgt haben nach. Aus Bosheit wird der "Lokal-Anzeiger" ja nicht gesündigt haben, sondern hier wird wohl das Bibekvort zutressen. "Baier, dergib ihnen, benn fie wiffen nicht, was fie tun."

Die deutsch-englische Flottenfrage.

Frangofifde Rommentare.

wb. Paris, 9. Februar. Die hiefige Presse beschäf-tigt sich fortgosest sehr lebhaft mit den Erklärungen des Admirals v. Tirbit.

Der "De m p 5" tadelt lebhaft die Rervosität jener atter, darunter namentlich das "Echo de Baris", welche in den Erflärungen des Admirals b. Tirpig ent "Manover" erbliden, welches England über bie deutiden Glottenruftungen berubigen und Deutschland in ben Stand feten foll, feine Rraft bauptfachlich für bie Offensibe auf dem Feitlande zu konzentrieren. "Wir sehen", bemerkt der "Lemps", "in den 25 Jahren der Regierung Kaifer Wilhelms II. keine Anzeichen für jene Angriffslust, welche ihm das "Edio de Baris" guidreibt. Wir jeben auch nicht, was Deutschland in einem kontinentalen Krieg gewinnen könne; denn noch niemals war die frangofische und die ruffifche Armee moralisch und materiell in einem fo

bortrefflichen Zustand, wie jest."
"Figaro" ichreibt: "Es ist gewiß fein Zufall.
doß Deutschland während der Baltonfrise einen solchen Entichluft faßt. Man muß hierin einen Beweis für die friedliche Gefinnung ber beutiden Diplomatie erbliden. Coon feit Beginn ber Arife bat Teutschland seinen Bunich bekundet, den Frieden Europas aufrechtzuerhalten. Die bentiche Initiative zeigt benfelben verfohnlichen Geift wie die burch das Sandidreiben Roifer Frang Josephs an den Baren befundete öfterreichische Initiative. Das ift eine Feftstellung, über welche sich alle Friedensfreunde nur freuen können. Es ist unter solchen Umständen geradean unmöglich, daß die Balkanangelegenheit noch ernfte

Berwidlungen berbeiführen fonnte.

Die "Liberte" meint migvergnügt und mig-trauisch: Wir muffen seitstellen, daß die direkte Ber-ständigung gwischen London und Berlin für uns ebenso

Berliner Theater- und Kunlibriefe. "Der lebende Teidmam".

Die Reinhardtiche Aufführung bon Tolftois nachgeloffenen Sjenen "Der lebenbe Leichnam" fiellt fich als brittes großes Bühnenerlebnis diefes beutschen Theaterwinters neben "Tetentang" und "Seinrich IV." Reinbardt war bier im Szenischen und im rhuthmischen Dirigieren ber Darftellung, im befoelten Aufbau ber Borgange bon einer fortreigenden Schöpferfraft und ftets in ben Grengen bes Werts. Bo bie Reibinge und Biberfacher bier die "Effetthafcherei" und bie "Musjinitungsmähden" juden werden, barauf mare ich neugierig, Bielleicht barin, baft er in ber Zigeuner-Boutique echte ruffifche Lieber fingen läßt? Rein Bormurf mare ungerechter. Gerabe dieje Inftrumentierung ber Szene in ihrer echten, unüberfegbaren Stimmung erflatt fo einbringlich, mit indiretten Mitteln, bas Beien ber Sauptfigur: bas Bejen Febjas, ber in der burgerlichen Ordnung ber Dinge, in der rubigen Che mit ber bon ibm verebrten Frau Lifa froftelnbe Unruhe fplirt, ber in feinem phantajiebollen, aber unprobuttiben Runfileriemperament nach bunten, gaufferifden 3lluminationen, noch den Rauch- und Erregungssituationen verlangt.

Gr ift fein Saufer, aber er verfallt ins Trinfen, weil es thu fleigert und ichweben lagt, weil es ihn aus bem Gran, menn auch nur trugerifch, erloft. Er gebort gu jenen - ber Spieger wird es nie begreifen - iconbeitsfüchtigen Trinfern, bie auch in ber Tiefe noch einen inneren Abel und ein Beichen befferen Menichentums bemabren. Und wenn fie baltlos werben und fich verlieren, fo bleibt eins in ihnen immer ftorf und brennend, Die Sehnfucht. Und als die Bigeuner bas Lieb nom Abendrot und bom Flachs fingen, Magende, Sallende, lachende Weife, und Febja im Laumel der bezechten Rompagnie git einem verträumten weichen Rind wird und bor fich bin gang ftill und wie ehrfürchtig fluftert: "Wie fcon, wie fcon", ba erfennen wir burch bie Gdlade. bie Geele, bas, mas Moeierlind die Beauté intérieure mennt.

Moiffi gab alles, die Schladen und die Geele, und die rührende Silflofigfeit bes ins Leben Berirrten, Die verlegenen Befangenbeiten (in bem nervojen Spiel bes Rurgfichtigen mit ber wiberfpenftigen Aneiferschnur), in ben jaben Musbruden bufterifder But, die bann in Beichamung verpuffen.

Man fennt bie Sandlung, man weiß, bag biefer Febja, um feine Grau gu einem Blud mit bem fehr ehrenwerten Rarennin freigumachen, einen Gelbitmord fingiert, und als ein Ramenlojer (ein "gewesener Menich") in Die Tiefen taucht. Er wird noch einmal beraufgeriffen, ale biefer Betrug beraustommt und er als Beuge mit dem der Bigamie ange-Hagten Boor fonfrontiert mird. Und in diefer Ggene, in ber Zolftoi feiner Leibenichaft gegen bas Berftorerifche, gegen bie moralifche Golter ber Gefellichafteinstitution Buft macht, wuchs Molffi unter feinen Lumpen ber Bertommenbeit gu einer Sobeit; verschüttetes Menschentum leuchtete auf, eimas bom Urchriftentum. Und ba er, ein Buger, fich tief wie bor einer Seiligen bor ber an ihm vorüberichreitenben Fran feiner vergangenen Egifteng berneigt, ba ift an ibm etwas von bem Entfühnten bes gefallenen Engels.

Und erfchütternd wirft es, baf gerade die Borte tiefften menichlichen Gublens bem Gunber in ben Mund gelegt merben.

Mus vollfiem Frauenempfinden beraus geitaltete Lucie Soflich die Life, ausbrudsflart in allen Affelten ber gitternben Angft und ber gerriffenen Bergweiflung, ein untompligiertes Beib von gangem Gefühl und ichrantenlofem Aufgeben barin.

Den Mann, ber ihr ein rubevolleres Glud bringt, gab Winterftein boll berhaltener mannlicher Innerlichkeit. Gine Enpenitudic ersten Ranges war noch die alte Aristofratin der Brou Reig Bertens in bregiofer Galtung, nerbofer Berfahrenheit und naivem Egoismis. Reinhardt lich biefem Portrait einen gelungenen Rahmen. Er führte burch ben gangen Durchmeffer ber Drebbiihne eine Salonflucht, einen Lichtungsburchblid durch brei Raume "falter Bracht". Das mar wieber einmal ein Beweis, wie diese Infgenierung burch

beforative Mittel Situationen und Menfchen finnfallig

darafterifiert.

Und nicht au vergeffen ift bas Gewölbe bes Schnopsfellers mit bem truben Sof und ber bin. und berfchaufelnben Bladerlaterne. Gin Krawall entfieht ba braugen, Rreifden, gellenbes Pfeifen; man fieht ichnitenhaft einen verframpften Dendenfnäuel. Gin beraweifeit fich Wehrender wird abneichleppt. Doch bie im Borbergrund in ihrer Ede bel ber Mafdje befimmern fich foum um fold Aligewohntes. Sgenen auf ben Tiefen bes Lebens maren bas, und fie wedten bie ichon beinahe hiftoriiche Erinnerung an Reinhardts Frithzeit, an jene Aufführung bes "Nachtafpls" im Rleinen Theater, bas bamals Schall und Raud) bieg und bie Urzelle großer Dinge

Seinrid Manns Goaufpiel Die große Liebe", bas im Leffing-Theater eine widerfpruchebolle Aufnahme fand. binterläßt Unluftempfinden. Ran fiebt einen besonderen, febr wiffenden Dichter einen Stoff breben und wenden, ber unfer eigenstes Intereffe erwedt. Doch er faßt ihn nicht wirflich ein, er bringt ihn nicht in die fruchtbare Form, daß fein beimlichites Wefen und beffen Deutung fichilich wird. Er fpielt mit unficeren Singern um ibn berum, bis er entaleitet und unter ben Tifch follt.

Es handelt fich bier um die Gefühts-Sterilität einer Frau mit reigbaren erotischen Remen, die bon Flirt gu Blirt, geht, immer unerfattlich nach Erregungen (mehr ber Gitelfeit als der Ginne vielleicht), und dabei die febnfüchtige Idee fixa ber "großen Liebe" in fich begt. Roch bent, mas ihr berfegt, nach dem fiarten Gefühl verlangt fie, als aber ein Mann, ein Romponift, ihr bieje große Liebe entgegenbringt und bamit große Anforderungen an ibr ganges Wejen, ba befommt fie Angit und weicht gurud. Inftinftib wird fie fich nur noch bes einen Triebs bewußt, bei ibrem bequemen Batien gu bleiben, und aus ber Dedung heraus meiter ihren Gecababen Sport

Maupoffant (in Notre coeur), Schnitzler, Donnah baben

wenig vorteilhaft ist, wie die direkte Berständigung awischen Wien und Betersburg, wenn wir darin nicht etwa sogar eine in direkte Trohung gegen Frankreich erblicken sollen. Tenn Deutschland gibt den Riistungswettlauf aur See nur auf, um seine militärischen Borbereitungen zu Lande nachdriidlicher zu betreiben.

Abenb-Musgabe, 1. Blart.

Ameritanifde Pregitimmen.

Die "Köln. Zie Erflärung des Staatssefretärs des deutschen Reichsnarineants wird dier wo hlwollen derörtert, wenn auch durchblickt, daß Deutschland disher der Sündenbock war. Die "New York Zimes" findet, die Jurcht Englands vor Deutschland sei verständlicher gewesen, als die Jurcht Deutschlands vor England. Für England sei überlegenbeit zur See eine Sache des Selbstichunes, während Deutschlands Flottenbermehrung nicht als Selbstverteidigung in solchem Sinne (?!) betrachtet werden könne. Sollten die Berichte zutressen, würde die Sache des Weltsfrieden, würde die Sache des Weltsfrieden, kein großer europäischer Krieg sei möglich, wenn Deutschland und England einig seien.

Der "Sun" meint, die englisch-deutsche Flottenberständigung sei ein weiterer Beweis des Einflusses, den der Balkankrieg auf die Lage in Europa ausübe. Deutschlands Zukunft liege nicht mehr auf dem Wasser (?) Der Dreibund sei geschwächt, Rußland erstarkt, und Frankreich gebe neuerdings Beweise seiner Biedergeburt. Die neue Lage der Dinge verbiete Deutschland die Fortsetung seines Flottenweitstreits mit England und zwinge es zum Ausdau seines. Landheeres, der lange vernachlässigt worden sei. Die Lebenstrage Deutschlands sei jeht weniger seine überseeische Ausdehnung als

feine Sicherheit in Europa.

Der Balkankrieg. Die kriegerischen Ereignisse. Der Tschataldschakamps.

Die Türken in ber Offensive. Konstantinopel, 10. Februar. Ein offizielles Communique besogt: Der Feind seht die Rüdwärtsbewegung bei Aschataldicha fort. Es ersolgten mehrere Zusammenstöße, die mit dem Rüdzug des Feindes endeten. Insbesondere bei dem Dorse Plajn war der Kampf ziemlich erdittert. Roch einer weiteren Resdung hat gestern ein newer Kampf statigesunden. Die Schlacht dauerte nicht lange. Die Busgaren zogen sich zurück und liehen 40 Tote und 45 Verwundete auf dem Plah. 81 Busgaren wurden gesangen genommen, darunter ein Obereit.

Der bulgarijche Rudzug nur ein taftisches Mandver? London, 10. Zebruar. Nach einer Meldung des "New Hort Herad" aus Sofia haben die Bulgaren der türfischen Tichataldicha-Armee dei dem Rüdzugsgesecht schwere Berluste zugefügt. Der bulgarische Rüczug sei ein tastisches Mandver, bessen Effett sich toahrscheinlich schon in den nächsten 24 Stunden zeigen

Schlechte Aussichten für die Berbilnbeten. Rom, 10. Febr. Der gestern eingetroffene erste türkische Botischaftstat Auftil-Bei erklärte, er kantme so gut wie geraden Wegs von Tschafaldicha. Die Berdürsbeten seien auch erstande, die Schühenkinie in Tschafaldicha und Gallipoli zu durchbrechen. Die bulgarischen Boritöse auf Adrianopel würden ebenfalls untvirksam fein. Die Stadt habe Lebensmittel in Hülle und Fülle und ihre Festungswerke seiner noch unversehrt. In spätestens einer Woche würden die Türken auf allen Punkten offensib vorgehen.

Wo ist Enver-Bei? Konstantinopel, 10. Februar. Die Weldungen von einer Landung der Türken unter Enver-Bei beruhen auf mühigem Gerede. Enver-Bei ist Thef des 7. Armesforps, das nach in Reserve steht und ebenso gut nach Tschaialdiche wie nach Gallipoli beordert werden kann.

Bie die Bulgaren ihren Rüdzug verbergen. Konftantinopel, G. Februar. "Tanin" meldet, daß die Bulgaren, um ihren Rüdzug von der Tichataldichalinie zu verbergen, ihre Positionen mit kleinen Holzbreitern und aus Erde geformten Köpfen ipidten. — Eine Reihe von Banden unter Führung des kankafischen Brinzen Arklan Abajdridse operiert gegen die jenseits von Tschaialdscha gelegenen vornehmlich von Bukgaren und Geieden bewohnten Dörfer.

Ein blutiges Gemeşel in der Belgrader Feftung. Semlin, 8, Februar. Wegen ummenschlicher Behandlung ist es zwischen den in der Belgrader Festung untergebrachten türklichen Gefangenen und der serbischen Festungsbesahung zu einem blutigen Gemehel gekommen, wobei auf türklicher Seite 4 Tote, 20 Schwerberwundete, auf serbischer Seite 2 Schwerverwundete blieden. Die Belgrader ausländischen Gesandten wollen den Sachverhalt prüsen, weshald die serbische Regierung versucht, alles zu der-

Die Beschiegung Adrianopels.

Ammer noch fein Erfolg. Konstantinopel, 10. Febr. Die Beschiehung Abrianopels dauert Tag und Racht fort, ohne bedeutenden Schaden anzurichten. Die feindlichen Streitsträfte sind beschäftigt, auf den Höhen südlich des Dorses Kamilo und in der Umgebung von Gallipoli Beseitigungen und Verschungungen zu errichten; sie werden don den Geschüten unserer Landtruppen und Flotte beschöften. Die Konsuln von Adrianopel erneuerden dei den biesigen Botichasten ihre Bitte, es möge entsweder eine neutrale Jone geschäften, die es den Ausländern ermöglicht, außer Schusweite zu kleiken, oder den Ausländern gesitatiet werden, Adrianopel auf dem Wege über die bulgarischen Stellungen zu verlassen.

Bulgarische Radrichten über einen abgeschlagenen Ausfall ber Türken. Sofia, 8. Februar. Roch hier eingetroffenen, nicht offigiellen Melbungen unternahm ein türkisches Regement heute einen Ausfall an der Officont von Abrianopel, wurde

jeboch zurudgeschlagen.

Dom westlichen Briegsfcauplat.

Ein montenegrinischer Umgehungserfolg bei Stutart. Cettinje, D. Jedeunar. (Amtliche Melbung.) Der rechte Flügel des Generals Martinowitich besehre das Dorf Diompis, unterbald der Bejestigungen des Taradoich. Der linke Flügel, der am User des Stutarisess vorrücke, gelangte jast die Siroka. Die Truppen des Jentrums rücken die 200 Meter gegen die Verschanzungen am Taradoich vor, rachdem die Ausklärungsadieilungen die Stackeldradizäume am 12 Stellen zerkört hatten. Bon Strokagara und Oblika aus verden die Beistigungen am Taradoich un ausgeseicht dem Kombanando des Obersten Koponisch und drei montenegrinische Bataillone mit Rachdinungenweiten rücken gegen Bedien vor und griffen den Feind heitig an. Rach von der Armee des Kronprinzen eingetroffenen Rachrichten wurden die Tärnee des Kronprinzen eingetroffenen Rachrichten wurden die Tärken auf der ganzen Linie geschlägen. Die montenegrinischen Truppen rücken vor und zernierten den Leinen Bardanjolt. Der große Bardanjolt ist dereits beseht. Gestern gesangen genommene Türken bestätigen das Gerücht, das Dassan Riga gesollen ist. In Skutari macht sich Rangel an Redensmitteln süblidar. Munition ist im Aberfluß vorhanden.

Die Befahungstruppen friegsmübe? Cettinje, 10. Febr. Rach Erzählungen Gefangener wurden einige Soldaten in Stutari als abschreckendes Beispiel fühlliert, da die Truppen fein:

Buft gu fampfen batien.

Aus der Türkei.

Rene Friebenögerüchte.

wh. Konstantinopel, 10. Februar. Bestimmter als guvor freten beute Gerüchte von einem bevorstehenden Friedendschust auf. Wie es heißt, wird der am Dienstag unch London reisende frühere Groswesir Daffi in Sofia über die fürkischen Friedensbedingungen vorsprechen.

Reue Friedenspourparlers? Konstantinopel, 9. Jedr. Der frühere Groftvesir Hattis dei hatte beute auf der Pforte Unterredurgen mit dem Groftvesir. Wie verlautet, wird er mit einer Wisson für offizibse Friedenspourparlers mit bulgarischen Delegierten betraut werden. Er wird mit ihnen in Bularest zusammentressen. Unter den bulgarischen Delegierten würde sich der dulgarische Gesandte in Bularest besinden.

Türfische Borstellungen in London. Baris, 10. Jebruar. Nach einer Konstantinopeler Melbung des "Echo de Paris" hat der birkliche Botschafter in London dei dem Staatssickretär des Kusern Sir Edward Greh vorgesprochen, um die Bermittlung der Mächte zur Einstellung der Feindseligkeiten zu erbitten. Greh hat erwidert, daß die Pjorte diesen Schrift in amtlicher Weise mochen musse.

Sum Berkuf bes Thronfesiels. Konftantinopel. D. Februar. Das Blatt "Jeune Turke" melbet, daß sich nunmehr ein ausländisches Sandisat gebildet hat, das bereit ist, den Thron des Sultans Ismail für die geforderte Summe von 800 000 türfischen Biund aufgulaufen.

Die türlischen Frauen rühren sich. Konstantinopel, 10. Bebruar. In der Stambuler Universität hielten gestern nochmittag mehrere tausend türlische Frauen eine Bersammlung ab. Die Versammlung beschloß die Absendung eines Telegrammls an die Armee, die ermachnt wird, tapfer für die Schie der Antion zu fämpsen. Ferner wurde beschloßen, einen Aufrus an die Wohammeddaneriunen des Landes um Beihilsen zu erlassen. Endlich wird in Telegrammen an alle Herrschen zu erlassen. Zum Schlich wird in Telegrammen an alle Herrschen berden. Zum Schlig zogten die Frauen ihren Schnud auf dem Tische der Präsidentin nieder, um ihn dem Vatersande dar zubringen.

Norabunghian begibt sich nach Europa. Konstantinopel, 8. Februar. Der Exminister Rorabunghian ist nach

Europa abgereift.

Andweisung bulgarischer Staatsangehöriger. Konst antinopel, D. Februar. Die Polizei wies neun bulgarische Staatsangehörige ans. Außerdem verhaftete die Polizei enva 200 Bulgaren aus Mazedonien, von denen 40 nach Anatolien geschicht wurden. Das bulgarische Exarchat ist wegen Freilassung eingeschritten.

Die Haltung ber Mächte.

Die "Norbbeutiche Allgemeine Zeitung" über die Einigkelt der Mächte. Berlin, 9. Februar. "Die "Nordt. Allg. Zig." ichreidt in ihrer Wochenrundschau; Der von allen Rächten gehegte Wunsch, die Wiederausnahme der Feindseligkeiten in Thrazien bermieden zu sehen, hat sich nicht verwirklichen lassen. Unerschieden zu sehen, hat sich nicht verwirklichen lassen. Unerschieder gedieden. Nach wie vor geht ihr Beitreben auf mögelichte Beschänfung und Berkürzung der kriegerischen Ereignisse, auf zwediunliche Milarbeit an dem beldigen Friedensschläuf und auf gemeinigme Lösung der debei interesserenden Frogen, die von der Versammlung der Botischafter in London vordereitzindert. Aur Erreichung dieses Fieles bleiben die Rächte solidarlich in der Bewahrung ihrer Neutraliät und des europäischen Einvernehmens.

Die Bermittelungsbemühungen. Konstantinopel.

10. Jebruar. Im hinblic auf die etwaigen Komplikationen durch den Ausbruch einer Nevolution seinen Kachte ihre Bestrehungen sort, zu einer Bermittlung zu gelangen. Dien ist hier überzeugt, daß die Bulgaren die Festungslinie von Gulair ohne große Berluste nicht erstitzmen können, auch wenn die griechische Flotte den Bulgaren ihre hilfe zuteil werden lähe.

Bis die Entscheidung gefallen ist. Konstantinopel, L. Jedruar. Der türlische Botschafter in Bondon, Tewsit.

Bis die Entscheidung gefallen ift. Konftantinopel, 9. Jedeuar. Der türlische Botschafter in Bondon, Temfit-Pafca, meldet der Pforte telegraphisch, Sir Edward Gren habe ihm mitgefeilt, daß die Rachte jeht nur eine Lofalisserung des Krieges anstredten und im übrigen die Entscheidung durch die Waffen absoarten wollen.

Die tumänisch-busgarischen Berhandlungen. Sofia. 9. Februar. Das Blatt "Wir" brückt, wenn es auch die Wahl des Zeitpunktes für die Aufrollung des busgarisch-rumänischen Streitfalles bedauert, seine Befriedigung über den Beschlutz aus, die Londoner Berhandlungen in Sosia sorizuseizen. Es gibt der Hoffnung auf eine rasche Erledigung dieser Frags Ausbruck.

Die Schiffe ber Machte,

wh. Konstantinopel, 10. Februar. Die italienischen Bangerkreuzer "San Marco" und "Bisa" und der französische Banzerkreuzer "Bictor Hugo" sind hier eingetroffen.

wh. Rom, 8. Februar. Das Torpedo und Minensabrzeug "Agordai" ist mit einem Torpedobootszeritörer von der Insel Astropolia nach Smyrna abgesabren, wo die beiden Schiffe morgen vormittag eintressen werden. — Die Italienische Regierung schiffte auf Bunsch der serbischen Regierung nach Benachrichtigung der Bforte das der Ariegsmarine gehörige Hospitalichiss "Regina distalia" nach Durazzo.

Defterreich und Rugland.

Bur Mission bes Brinzen Gobensobe. Petersburg, 9. Jebruar. Die gestrige Audienz des Prinzen Sobenlobe beim Jaren dauerse 30 Minuten. über den Indast des Anwortschreidens des Jaren ist vorläufig noch nichts verseutbart. Der Jar batte eine längere Konserenz mit Sissonow. Obgseich Brinz Hohensobe mit keinen bestimmten politischen Aufträgen ausgestattet war, pflegte er doch regen Gedansenaustausch mit den

folde Halbgeschöpse, die für voll und unkompliziert empfindende Männer aussaugend gesährlich sind, die berdrauchen, ohne zu geben, mit eindringlicher Psichologie gezeichnet.

Mann bereichert den Appus nicht durch eine neue Spielart. Ja, er siellt ihn nicht einmal fest umrissen hin. Es wird überhaupt mehr geredet als gestaltet, die Personen kommentieren einander mit ermüdender Weitschweifigkeit und unser Anterelle erlahmt.

Die Halb- und Dreivierleswelt eines Nivierabotels gibt den hintergrund. Doch ist auch dies nicht organisch zusammendangsvoll verwertet. Der Figurenbetrieb (ein russischer Jürst stiehlt die Juwelen seiner Geliebten; ein Kellner problert an unvorsichtigen Pärchen Erpressungen; ein neunzigähriger Lebegreis produziert sich mit schwachem Atem als Raisonneur), dieser Staffagenbetrieb ist wie ein mechanisches Spielwerk. Es dreht sich, ausgezogen, vordei und verschwindet. In der Daritellung der Haupisigur sessen, durch den Rassischen, durch den lodend verwirrenden Zon. Sie gab vollkommen zene Mischung: Chaud — froid. . .

Belig Poppenberg.

Relideng-Cheafer.

Samstag, ben 8. Februar: Zweiter Kaunmerspiels Mbend: "Der gute Ruf". Schauspiel in vier Aften von hermann Subermann

So, nun haben wir uns endlich alle felbst überzeugen können, ob Subermanns "Guter Ruf" besser als sein Ruf ist und ob sein Auf als Dichter und Dramotiser durch dieses neue Werk gewonnen bat oder nicht. Dem Stüd ging eine brillante Reklame voraus. Ein gerichtliches Borspiel, eine Indeskretion, der gebrochene Dals eines Dramaturgen, eine Menge widersprechender Urteile über das Schauspiel selbst, Das wirtlie! Das Haus war die auf den lehten Platz besetzt den einem neugierigen und leider starkhustenden Publishum. Ganze Sähe gingen durch den Lätzm verloten, aber es blieb in langen vier Aften doch noch genug zu hören übrigt

Subermann weiß als gewiegter Theaterichreiber gang genau .. wie es gemacht wird". Die fallt es jo ftart auf, wie

bei bem "Guten Auf". Und eben, weil man die Technik so jehr spürt, kann auch die rechte Freude an dem Stück nicht hochkommen. Es läßt kalt, ganz kalt. Kaum, daß man Interesse für die Seldinnen empfindet. Sie sind nicht so recht aus einem Guß, nicht so recht von innen heraus entwickelt. Unwillkürlich hat man das Gefühl, sie stehen nicht plastisch, sondern nur einseitig da, die leuchtende Seite nach dem Beschauer hin gewandt. Auf der anderen Seite ist alles hohl oder ist die Maschinerie, sind die Fäden, die in die Hand des Dichters laufen, mit denen er seine Juppen bewegt. Und er treibt ein willkürliches Spiel mit ihnen.

Die Satire ift gut. Die Satire auf ben guten Ruf ber Frau, ber nur bann gut ift, wenn ber Schein gewahrt wird. Diefer Gatire, biefem Grundgebanten gu Liebe muffen feine Figuren Die wunderlichften Sprünge und Berrenfungen machen. Dorrit gibt unbebenflich ihren Ruf für ihre Freundin Karla bin, benn an ihrem Ruf itt boch nichts mehr gu verderben - fo sagen die anderen. Rarsa steht ba wie eine Bellige - so glauben wieder die anderen, und boch ift fie in Bahrbeit eine unedle Ratur, und ihr fittlicher Bert ift nur flein. Chne eine folde Darftellung mare bas Schaufpiel, bas fein Thema burch vier Afte ichleppt, es immer wieben betont, damit es ja berständtich bleibt und doch durch manchen gebrochenen, balben Ton nicht immer klar wirkt, entschieben abgelehnt worben. Go aber fonnten bie gräfte bes Refibeng. Theaters Triumphe feiern und verhalfen bem "Guten Rief" gu einem Erfolg. Es war ein echtes Kammerspiel. So innig verschmolzen bas Zusammenwirfen ber Künitler, fo fein abgestuft, alles wohl erwogen und forgsam einstudiert, Dr. Raud hatte bas Stud felbft in Sgene gefeht und ben echten Rammerton hervorgebracht. Das war eble Mufif. Und fo vornehm abgeftuft und gebampft wie bas Spiel ber Mitwirfenben gab fich auch ber außere Rahmen. Befonders bie Bimmer bes gweiten und bes lehten Alies waren außerordentlich geschmadvoll.

Die Damen Saldern und hermann wetteiferten in schönen Tolletten und gutem Aussehen. Else hermann gab die opfermütige Dorrit so glaubwürdig wie nur möglich und machte fast einen Menschen aus dieser Figur. Kein Nachlassen und Ermüden in dieser großen Kolle. in der sie

fich ein panr Mal häuten muß und die sie geschickt bis zum lehten Wort burchführte. Genso war Frida Salbern eine sehr gute Karla, immer beherrscht, selbst im Moment der Leibenschaft, selbst als sie der Freundin vorwirft, ihr den Liebsten genommen zu haben.

Die herrenrollen waren alle weitaus fleiner, gum Teil ebenfalls bergeichnet, aber in fich icharfer umriffen und baber auch leichter gu verlorpern. Georg Ruder gab ben Groß. induftriellen - eigentlich ein Rleinigfeitotramer wichts fiber ben guten Ruf feines Saufes geht und ben Dorrit bittend naht als er merit, fie tann ihn berberben, nachbem er ihr in einem rudfichtslofen Brief fein Saus berwehrte, recht gufriebenftellend. Gehr distret verforperte Rubolf Bortaf ben jungen Schwerenoter Mag, ber eigentlich faum eiwas berbrochen hat und um den fich fo biet breht: Bag, Liebe, Furcht und Diggunft. Hud ber Bater bes Mar, ebenfalls ein Schwerenoter, wußte Rubalf Milt. ner-Schonau lebensmahr zu geben. Und Rurt Reller-Rebri war ein rudfichtslofer Baron, talt und ghnisch bis gur Brutalität, babei bon fabellofen Manieren und elegantem Augeren. Rur Bermann Reffeltrager war nicht gang am Plate. Baterrollen liegen ihm nicht; auch die Maste mit bem Unteroffigiers-Schnurrbart ichien verfehlt. Er und Ratie Borften tonnten nicht gang befriedigen, boch tragt ber Berfaffer mehr ichuld baran wie die Darfteller. Der ftarle Beifall galt ben Rünftlern, und fo hat ber "Gute Ruf" bagu beigetragen ben guten Ruf bes Refideng. Theaters aufs neue zu festigen.

Rus Kunff und Teben.

Deiterer Abend im Kurhaus. Nobert Koppel, hier sa bekannt und beliebt, bei seinem Erscheinen immer mit starkem Beisall empfangen, hatte gestern nur einen ganz kleinen Kreis um sich versammelt. Schabe um diese etwas frostige Atmosphäre, die er trok aller Rübe nicht so recht empärmen komte. Dem Künstler wärz ein voller Saal zu gönnen gewesen, denn seine Leistungen sind gut, sehr gut sogar, und zubem war er auffallend bei Stimme. Sowohl seine Lieder wie auch die Rezitationen wurden frendig aufgnommen. Ein wenig neugierig war man zu sehen, was ein so bedeutenBeibern ber ruffifden Bolitif. - Das "Reue Wiener Journal erfahrt bon einer hohen Berfonlichfeit, die oft Gelegenheit hat bor bem Anifer gu erscheinen, daß fich Rnifer Frang Joseph mit Ausbrücken lebhaftester Befriedigung über ben Erfolg und bas Refultat der Miffion des Prinzen Sohenlohe beim Zaren Rifolaus geaußert hat.

Montag, 10. Februar 1913.

Deutsches Reich.

* Sof- und Berfonal-Rachrichten. Der Raifar italiete Samstagvormittag dem Reichstangl'r abermais einen längeren Befuch ab. Ferner nahm er im Berliner Schlof die Borträge des Staatssefreiärs d. Jagoto und des Ebess Marinefabinrist Abmirals u. Miller entgagen. — Aus Anlah des Jahrestages des Gintritts des Kaifers in das 1. Gardereg iment 3 u F u h fand am Samstag im Regimentshaufe das alljährliche Festellen statt, an dem der Kaifer tellnahn.

Pring Abalbert von Preuhen, der von seiner Kront-beit genesen ist, reist aux Erholung morgen auf einige Wochen

nad ber füblichen Schweig.

Der frühere brounichweigische Gefandte in Berlin, Birtl. Ser erligere Branklandergrige Gefant in After in Alter bon 76 Jahren gestorben. Freiherr v. Cramm von 20 Jahre lang braunschweigischer Gefandter in Berlin. Er mußte selnen Abschied nehmen, well er sein Bermögen verlor. Er ist dann

noch fdrififtellerifc herborgetreten.

hohenzollern und Belfen. Die "Berliner Morgenpost" meldet, so berichtet der Trabt aus Berlin, daß der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Biktoria Luise und Prinz Oskar gestern Sonntagabend 9 Uhr unerwartet nach Rarlsruhe abgereift feien, wo fie im Besidengichlof als Gafte ber Großbergogin-Witme abfteigen würden. Bring Ern ft Angust bon Cumberland, fo wird aus Racisrube berichtet, werde Montagbormittag ebenfalls dort einfressen, webe Steinem Schwager Prinz Wax von Baden Wohnung nehmen. Die "Berliner Worgenpost" erinnert anläßlich dieser Meldung daran, daß eingeweihte Kreife schon längere Zeit wissen wollten, es werde nach demnächst erfolgter Ausföhnung gwijden den Baufern Sobengollern und Cumberland Bring Ernft bon Cumberland bie Regierung des Sergogtums Braunschweig übernehmen. — Der "Berliner Lokalanzeiger" melbet die unerwartete Abreise ebenfalls und fügt hinzu: Die Rudfebr bes Raifers nach Berlin, ber geftern noch beabfiditigt hatte, dem beutigen Beft des 1, Garbe-Jeld-Artillerie-Regiments beiguwohnen, fei für den 12. Februar morgens 8 Uhr 30 Minuten in Aussicht genommen. — Weiter Lemerkt das bekanntlich oft halboffiziöle Blatt: Man barf annehmen, daß diese unerwartete Reise bes Raiferpaares und der Pringeffin Biftoria Luife burch gang befondere Grunde beranlagt worden ift, die vermutlich auf privatem Gebiet liegen merden und dringlicher Ratur find, benn fonft batte die Raiferin, die noch in ber vorigen Boche gegen ibre uribrungliche Meficht in Berlin gurfidblieb, als ber Raifer gur Johrhundertfeier nach Königsberg fuhr, fich faum zur Mitreife entichtoffen. Wir wollen hoffen und wünichen. daß es ein frendiger Unlag ift, der die faiferliche Familie nach dem deutschen Giben führt. - Bring Ernft Muguft bon Cumberland ift ingtvifchen intognito bon München nach Rarlerube abgereift. -Die Berlobung durfte noch Mitteilungen aus unterrichteten Areisen am Dienstag offigiell befannt-gegeben werben. (Bergl. Lette Drabtber.)

* Die Bufammentunft Raifer Bilhelms mit Ronig Bifter Emanuel. Bie in Benedig verlautet, werden Raifer Bilbelm und Konig Bifter Emanuel am 15. ober 16. Februar in Benedig zusammentreffen, Der Kaijer reist von Benedig unmittelbar nach Korfu. Laut der Benediger Beitung "Abriadico" ist der 15. Februar als Zag der Zusammenkunft sestgeseht.

" Der Buffand bes Bfarrers Jatho ift boffnungs-Los. Rachdem die lette Anieoperation dem Kranken einige Linderung verichafft hatte, ftellte fich am Sonn-

tag, fo berichtet man der "F. B." aus Köln, ein derartiger Grafteverfall ein, daß das Schlimmfte gu befürchten ift. Da der gange Rorper von Gift burchsett ift, sind die Bestrebungen der Arzie nur noch darauf gerichtet, die unfäglichen Schmergen gu lindern und Die Bergtätigfeit gu beleben.

Die "Norbb. Milgem. Zeitung" gu ben fonferbativen Angriffen gegen Staatsfefretar Dr. Delbrud. Die "Rordd, Allg. Big." ichreibt: Die "Kreugzeitung" veröffentlicht in ihrer Rr. 64 bom 7. ds. an leitender Stelle einen Artifel, in dem fiber die mangelnde Bertretung der Landwirtichaft innerhalb der Reichs-verwaltung, insbesondere in dem Beamtenkörper des Reichsamts bes Innern, gefingt wird. Bufammenhange damit wird behauptet, daß im Serbit vorigen Jahres bei ben Beratungen fiber bie Dagnahmen gur Befampfung ber Fleischtenerung bas Meichsant des Innern entschlossen gewesen sei, den Baragraphen 12 des Fleischbeschangesehes fallen zu lassen, nur weil das Gesundheitsamt ihn für entlehrlich hielt. Inwieweit der allgemeine Borwurf mangel-hafter Bertretung sandwirtichaftlicher Interessen innerhalb ber Reichsverwaltung berechtigt ift ober nicht, wollen wir heute nicht erörtern, dagegen möchten wir alsbald feftstellen, bag weber bas Gesundheitsamt ben Baragraphen 12 bes Gleischbeschangesetes jemals für entbehrlich erklärt, noch das Reichsamt des Innern die Absicht gehabt hat, diese gesehliche Bestimmung fallen

Die neue Militärborlage. Bu den Mitteilungen der "Täglichen Rundichan" über die neue Militärvorlage erklärt der militärische Mitarbeiter der "Freusnoch einer Mitteilung einer unterrichteten acituna" Stelle, daß die Enticheidung fiber bas, mas die Borlage jur Erhöhung der Friedensstärfe bringen wird, noch nicht endgültig gefallen ift, da die in Bearbeitung befindlichen Borichläge noch nicht einmol allen beteilig-

ten Stellen ber Reichsregierung borgelegen haben, geichweige benn bem Bundesrat borliegen.

Die Rationalliberalen und bie Landingswahlen, Die "Nationallikerale Korrespondenz" veröffentlicht folgenden Bericht: Die preußischen Mitglieder des Zentralborstandes der nationalliberalen Partei sowie die Landtagsabgeordneten und die preugischen Ditglieder ber Reichstagsfraftion traten im Abgeordnetenhause gu einer Besprechung über die Borbereitungen gur bevorstehenden Landtagewahl gujammen. Die Berichte, die von den einzelnen Landesorganisationen erstattet wurden, ergaben, daß die Borbereitungen überall im Fluffe fich befinden. Wahlabmachungen, foweit fie bereits vorlagen, fanden burchgebends die Billigung ber Berfammlung. Als befonders wünschenswert wurde bezeichnet, daß durch gegenseitige Berftandigung nach Möglichkeit jede Beriplitterung der Wrafte der liberalen Parteien vermieden wird. Die Abmodungen mit anderen Parteien im einzelnen wurben ben Landesorganisationen überlaffen. Die Berfammlung beichloft, ipateftens vier Bochen vor den Bahlen einen preußischen Barteitag nach Sannober ju

" Die Tarifverbandlungen für bas beutiche Solg-gewerbe haben am Samstag ihren Abichluß gefunben durch einen Chiedsiprud, den Freiherr bon Berlepid gur Annahme empfahl, Der Schiedsfpruch hat im wesentlichen folgenden Inhalt: Die neuen Berträge für die biesmal in Frage kommenden 51 Lohngebiete sollen bis zum 15. Februar 1917, also vier Jahre gelten. Die Berträge, die in den Jahren 1914, 1915 und 1916 ablausen, sollen zusammengesast werden und einheitlich am 15. Februar 1919 ablaufen. Es würden alfo in Bufunft nur noch zwei Bertragsgruppen bon ungefähr gleichem Umfang befteben. Die Arbeitszeit foll in ben jest in Frage kommenden Ber-tragsorten in der Weise geregelt werden, bag in den Grofifiabten (auch Berlin ift baran befeifigt) bie

twochentliche Arbeitsgett um eine Stunde, in den mittleren und fleinen Städten unn atoei Stunden berffürgt wird. Diefe Arbeitszeitverfürzung foll in den Inbren 1915 und 1916 eintreten, und dann foll die Arbeitsgeit auch für die nächste Bertragsperiode, also bis 1921, unberändert bleiben. Die Stundenlöhne sollen überall durchschnittlich um 5 Bf. erhöht werden, außerdem soll ein Lohnausgleich für die Arbeitszeitverfürzung erfolgen, - Am Camstagabend waren die Bertreter des Arteitgeberichutverbandes aus ben einzelnen Bertragsorten im Sandwerfsfammergebande in Berlin berfammelt, um gu dem Schiedsfpruch Stellung gu nehmen, während die Städtevertreter bes Deutschen Solgarbeiterverbandes gleichzeitig ju bemielben Swed im Berliner Gewertichaftshaufe tagten. Die Sauptvorftande beider Berbanbe find für bie Annahme bes Schiedsipruches, während von ben Bertretern einzelner Grobftabte im Reich, befonders auf Arbeit geber feite, gegen den Schiedsipruch neiprochen wurde. Die endgültige Enticheidung über Annahme ober Ablehnung bes Schiedsfprucis fällt am nächften Mittwoch in ben Ditgliederversammlungen der Arbeiter und Arbeitgeber in ben einzelnen Bertragsorten. Es ift au erwarten, daß der Schiedsspruch angenommen und ba-mit die Aussperrung von 62 500 deutschen Holzarbeitern vermieden wird.

" Gin Ronfeftionsarbeiterftreif in Berlin? als 3000 Konfektionsichneider beichloffen gestern nachmittag in einer Berfammlung, am 1. Marg die Arbeit niederzulegen, wenn nicht eine allgemeine Lohnerhöhung bewilligt wird.

Beer und Slotte.

Tobesfaff. Generalleutnant g. D. Grich Bollmar, guleht Inspetieur ber 4. Ingenieurinspettion in Meh, ist ge-Storben.

Rechtspflege und Derwaltung.

JM Juftig-Bersnalien. Dem bortragenden Rat im Juftigministerium, Geheimen Obersuftigtat Fribe ift der Charafter als Wirklicher Geheimer Obersuftigkat mit bem Range ber Rate erster Masse berlieben

Ausland. Grankreich.

Die Fefifiellung ber neuen Rongu-Ramerun-Grengen. Paris, 10. Februar. Wie offigios gemelbet wirb, haben bie Arbeiten gur Feststellung ber neuen Rongo. feiten und fonftigen Befahren programmafig am 1. Degember borigen Jahres begonnen. Der Leiter ber frangofifchen Miffion, ber Rolonialverwalter und frühere Sauptmann Beriquet, hat, um vom Ofien nach bem Gebiet von Ober-Bama zu gelangen, eine bisher unerforichte Gegend burch. quert.

Siderheitsvorfehrnugen gegen antimilitärifche Unichlage, Baris, 8. Februar. Infolge bes gegen ben Flugplat von Billers bei Ranch berübten Anfchlages bat ber Ariegsminifter beichloffen, im Ginvernehmen mit bem Rorpstommanbanten weitere Sicherheitsvorkehrungen gum Schube bes Flugparfs, bes Bulverbepots jowie ber Bachpoften angnordnen.

Spanien.

Der neue Runtius. Rom, 9. Februar. (Amilidi.) Der Bapft ernannte ben Monfignore Francesco Ragonefi gum apostolischen Runtius in Madrid.

Rugland.

Die Banflabiften. Betersburg, 10. Gebruar, Unter bem Borfis bes Generale Stugaremeti fanb beute ein bon 200 Berfonen besuchtes flavifches Bantett flatt. Die Teilnehmer beichloffen, an ben Raifer ein Ergebenheitsteles gramm gu richten und ben Berrichern ber Balfanftaaten telegraphifch gu ihrem Rampfe Erfolg gu wünichen. Es wurden Reben gehalten, in benen mehrfach ben Wunichen für einen Sieg ber Baffanverbunbeten Musbrud gegeben

ber Rünftler fich wohl für eine Lebensgefährtin ausgesucht haben mochte. Liber ba gab es eine Entiaufdjung. Margarete Roppel Bedin ift gwar eine anmutige Ericheimung, aber fein eigentliches Talent. Gie wird immer nur die Fran Robert Roppels bleiben, with ein wenig auf bem Bobium bemimbüpfen, mit bem festgefrorenen Lächeln ber Tängerin auf ben hübiden Bugen, aber Gigenes fann fie nicht geben. Merbings ift bas Bobium im Meinen Sonle mit der grellen Beleuchtung für Tangbarbietungen recht unborteilhaft, aber eine eigentliche Entschuldigung ift es boch nicht. Denn els Robert Roppel im "Luftigen Chemann" und bem "Sanften Beinrich" iangte, fiorten alle Diefe Mangel nicht mehr. Gr dominierte mit feiner feinen Aunit und man bergag bas übrige. Dem Chepaar wurde febr freundlicher Beifall guteil,

= Mainger Stebtibenter. Am Camstag jand bie Erfi-aufführung ber Oper "Der Baria" von Albert Gorier finti, Das Libretto ift erniter Natur - Michael Beers Tragödie liegt zugrunde —: Der Paria und fein Weib Maia. in gludlicher Berborgenheit lebend, fallen burdy Berrat bem Fanatismus ber Brahminen gum Opfer; ber Berrater, ein Robidia, muß aber in Maja - feine eigene Schwefter er. fennen. Gorters Mufif ift fraftvoll und gedrungen. Die Stimmungen icheinen mohl gumeilen an Alinliches in Bagnericher Runjt (namentlich 1. Alt "Balfure") anguflingen, boch weiß ber Komponift feine Gigenart gu mobren. Geine Motive erweitern fich geen gu breitem melobifden Glub. Durch ein prachtiges wie ein Bannftrahl nieberbligenbes Saupimotit wird ber von ber Welt ausgestogene Baria Garafterifiert; im Gegenfat bagu heben fich bie Motibe ber Beimatund Gattenliebe berbor; ein erftes Liebesduett ift bon iconem melabifden Schwung getragen: in die gart berflingenben Afforbe des Orchefters, bas Gotter überhaupt glangend zu behandeln versieht, mijden fich die unheimlichen Rufe bes nabenben Rabicha. Die Schwierigfeiten der ausgebehnten Ergählung bon bes Borin und feines Beibes Geichid hat ber Ramponift barnach mit recht gludlicher Sand übermunben; einige Rurgungen waren bier gleich wohl noch angebracht, Die Sauptmomente - Die Monbnacht auf ber

Graberftatte, die Begegnung mit Maja, bem Beib, bas bem brokenden Rlammenftog entronnen ift, die Plucht mit ihr und die Rube der eigenen Beimftatte - alles bas ift in ber Mulit mit einer Anschausichfeit ausgemalt, Die bas Ergablte völlig sum Erlebten manbelt und und Gorter als echten Dramatifer erfennen lagt. Das lette Liebesbuett bes fterbenben Baares enifaltet fich in homnischer Breite, wahrend icon bie wilben Mhuthmen ber mordgierigen Brahminen brobend triumpbleren. herr Bogel (Baria), Loni Meinert (Maja) und herr Breuer (Rabidia) waren hingebungsvolle Berireter ber Saubipartien. Das Ordiefter ftand auf ruhmlicher Sabe. Der birigierende Romponift murbe enthuftaftifch gefeiert. Der Beifall burfte auch nach Abgug lotalpatriatifchen Aberfanvangs einen nachhaltigen Erfolg gewährleiften. O. D.

. Und ben Frantfurter Theatern, Jum Gebachtnis August Strinbberge veranitaliefe das Reue Theater am Conntag eine Matinee, in ber bie Ginafter "Fraulein Bulie" und "Die Startere" gur Erftaufführung gelangten. Der Strindberg ber achtgiger Jahre fam bamit gu Bort, jener Strindberg, ber im "Roten Bimmer" fein umfturglerifches Befenninis abgelegt bat, ber als "Sohn einer Ragh" am Broblem bon oben und unten leibet, ber ale ohnmachtig "beichtenber Tor" fich am feinblichen Damon Beib fünftlerifd racht. Wenn es ber Darftellung auch nicht gelang, Strindberg reftlos gerecht au werben, verfehlte bie fragifche Budit bes Dichters ibre Wirfung boch nicht. Jean, ben ehrgeizigen homo masculinus mit bem herrengewond und ber Anechtefeele, fpielte Berr Ringer. Grl. Copfie Raft als Julie fonnte querit die pinchologische Situation nicht glaubhaft machen; gegen Schluft fund fie ben Zon, ber für bas verlorene Gefchopf menichliche Teilnahme meden tonnie. Die Schweis genbe in ber Sene, "Die Stärfere", fpielte Fel. Relli Darco mit berftanbuisboller Mimit.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur, Gulenberge Ginafter Die Bunberlur, ein frobliches Spiel in Rnittelberfen, fand bei feiner Uraufführung am Leipziger Preffefelt am Donnerstag eine beifällige Aufnahme. Dem Stud ging ein geiftvoller Brolog bon Gulenberg haven-

Baul Begener tritt am 1. Mars in ben Berband bee Meinharde Bernaugriden Buhnen (Berlin); ber Künfiler wird in seinem neuen Wirfungsfreise gunächst die Titelrolle in Shafespeares "Macbeih" bargiellen. Das Werf wird aus diesem Anlah im Theater i. d. Königgräher Strage Anfang Marg nen einftudiert in Sgene geben.

Bilbenbe Runft und Dufit. Der italienifche Unterrichisminister hat bem romischen Burgermeister Mat angefündigt, daß er die Fachtverlbauten, die provisorisch zu Musftellungs- und Rongrengweden bie fapitolinifden Balafte berbinden, niederreigen laffen merbe, wenn bie Stodt nicht fofort die Arbeiten felbit in Angriff nehme. Die endliche Berfiellung Des uriprlinglichen Buitandes wird in offen Kreifen mit Genugtuung begrüßt werben.

"Der fleine Abnig", eine breiaftige Operetie von Emmerich Ralman, fond bei ber Erftanffuhrung in Deutschland am Stadttheater in Chemnit Dant porgug.

Itder Biebergabe lebhaften Beifall.

Biffenfchaft und Tednif. Dem Rantgenforicher Deffauer in Frantfurt a. M. gelang es, burch Rönigenstrahlen von ber Herztätigseit finemato. graphifche Aufnahmen gu moden, in einer Sefunde 8 bis 10. Der mediginifchen Biffenschaft tann es baburch ermöglicht werben, bie normale Arbeit bes Bergens bom Bilbe abzulefen, bor allem aber Storungen ber Bergtatigfeit gu beobachten und die Wirfungen ber mannigfachsten Beilmittet festguftellen.

Mus Berlin wird uns telegraphiert: In ber ftart befuchten Sigung ber Geographifden Gefellichaft berichtete Cherlouinant Dr. Fildner furz über ben augeren Berlauf ber bon ibm geführten beutiden Antarftifden Egpedition. Der Borfibende Geb. Rat Brofeffor Bellmann drudte bie Anersennung fur bie Berbienfte und Soffnungen ber Biffenichaft auf die Ergebniffe ber Expedition aus. Gobann hielt Profesior E. Tieffen einen burch landichaftliche Lichtbilder belebten Bortrog über bas fübliche China, in Anfchluß an bas jeht von ihm vollendete fünfbandige Berf bes Frbr. Berbinand von Richthofen. Der Bortrag flang in eine Ehrung bes berftorbenen Forichers aus, beffen Unne. hörige und Schuler, barunter Gven Bedin, antvefend moren.

Afrika.

Mbend-Musgabe, 1. Blatt.

Aberfall einer Europäernieberlaffung auf Mogambigne. Biffabon, 10. Februar. In dem der portugiefifchen herrchaft bisber noch nicht unterworfenen Diftrift Norupenna auf Mogambique überfiel ber Bauptling Stapana bie Guropaerniederlaffung, plunberte bie Dorier und fotete die Guropaer, die fich gur 2Bebr festen. Gine portugiefifche Expedition bon 1000 Mann und 8 Majdinengewehren foling die Anführer in die Flucht. 200 Reger fielen. Bon ben Borrugiefen wurden ein Leutnant, ein Gergeant und ein Rorporal geibtet und 22 Goldaten bermunde.

Affien.

Chinefifche Truppentongentration an ber mongolifden Grenze. Urga, 9. Februar. (Petersburger Telegraphen-Agentur.) Der Aufflärungsdienst ber mongolischen Regterung ftellte feit, daß die dinefifche Regierung jeht für den Rrieg gegen die Mongolei über 40 000 Mann bon jeder Baffengattung berfügt, bie an dem Grenggebiet gujammengezogen finb

Amerika.

Gin ameritanifdenrigineller Boridlag. Rem Dort, a Gebruar. Das ameritanifche Romitee für bie Feier bes hundertjährigen Friedens gwifden ben Eng. Lift fprechenden Rationen bat beidioffen, an alle Englift fprechenden Menichen die Aufforderung ergeben gu laffen, am Degember 1914, furg bor bem Beginn ber Feier, fich fünf Minuten lang in feierliches Schweigen gu bullen.

Luftfahrt.

Gin meuer beutider Weltflugreforb. Dilbaufen i. G., 4. Februar. Der Flieger & aller, ber in den letten Wochen bereits vier Weltfüngrefords errungen bat, bat beute mittag auf bem Dabsbeimer Blugplat einen weiteren fünften Beltreford aufgestellt. Faller flog auf Abiail-Doppelbeder mit fünf Baffa-gieren, Gefantgewicht 400 Kilogramm, obne Betriebsitoff, eine Stunde 10 Minuten 17 Sefunden, und schlug damit den bisberigen Beitreford, ber bon bem frangofifchen Blieger Molla mit I Stunde 6 Minuten gehalten tourbe. Bon ben feche Beliffing. reforder, die gurzeit von deutschen Fliegern gehalten werden, het Faller gurzeit allein fünf inne.

Bliegerabsturg in Die Sovel. Berlin, 9. Februar. Der Blieger Sablatnie, ber mit Rapitallentnant Bertram ale Baffagier auf einem Doppelbeder eine Schleifenfahrt fiber bie Savel unternommen batte, fturgte furg binter Seiligenfee infalge Bruches bes linten Bropellers ind Baffer. Arbeiter eilten fofort gur Unfallitelle und ihren vereinten Bemuhungen gelang es, bie beiden Rlieger gu reiten, Rebitanleumant Bertram erlitt einen Rerventfol, wahrend Geblatnie einen Aniefdeibenbruch und

mehrere Ropperlegungen babonime

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Bur Candtagswahl.

In einer gestern im Caal ber "Turngefellichaft, Gemalbacher Strafe 8, abgehaltenen Berfrauensmannerberfamailung ber Gortidreittlichen Bolfspertiei wurde über die Aufitellung eines Kandidaten für die bevorstebende Landiagsmahl in unferem Babifreis und die Borbereitungen für ben Babifampf beralen und beschlioffen. Justigrat Dr. Alberti, der Borfigende bes Bablvereins ber Fortidrittlichen Bolfspariei Biesbaben, leitete die Berhandlungen und führte babei and, des Ergebnis ber Reichstagswehl habe für unferen Bablfreis den Radimeis gebracht, daß die Cache des Linfeliberalismus einen erfreulichen Aufschwung genommen babe. Während bie Nationalliberalen ibre frubere Stimmengahl nicht behaupten Ionnten, durfte die Fortidritilide Bolfspartet einen Buwochs bon rund 1900 Stimmen bergeichnen. Diefer befriedigende Erfolg made es aber auch ber Bartei gur ernften Bfficht, in den bevorftebenden Landtagswehlfampf mit aller Entichiedenbeit eingutreten, domit bas Landtagsmandat ber Bartei guruderabert werde. Demnach werben die Fortichrittspartei und die Nationalliberalen bei der diesmaligen Landtagsmahl getrennt bergeben. Die Bertrauensmännerberfammlung befolog baber, einen eigenen Ranbidaten aufzustellen und bestimmte hierzu ben Mettor ber sichtischen Bolfofcule an ber Lorcher Strafe, Geren Bilbeim Breibenftein, ber fich um die Borberung bes politifchen Lebens im fortidrittlichen Ginne bereits namhafte Berdienfte erworben hat, allgemeines Berfrauen, hauptfächlich auch in ber Lehrerwelt (er ift Borfitenber bes hiefigen "Lehrervereins"), genießt und als ein geraber, aufrechier Charafter befamt ift. Gert Breibenfieln ift geborener ftammit aus bem Diafreis und ift feit laugen Jebren im Schuldienft unferer Glatt, bat in berfelben auch bereite bie berichiebenften Ehrenamier betleibet und fich in uneigennitzigier Beife auch fonft, namenilich im Intereffe bes Bollsmoble, befätigt. Es barf fonach gehofft werben, bag bie Aufstellung eines folden erprobten Mannes ben erhöfften Anklang bei ber Bablerichaft findet. Die Agitation für ihn foll fofort eingeleifet werben, wogn die geftrige Berfammlung alsbaib bie erforberlichen Magnahmen iraf.

Bur felben Beit bieft ber Areismahiverein ber Fortidritt. liden Bolfspartei im Reichstagsmahlfreis Comburg Bodit . Ilfingen unter Borfit bes herrn Dr. Bilel (Griesheim) und im Beifein bes gweiten Borfigenben bes Brovingialborftands Juftigrat Dr. Belff (Frankfurt a. M.) in Frankfurt a. D. eine Borftandefibung ab, bie aus vielen Orten gabireich besucht war. Bur Frage ber Landingsmaß! murde nach eingehender Besprechung folgende Refolution einstimmig angenommen: "Die beutige Borftandssibung des Areismahlbereins ber Landiagsmahlfreife Hfingen-Beilburg Somburg, Biesbaden-Land-Söchit und Wiesbaden-Stadt-Idifein beschließt einftimmig, ben fortfdrittlicen Organifatienen ber einzelnen Orte gur Bflicht gu machen, icon jest in bie Agitation für die beboritebenden Landtagsmablen eingureten und in allen Orien, auch ohne Rudficht auf die Buf-Rellung von Ranbideten, unter allen Umftanben eigene Wahl nanner aufgufiellen." Bur weiteren berichtelen Bauer (Dieb) und Brobingial-Barteifefreiar Muller (Franffurt) über ben ftetigehabten Breugentog ber Fortforittlichen Bollspartei, auch murben die bevorftebenden Agitationsarbeiten eingebend be prochen.

- Tobesfall. Geftern nachmittag verftarb Brof. Georg | Siebert, welcher mehr als 30 Jahre hindurch als Lehrer für Rathematit und Naturwiffenschaften an der chemaligen ftädtischen höheren Burgerichule, bem jehigen ftädtischen Reformahmnasium tätig und bei feinen Kollegen und Schulern allgemein beliebt und geschätzt mar. Der Berftorbene war am I. April 1874 in ben biefigen ftablifchen Schuldienft geireten, nachdem er borber am faiferlichen Lygeum gu Straf. burg i. G. tätig gewesen. Jum Professor wurde er 1893 er-nannt und am 1. Juli 1909 in den Rubestand versett. Brofeffor Siebert bejag ausgebreitete Sprachtenntniffe, bie ibn befähigten, eine Reihe von Werfen naturmiffenichaftlichen und mathematischen Inhalts ins Deutsche gu überschen.

Gilguge gwifden Biesbaben und Langenfdivalbach, Der Bunich Langenichwalbachs nach einer Gilgugverbindung mit Wiesbaden ift nicht neu. Man erinnert fich, bag gerade bon Langenschwalbach aus feinerzeit lebbaft für die immer noch nicht ausgebaute Strede Sahn-Riedernhaufen Propaganda gemacht wurde, ba man fich mit Recht fagte, bag eine Gilgugverbindung nach Biesbaden nur fiber biefe in der Ebene verlaufende Strede möglich fei, abgeseben bon ben weiteren Borteifen, die fie für die gange Gegend gebracht hatte. Nun besteht aber leider gar feine Aussicht für den Ban der Strede, und es ware außerft unangenehm geworben, wenn man auf Gilguge gwijchen Biesbaben und Langenschwalbech hatte warten muffen, bis die neue Strede einmal guftande fommt. Die Gifenbahnbirettion Maing bat deshalb, wie auberlüffig berlautet, beichloffen, in biefen Commer gum erftenmal ein Eilzugspaar zwischen Wiesbaben und Langenichmalbad verfehren zu lassen. Der Eilzug Laugenichwalboch-Wiesbaden fahrt in Langenschwalbach um 1 Uhr 56 Min. mittags ab, balt nur in Chaufferhaus, Dobbeim und Belbftrage und trifft um 2 Uhr 58 Min. in Biesbaben ein. Diefer Jug hat in Biesbaben guten Anichluf nach allen Richtungen. fpeziell auch nach den anderen Taunusbadern. Damit ift ein langiabriger Bunich Langenichtvalbache erfüllt. Gin Gegenjug verlägt Biesbaben um 3 Uhr 28 Min. nachm., haft in Dobbeim, Chauffechaus und Giferne Sand und fommt um 4 Uhr 21 Min. in Langenichwolbach an. Dieje Reuerung dürfte bei allen Intereffenten - und ihre gobl ift nicht flein, lebhafte Anertennung finben.

- Militärbrieftauben-Andftellung. Der "Brieftaubenliebhaberberein Biesbaden" veranftaltele geftern in ber Bauberflote" Die icon vorerwähnte Musiteflung gereifter Militarbricftauben. Musgestellt hatten bie Mitglieber Beinrich Dorr, Ernit Reiß, Willh Schneiber, Rarl Enders, Beinrich Areuter und die Gebrüber Stroft. Samtlide ausgestellten Zauben, weniger Schönheitsliere ale vielmehr bie befien und ficheriten Glieger, haben bereits eine Glugleiftung bon über 200 Kilometer aufgeweifen. Befonders fiel eine Taube auf, bie bon den Gebrübern Strof gur Gebau gestellt ift. Diefes Dier bat am 12. August 1911 bie in ber Lufflinie rund 820 Rilometer longe Strede Thorn-Barmen in ber Refordgeit von 10 Stunden 10 Minuten gurudgelegt und traf 24 Minuten bor der guerft fonftatierten Caube im Schlag ein. Augerbem errang die Zaube Monturrenspreise für einen 480 Rilometer meiten Mug bon Bufterbaufen und einen 540-Rilometerflug von Rifftein bierber.

- Solgauffchlag. Durch die Erhöhung ber Rundholspreife ift ein allgemeiner Breisaufichlag eingetreten. Bie und berichtet wird, haben die Solghandler von Franffurt und IImnegend fürglich durch Rundichreiben ihre Runden von einem Auffchlag bis gu 15 Bragent benachrichtigt. Die Sanbler von Mains, Raftel, Biebrich und Biesbaben faben fich ebenfalls negirungen, bie Breife gu erhöben.

Der Bring-Beinrich-Glug foll am Bfingitfonntag, ben 11. Mai, beginnen. Die erfte Ctappe führt von Biesbaden nach Raffel mit Swijdenlandung in Gießen. Am 12. Mai mirb der Alug nach Roblens fortgefest. Der nächite Tag ift ein Rubetag. Im 14. Mai foll die Strede Robleng-Karlerube burchflogen werben. Der 15. Mai ift wieber Rubetag. Am 16. Mai findet amifchen Raribrube und Stuttgart eine Auf-Harungsübung fratt, nach beren Beendigung in Strafburg ge, landet wird.

- Preis, und Goanfrifieren. Bei bem geftern abgehaltenen Schaufrifieren ber "Gelbständigen Beriidenmacher., Danien- und Theaterfrifeure" und bes "Bereins ber Damenfrifeure und Berudenmadjer-Gehilfenbereins" erhielten Breife: 3m nationalen Preisfrifieren: 1. Breis Berr Thriene in Firma Marel in Biesbaden, 2. Breis herr Seberle in Darmitadt, 3. herr Abomeit in Firma Schröber in Biesbaden, 4. Breis herr Bimmermann aus Franffurt, 5. herr Decher aus Frantfurt, 6. Breis herr Rremer in Firma Jung in Biesbaben, 7. Preis herr Wegner aus Darmitadt; im Breisfrificren Rlaffe 1; 1. Breis Hans Schorpp, Lehrling, in Firma Schröber, 2. Preis Herr Ebte in Kirma Syrtmanns, 2. Preis Quife Thomann, Lebrling, int Firme Edirber, 4. Breis Stolg in Birma Spiesberger; im Breisfrifferen Rlaffe 2: 1. Breis Berr Lauer in Firma Schröber, 2. Preis Berr Boll in Firma Cipenidied, 3. Preis Berr Birth in Firma Faift. Im gangen nahmen 34 Bewerber an bem Frifieren teil.

- Chaufaftenbiebitabl. In ber Racht bom Camstag gunt Countag wurde der Schaufaften eines Spielwarengeichafts im nördlichen Stadtfeil erbrochen und baraus verfchiedene Spielwaren entwendet, barunter ein Rarton mit Tieren (Schaferei und Subuerhof), berichiedene Trochtenpuppen und feche Meinere verfciedene Buppen. Angeben über den Berbleib der Wegenstände und den Tater werben im Bimmer 18 der Boligeibireftibn entgegengenommen.

Hute und Fuhrwert. Seule bormittag follibierte in ber Frankfurier Strafe ein Auto mit einem landlichen Fuhrwerl, meldes auf bem Beg gum Balb mar, berart, bag bas Gefährt vollitändig gerfrummert wurde. Der Fuhrmann, wel. der auf bemielben faß, wurde abgeschlendert und verlegt.

Schiebunfall. Bei Schiehubungen ber Jugendirehr bes "Chriftlichen Bereins junger Männer" im "Rabengrund" erbielt geftern abend der 25 Jahre alte Tapesierer Johann Borngicher eine Gougipunde am rechten Oberichentel. Die Canitaismache legte ihm einen Rotverband an und brochte ibn nach bem ftabtifden Rrantenhaus.

Rellidiebftahl. Am Donnerding voriger Bodie wurde bon einem Rollwagen eine Kifte mit 19 Flaschen Wein gefroblen. Die Rifte war J. T. u. Ro. Nr. 5294 gegeichnet.

- Die Familientragobie in Biebrich hat nun doch das ameite Opfer gefoftet, Das Rind ber Gelente Seinrich, ber 31/4 Jahre alle Joseph, ift im ftabtifden Rranfenhand seinen Berlehungen erlegen. Frau Heinrich befindet fich dagegen auf dem Weg der Besserung; sie ist jeht vernehmungsfähig. Die Leiche des Mannes hat der Rhein noch nicht angeschwemmt.

Montag, 10. Februar 1913.

Theater, Kunft, Dortrage.

Theater, Kunst, Dorträge.

— Kurbans. Im Sinjonie-Konzett am Sonntagnachmiltag war dem jugendlichen Bianisten Baster Ludow von hier Gelegendeit gedoten, sich folikisch Boeen zu sassen. Er spielte Beethovens Erstes Kloviersonzert (C-Dur) und Solosiide von Edopin und Schabert-Lizi. Bos eine gute umfilalische Schale geden kann, ist dem jungen Ludow zuteit geworden: seine Zechnis derwidt auf durchaus solider Erundlage; die Bleddanis der Finger ist loder und geschweidig, edenso ist die Glassischt des Sandgelenss bereits die zu detracklichem Etade entwicklit. Der Anschlag befriedigt, aber er bedarf natürlich noch der weiteren Berseinerung und Bielfardigteit; die Inse Dand insonderfeit der vermedelen Kunst und Juderlässischen. In Anderrucht der Jugend des Schelers zeigte sich auch der Bortung als von gut-musischischem Geschwaat und duch der Bortung als von gut-musischischem Geschwaat und duch der Bortung als von gut-musischischem Geschwaat und duch der Bortung als von gut-musischiem Geschwaat und duch den der Leitet: mir der Zeit wird die Eigenwärme und die Schwang-basigseit des Ausdends gewiß bingutreten, und auch den den im Sortung mittellen. Das vinnitische Zalen; Walier Lu d ows senchtete überall unversennbar bervort, und so tiebt au bossen, das dasselbe dei weiterer senzikamer Bslege zur rechten Bslite entwickeln wird. Das Bublism bereitete dem Ibolssiehen, das sur von gest er brackte unter Geren Kapellmeister D. Irme sehr den kundennischen. Das sur von gest er brackte unter Geren Kapellmeister D. Irme er Seitung die G-Dur-Sinsfonie von Babelmeister des Sundernamen Klaviersungerts geschicht absussinden.

Danden und die sinsonische Dickung Mus Bähnens Flur und Dein beifällig zur Weiedersgade und bosstellten Wuster. Beschiede unter Beschung des des städtischen Musik
Boode im Lurbense unter Leitung des städtischen Musik-

Sturbans. Das 9. Zhlius-Konzert am Freitag dieset Woche im Kurhause unter Leitung des kädisischen Musich dieset Widwirfung der gesteierten Liederschaft vird unter Milwirfung der gesteierten Liederschaften Frau Lula Muss-Gmeiner, K. st. Kummursfangerin, fratifinden. In dem Konzert wirft ferner der dender Konzerimeister des Kurachesters Adolf Schierung sollsisch mit und wird des Konzert für Kioline in Deur den Mozart zum Bortrage beingen. Für das Soptanfolo in der 4. Sinfonie den Madler ist Fräulein Mangarete Daller aus Berfin gewonnen. Der Kartenverfauf der bereits ledhäfteingeset.

A. Sinfonie von Rabler if Frankein Margarete Daller aus Berlin genomien. Der Kartenverkauf dan bereits lebigit eingelecht.

— Kongert, In der Markfürche ließ fich am Sonntags abend der kir dien door der King, und Lutherfürche in einem "Scifiktiden Kongert" bören. Koch der don Jerrn Dragnuft Letzfen als Einleitung gespielten Charle Hantasie (A.Mol) don Celar Frank — mit deren George Hantasie (A.Mol) don Celar Frank — mit deren George Hantasie (A.Mol) don Celar Frank — mit deren George Hantasie (A.Mol) don Celar Frank — mit deren George Hantasie (A.Mol) don Celar Frank — mit deren George fich der Angold bedutender Moletien zu Cehör. Unter den a capella geiungenen Kummern wate besonders Wogarts "Kheberum" durch schönen Ton und darmen Schüdsausdeut derbox. In der Pradmissichen Kockte "Es ift das deil uns sonnnen der Pradmissichen Kockte "Es ift das deil uns sonnnen der ihrerasichte die Eicherbeit und Kröstlich der am Leiftwarfs "Strouwalder des Lebens" — das rubig gleitende Gemoge, die lebagt dewegten Sebens" — das rubig gleitende Gemoge, die lebagt dewegten Sebens" — das rubig gleitende Gemoge, die lebagt dewegten Sebens" — das rubig gleitende Gemoge, die lebagt dewegten Sebens" — das rubig gleitende Gemoge, die lebagt dewegten Sebens" — das rubig gleitende Gemoge, die lebagt dewegten Sebens" — das rubig gleitende Gemoge, die lebagt dewegten Sebens" — das rubig gleitende Gemoge, die lebagt dewegten Sebens" — das fluchen Einstellige "Er fie", der die lebagt ihre der kroßen der der der feine Sebenschaft under mit beutlich genung antage und brutzen auch das fluchen Sebenschaft licher mit betrücht gehom Abernschaft licher mit Berreichgung dementer George fluch web gehohelt der mit betrücht gehom Abernschaft licher mit Berreichgung dementer fluch Geben; doch der feine Lebagseit dem Spielweise des Spielweises des Geres mit der des Vereiches werden der des Abernschaft werden des Geren mit des Abenders des Geren der des Berrengs ist nom rein best deute Funge eine Wilde der der des Abenders des Berrengs in der Mehren des B

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Der Dobbeimer Gemeindebausbalt.

(1) Dobbein, S. Jebruar. Eine bemerkenswerte vierftindige Sigung hielt gestern die Gemeinvelsertreiung
ab, zu welcher unter dem Borin des kommiskarischen Bürgermeisters Jerm Regierungsreferender is. Eichel 10 Veroodnete
und 2 Mitglieder des Gemeindevats erschenen waren. Jampts
aegenständ der Bevatung war der Saushaltsboranichlag für das Rechnungsjahr 1913. Die eingesehen und bon bem Corfigenden borgetregenen Gunnehmen und Ausgeben gaben zu erfennen, bag die Auffiellung bes Etats mit gang gaben zu erfennen, daß die Aufftellung des Erats mit gebesonderer Sorgfalt geschehen ist. Wan fnivet die Soffnung bieran, daß das neue Rechnungsjahr so ohne Vehlbeitrag abschließen wird. Der Borsissende führte noch aus, daß der den gegerwartigen Zeits und Erwerdsberthälmissen und was sonst betall, eas das ielle Archeiningspier is solie Keliderag abjektiehen wird. Der Borfibende indete noch aus, daß dei dei seicheiten und was sonft mit dem Stat susammendangt, eine volle Garantie für die Statsgeschaltung nicht abgegeben werden könne. Die Beradung über die Kerteilung des Steuervedarfs blieb derläufig noch außer Beite der im laufenden Rechnungsjahr entskandene Feldertrag, welcher ich nach eingehender Brüfung und Jeststellung durch eine nach eingehender Brüfung und Jeststellung durch eine nach eingehender Brüfung und Jeststellung durch eine keinere Titang bierau gewählte Kommission auf 18500 R. belauft, gedeckt werden soll. Die Deckung durch eine keitere Anleibe ist ausgeschlossen. So bleiben somit swei Begee, entweder dos Tesisit mit ins neue Rechnungsjahr zu übernehmen, was ober eine gang erheibliche Erdöhung der Steinerauschlage bedeutet, oder durch eine Steinerunderhebrung zu desen. — Ein Borfislag, dem Fehlbetrag durch eine Keinerunderhebrung zu desen. — Ein Borfislag, dem Fehlbetrag durch eine Manahme entpfohlen. Als zur Anstalme entpfohlen. Als zur Anstalme entpfohlen aus besonderen Gründen, dem Borfischen auf Annahme entpfohlen. Als zur Anstitutung geschriften wurde, derrichte eine Innge tiefe Eille, da ich jedoch ein anderer Weg nicht sinden noch beställen, die Rachsteuer in underer Ansen zu erheben. Der somit dann zur Annahme gesonderen Bacherbehung dierzu wurde noch beställen, die Rachsteuer in mehreren Kasen zu erheben, und deur dem Kontag, den Rechben die von 120 K. die Kuie wird die Genedmigung erheilt. Sedann wurde noch ein Antrag den dem Borfiand der Ortzsten werden dem Anselleg an der Bersellege an der Bersellegen der Bei der und ein Ansellegen von dem Borfiand der Ortzsten werden dem Kuntag den den Bersellege an der Bersellegen der Beiter und ein Entragen der Beständeren der Ansellegenere Bosbeim, unterführt werde oder der den kanntenlage und Seiterberingität werde oder der der Bulaftung als besondere Kuntlenfaße au den Bernfungen. el Höchbeim, 9. Februar. Rach Beschlitz des Magistrats erwäßigt das städtische Elektrizitätswerk die Zablermiete von 50 auf 25 Bs. und die Aldenatiftunde für Krafizwede von 20 auf 24 Bs. det einem Berdrauch von über 300 Kilovatistunden auf 22 Bs. Der Preis für Lichtzwede vielbt auf 50 Bs. die Kilovatistunde. — An der diesgen Main ich en is werden gegenwärtig geößere Reparaturen mitgeeführt, der Schleusenversche ist daßer auf einige Wochen eingefiellt.

Montag, 10. Februar 1915

Massauische Machrichten.

Generalbirefter Dr. bon Braning +.

w. Dodit a. M., 8. Februar. Der Wehrime Regieningstal Dr. v. Brüning, der Generaldireffer ber Sochher Farbwerfe, ift heute bormittag in Gt. Morit, wo er Seilung bon einem ichweren Leiben fuchte, geftorben. herr v. Brüning ist 47 Jahre alt geworden. Er war schon seit langerer Beit frant und fonnte ben fürglich abgehaltenen Jubilaumsfestlichkeiten ber Böchiter Farbwerte nicht beiwohnen. Als fich fein Zuftand zu bessern schien, wurde er bom Arzt zur Rachfur nach St. Morth geschieft. Dott erlitt er Camblagmittag 12 Ubr einen Golaganfall, bein er fofort erlag. Dr. Guffan v. Bruning war der Cohn von Dr. Abolf Brüning, ber 1862 bie Söchster Farbiverte mitbegründen balf. Beim Jubilaum ber Ferbwerfe am 4. Januar 1913 wurde Guftab b. Bruning bon ber fechnischen Sochichule gu Maden gum Dr. ing. h. c. emannt.

— Ordensverleihungen. Die Holzbauermeister Johann Damm zu Doblbeim im Kreise St. Goarsbausen und Bauf Müller zu Elgendorf im Unterwesterwaldfreise erhielten bas Allgemeine Ebrenzeichen.

m. Rübesbeim, 9. Februar. In der hier abgehaltenen Grund bir it ab versteigerung der Erben der Arau Mich. Conders wurden für die Aufe in der Ermarkung Küdesbeim gelegenes Afterland 3 bis 18 M. und für Wielen in der eleigen Ehrefung 7 bis 90.50 M. erzielt. Die Kute Afterland in der Gemarkung This 90.50 M. erzielt. Die Kute Afterland in der Gemarkung Elbingen erbrachte 11 bis 16 M. Buscelchugen murden insgesamt 625 Mr und 44 Quadratmeier.

ht. Gronders, 9. Februar. Bei der Ausfahrt des Abendauges nach Frankfurt trug lich gentern abend auf dem biefigen
Bahnhofe ein schwerere Uniall mit tödlichem Ausgangen au. Kurgermeiher Beier Beil aus dem nahen KieinSchwaldoch datte dier einer Holstenfteigerung belgewohnt und
fich andei verspäret. Als er den Labnhof erreichte, war der
Aug febon in Bewegung. Beil wollte noch auf den leisten
Bogen springen, russchie aber dadei aus und fiel unter die Räder, die ihm beide Beine oberdalb des Antes abfubren. Chrocht man den Unglücklichen sofort ins Kailerin-FriedrichStrankendans brachte und ihr operierte, starb er bereits abends
10 Uhr au den Berlehungen.

* Ufungen, & Februar. An Stelle des bisderigen Londer.

* Ufingen, & Februar An Stelle des lisberigen konferbativen Abgerrdneten Geh. Regierungsraf de. Bed mann, der aus Gefundbeitsrüdigieten nicht mehr kandidiert, ist von den rechtstebenden Parteien Neichstogs-Abgerrdneten Bedrens als Landidagskandidat für die Kreise Seetlalm und Ufingen aufgestellt worden. Auch der Bund der Landwirte dat sich dem angeschlosen.

Aus der Umgebung.

Aus der Umgebung.

5. Mainz, 10. Februar. Der Währtige ledige Hifsbremfer Der bei mer, in Bischafsbeim wohnbest, werde am Sonntagmorgen bou einem aus Vingen sonnenben Gigütterung auf dem biesigen Güterbahrbos ersäßt, über-fabren und gräßtig berinimmelt. Der Tod traz sosot ein.

2 Mainz, 8. Februar. Der frühere Bürgermeister Leise Kerzicklages zo ein orden. Lesse war die leiten zein Aabren insolge eines Kerzicklages zo ein orden. Lesse war die leiten zein Aadre, eise zur Eingemeindung. Bürgermeister von Kostbeim. Aach der Eingemeindung, die im Antang diese Fadres vollzogen wurde, verschafte das Amt eines Errsgerichtsbrotzlehers und Standesbeamien.

Ms. Aussel. 9. Februar. Der städtische Sans-holt splan sur Standesbeamien.

Ms. Lussel. 9. Februar. Der städtische Sans-holt splan sur Standesbeamien.

Ms. Sussel. 9. Februar. Der städtische Sans-holt splan sur Standesbeamien.

Ms. Sussel. 9. Februar. Der städtische Sans-holt splan sur Standesbeamien.

Ms. Sussel. 9. Februar. Der städtische Sans-holt splan sur Standesbeamien.

Ms. Sussel. 9. Februar. Der städtische Sans-holt splan sur Standesbeamien.

Ms. Sussel. 9. Februar. Der städtings ab in Einnabme und Aussende unt 11 097 600 M., das Ertraordinarium mit 750 580 M. Für das Regierungspublikaum des Kaisers ist von der Stadt eine Stiftung von 25 000 M. in Aussicht gespommen.

Dermischtes.

Gin Theaterbrand in Köln. Köln, 10. Februar. Gestern brach bier ein Aisfendrand aus, der den Theaterschuben auf bem alten Exercicuplat bernichtete, in dem die Anlissen und Klegusstellen der vereinigten Kölner Stadttheater aufdewahrt wurden, Der Schuppen und sein Indalt wurden ein Raub der Flammen. Die gesamte Fenerwehr war auf dem Plaise erschienen. Der Thaiterbetrieb wird voraussichtlich eine Unterbrechung ersabren mussen.

Unterbrechung erfahren mußen,
Gin berheerenber Orfan in England, London, 9. Febr.
Ein furdiserer Orfan wütele gestern nacht in Roedengland,
Kriand und Wales. In Renton bei Drunkerton trat ber Leben
über die Ufer und sehte eine Angahl Achtisen unter Wasser.
Mebrere dundert Arbeiter sind gegwungen zu seiern. Die
großen Werse don Armitrong bei Revocasse unter beschödigt.
Auch in Koris und Couth-Stields wurde großer Schoden anverichtet. Auf der Thue sanden Schiffsgusammenstöße sintt.
Der telegraphische Vergeber ist in einem großen Teile des
Landes gestört.

Erbheben, Reapel, 9. Februar. Ein ziemlich ftarkel Gebüchen wurde gestern abend in der Umgebung der Stadt toabegenommen. Die Bebölferung berließ aus Furcht vor dem Einfturz der Saufer ihre Bebaufungen. Der ftärkte Stoh Ginfturg der Sanfer ibre Webnufungen, Der ftarfile Stof bauerte I Gefunden. Das Jentrum des Bebens war Caferla

Handel. Industrie, Verkehr.

Banken und Börse,

= Barliner Börge. Berlin, 10. Februar. (Drahtbericht) Die hochgradige Geschaftsstille, welche das Kennzeichen der vergangenen Woche bildete, scheint sich auch auf die neue Woche zu übertragen. Das Publikum bleibt der Bürse nach wie vor fern und die Spekulation bestreitet in der Hauptsache die geringen Umsatze, wohel sie sich größtentells von den iedie geringen Umsätze, wobei sie sich großenleus von den je-weils vorliegenden Nachrichten leiten läßt. Zu Beginn des heutigen Verkehrs lagen etwas mehr Verkaufsaufträge vor. Speziell gilt dies vom Montammarkte, wo die Gafsbrüng der Hochkonjunktur durch die Politik anscheinend beginnt, des Publikum in der Provinz stutzig zu nuschein. Am Montan-markte notierten die Kurse mit Ausnahme von Phönix nach unten. Kanada setzten im Einklang mit New York 1 Proz. höher ein, desgleichen Turkenlose auf Wien. Ganzlich ver-odet war der heimische Bankenmarkt. Auch in russischen Werten war das Geschäft still. Nach den ersten Kursen waren am Montanmarkte vereinzelt Erholungen zu verzeichnen, doch noch in der ersten Sfunde setzte sich eine Abschwächung durch, die mit niedrigeren Londoner Kursen begründet wurde. Daneben kum als Ursache noch immer die unverminderte An-spennung des Geldmarktes in Frage. Tägliches Geld 4% Prog.

und darunter. Privatdiskont 51/2 Proz.

= Frankfurter Börse. Frankfurt a. M. fo. Februar.

Orahfbericht.) Auch bei Eröffnung der neuen Woche war

im Himblick auf die Politik Geschäftsstille das charakteristische Merkmal des Börsenverkehrs. Es ist für die Speku-lation nicht leicht, eine Bewegung der Kurse herbeizuführen, da das Privatpublikum sich nur mäßig beteiligt. Eine Beendi-gung des Balkankrieges wäre wünschenswert. Was Transportwerte betrifft, so zeigten Lombarden ein festes Aussehen Orientbahnen behauptet. Amerikanerbahnen still. Norddeutscher Lloyd und Pakeifahrt abgeschwächt. Bankaktien ruhig, heimische und österreichische zeigten nur geringe Ver-änderungen. Diskonto-Kommandit fester. Elektropapiere still bei behaupteter Tendenz. Phönix-Bergbau ziemlich belebt. Luxemburger schwächer. Eschweiler und Laurahütte fest. Am Kassamarkt der Rentenwerte war das Geschäft auf allen Gebieten gering. Bulkanwerte still. Am Kassamarkt für Dividendenwerte war die Hallung ruhig. Auf dam Geldmarkte trat eine Verstelfung in Erscheinung. Der Privatdiskont zog um ¾ Proz. auf 5½ Proz. an. Dies war ein weiterer Anlaß zur Zurückhaltung. Die Börse schloß ruhig bei abgeschwächter

Berg- und Hüttenwesen.

Rheinisch - Nassanische Bergwerks und Hütten-A.-G. in Stelberg. Der Abschluß für 1912 ergab nach 560 416 M. (i. V. 514 IS M.) Abschreibungen einem Reingewinn von 2 264 138 M. (2 22 534 M.), aus dem, wie bereits gemeldet, wieder 24 Proz. Dividende verteilt werden sollen bei einem Vortrag von 222 028 M. (213 077 M.). Wie der Geschäftsbericht ausführt, stellten die Gruben insgesamt her 4064637 kg (5 161819 kg) Bleierze, 19 439 426 kg (18 000 902 kg) Zinkerze und 118 484 kg (101 033 kg) Kupfererze. Bezüglich der Aussichten für 1918 wird bemerkt, daß Gruben und Hütten in guter Verfassung sind; in der technischen Organisation wurden zum Teil durchgreifende Anderungen durch Personalwechsel vorgenommen, so daß die Annahme berechtigt erscheint, daß hie Derichbe einem Anderungen Beleit die Ansahme die Betriebe einwandfrei arbeiten werden. Bleibt die Marktlage der von der Gesellschaft hergestellten Metalle der bis herigen annühernd gleich, so dürfte für 1913, wie es heißt, auf

ein günstiges Ergebnis gerechnet werden können. w. Bergwerks-Aktiengesellschaft Consolidation. Der Aufsichtsrat schlägt der am 10. März stattfindenden Generalver-sammlung die Verteilung einer Dividende von 23 Proz. gegen 19 Proz. im Vorjahr vor.

Verkehrswesen.

w. Zum Ratsakampf in der Kanadafahrt. Die nordaflan tischen Poollinien kontrahierten mit der bekannten Werft Harland u. Wolff in Belfast zum Bau dreier großer Dampfer für die Kanadafahrt. Die Schiffe werden eingerichtet für die Beförde-rung von 500 Kajütspassagieren und 2500 Passagieren 3. Klasse, erhalten außerdem Räume für die Aufnahme von etwa 8300 Tonnen Ladung. Die Schiffe werden eine Geschwindigkeit von etwa 17 Meilen haben. Wegen des Baues von zwei weiteren gleichartigen Schiffen verhandeln die Linien mit anderen

Marktberichte.

= Prechimarkt zu Praulfurt s. M. vom 10. Februar. Weizen, hiesiger und kurhessischer, 21 M., Roggen, hiesiger, 18.10 bis 18.15 M., Gerste, Wetterauer, 19 bis 20 M., Franken, Pfälzer, Ried 19 bis 20.50 M., Hafer, hiesiger, 17 bis 19.50 M., Mais 15.25 bis 15.50 M. Alles per 100 Kilo.

— Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 10. Februar. Kartoffeln in Wagenladung 4 bis 4:50 M., im Detail 5:50 bis 6 M. Alles per 100 Kilo.

Abgeordnetenhaus.

Gigener Drabibericht bes "Biesbabener Zagblatte".

\$ Berlin, 10. Februar.

Prafibent Grof Schwerin-Lowis croffnet die Gigung um 11 Hhr 15 Minuten. Die gweite

Beratung bes Bauetais

wird beim Titel Miniftergehalt fortgeseht. Abg. Freiherr v. Malean (fonf.): Der Bouetat gibt in diesem Johre im allgemeinen ein günstiges Bild. In ben Ruhrorthafen, die febr gunflige Berginfung bringen, ift ein großariiges Wert geschaffen, namentlich möchte ich der Freude Ansdruck geben, daß auch wiederum für Einden nancherlei geschah. Wir hoffen, daß die Mindereinnehme, welche infolge der Berabsehung der Gisenbahntarife und der damit verbundenen Ermäßigung der Tariffahe auf den Ranalen eintrat, sich in Zufunft wieder ausgleichen wird.

Die Revolution in Meriko.

" Rew Bort, 10. Februar. Bu ber Revolte unter ben merifanischen Enuppen wird gemelbet; Die Aufitanbijden baben fich ber gangen Stadt bemächtigt und ichiehen jeden nieder, der sich ihnen entgegenstellt. Die Revolutionäre sühren ein Schredenbere iment. Die Rinister und alle wohlhabenden Persönlichkeiten sind aus Furcht der Rebeleien geflüchtet. Oberft Diag, ein Reffe bes früheren Brafidenten, fieht an ber Spipe ber Bemegung. Gebon feit langerer Beit macht fich im Herr und einem großen Zeil der Berölferung große Unruhe bemerfbat wegen bes Berhaltens ber fratlichen Organe gegen biejenigen Offigiere, Die bem Prafibenten Mabero nicht genehm waren. Die Borbereitungen gur Organisation des Aufttandes wurden in einer Weise betrieben, die es es der Begierung ummöglich machten, ihr gegenübergutreten. Gie steht ber Bewegung vollfommen raffos gegenüber. Wie es heißt, find viele Berfonen bei ben Stragenfampfen ums Leben gekommen.

" Rem Bort, 10. Februar. Die letten Rachrichten über ben Mufftend in Mexifo berichten bon heftigen Straften. fan pfen. In der Stadt Mexifo gelang es ben Auffidinbischen, bie Regierungsgeschäfte zum Teil an fich zu reigen. Man zählt bis jeht etwa 150 Tote. Präfibent Mabero führt perjonlich bie Regierungstruppen. Es berlaufet, bag bie Armee im großen und gangen auf feiten ber Regierung fiehe, boch weiß man nichts Bestimmtes fiber die Solfung der Artillerie. Die Rogierungs-truppen konnten sich in leister Stunde wieder in den Besig des Balaftes feben. - Bahrend Oberit Diag mit feinen Anbangern auf ben Rationalpalajt markbierte, verhandelle eine andere Gruppe mit bem Prafibenten Mabero, um ihn gu bemegen, freiwillig abzudanten. Mabero weigerte fich jedoch, bem Berlangen nachzugeben. Man berbrachte ibn barauf nach einem unbefannten Ort, wo er gefangen gehalten wird.

Dias beherricht die Situation.

wh. New York, 9. Februar. Nach einer Depeiche aus Megito ton 1 Uhr nachmittags beherricht Ding die Situation, nachdem die Neutlerie und die Webrzahl der isbrigen Truppen zu ihm übergegangen sind. Diez und seine Andänger haben best Ariens eingenommen. Die Regierungstruppen seisteten einie: Beit Biberstand, damt gingen die Runcles und die Boliget zu Diag über. General Rebes ift im Rumpf gefallen.

Cette Drahtberichte.

Abend-Ausgabe, 1. Blat

Das Eintressen des Kaiserpaares in Karlsruhe. Die Musfohnung ber Sobengoffern und Belfen.

Rarlbrufe, 10. Februat. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Die Nachricht von der überraschenden Kaiserrasse bat in der badischen Residenzstadt großes Aussehen hervorgerusen. Man schenkte den Extradiatiern, die gum Teil noch in der Nacht vertrieben wurden, gunächst keinen Glanben, ba man einen UII nach Strafburger Mufter befürchtete. Die Stadt fragt Flaggenichmud. Auger den Kindern des Herzogs von Cumberland ift auch der Hergog Ernst Angust von Cumberland selber eingetroffen. Berhandlungen zwischen bem fniferlichen Sofe und bem herzog von Cumberland wegen der Ausfohnung haben nabegu 11/2 Sahre gebauert. Die Schwierigfeiten liegen natürlich in ber Rudwirfung ber Beirat auf die hannoverfche und braunschweigische Thronfolge. Wie beitimmt berficheet wird, ift eine Formel gefunden worben. Sannover

feinem Anrecht auf den Thron von Braunichweig nichts ent-Roch eine zweite Berlobung im Raiferhaus?

fommt natürlich nicht in Frage, und wenn fich Pring August

verpflichtet, die fonftigen Bedingungen gu erfiellen, fo fieht

O Berlin, 10. Februar. (Gigener Bericht des "Bied-babener Zagblatis".) Außer der Berlobung zwischen Brin-zession Viltoria Luise und dem Herzog Ernst August von Cumberland sieht - so beist es jeht hier - noch eine andere bevor. Pring Abalbert war fürglich in Rarlbrube und hatte bort am Sofe des Pringen Mag Die Bringeffin Olga bon Cumberland fennen gelernt, eine Schwefter ber Bringeffin Mar. Bring Abalbert hatte fich auf biefer Reife ertältet, jeht ist er wieder genesen. Es heißt gwar offigios, er werde nach der Schweig reifen, aber auch er trifft beute in Sarlerube ein, um fich mit ber Pringeffin Olga gu ber-

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 9. Februar, 8 Uhr vormittags.

1 = sahr Islobt, 2 = Islobt, 3 = sahrwach, 4 = massig, 5 = friesh, 4 = stark, 7 = stelf, 8 = starmisch, 9 = Starm, 10 = starker Starm.

Baob Wetter 25 Wetter 55 nehtungsachtungs-Station. Station. 775.8 SW2 Nabel 2 Scilly. 769.9 S4 bedsekt 9 4 Aberdeen 770.5 SW1 2 3 3 Hedge 1 2 Paris. 770.5 SW1 2 3 Wildelington 775.5 S5 3 4 6 774.8 NO 1 bedsekt 6 Christiansons/762.2 W6 774.8 NO 1 bedsekt 6 Christiansons/762.2 W6 1 5 5 Sagan 760.0 W5 halbbed 3 777.0 W2 welkig 5 Sagan 760.0 W5 halbbed 3 777.0 W7 welkig 5 Kapenhauen 772.4 NW5 welkig 2 777.7 W7 was halbbed 0.4 WNW4 welkig 1 5 Stockholm 762.4 WNW4 welkig 1 2 777.7 W2 halbbed 0.4 Warsthau 768.5 S2 hedgelt 3 777.9 SW1 Nabel 6 Warsthau 768.5 NW1 Nabel 0.4 Warsthau 768.5 WNW4 welkig 1 770.6 SW1 bedsekt 5 Sm 777.2 NW bedsekt 5 Sm 777.2 NW bedsekt 5 Sm 778.2 WNW4 bedsekt 5 Sm 778.2 WNW4 bedsekt 5 Sm 778.2 NW bedsekt 8 Foreau 778.2 WNW4 bedsekt 5 Sm 778.2 NW bedsekt 8 Foreau 778.2 WNW4 bedsekt 5 Sm 778.2 NW bedsekt 8 Sm 778.2 NW Walkalbbed 9 Paris 765.0 SSO 3 Regen 11 Sayderford 750.4 WNW3 halbbed 9 Nabel Hotz Frankfort, M. Earleruhe, G. Bünchen

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Wetterstation des Nass. Vereins für Saturkunde.

8. Februar.	7 Uhr	2 Uhr	S Uhr sbends,	Mittel
Baremater auf 0° und Normalschwers Baremater auf dem Meeresspiegel Tharmonetar (Celaius) Dunatspannung (223) Relative Feesbeigisti (No. Wind-Richtung und Statke Niedarschlagsböhe (220)	767.9 767.7 4.9 5.9 96 NO 1 0.9	760,4 770,7 9.2 4.6 51 NW 2 1,4	767,0 777,5 4,7 5,7 89 W 2 0,1	761,8 772,0 5,7 5,4 79,5

Hächste Temperatur (Celsius) 9.7; Nindrigsta Temperatur 5.5. 9. Februar. Mittel.

morgens, nachm. Barometer auf 0° und Nerrealschweis Earemeter auf dem Mearespiegei Thermonster (Gelsins) Dunstspannung (man) Eelstive Fenchingkeit (%) Wind-Richtung und Statte Niederschlagsböte (um) 787,6 778,4 3,8 5.2 67,7 W.2 NO2 Höchste Tamperatur (Coltics) 6.7. Niedzignie Temperatur - 0.6.

Wettervoraussage für Dienstag, 11. Februar, von der Meteorologischen Abteilung des Physikal, Vereins zu Frunkfurt at M. Trocken, zeitweise heiter, etwas kälter, stellenweise Nachtfrost, ruhig.

Wasserstand des Rheins

am 10. Februar:





Fichtennadel-Extrakt mit wert-: vollen Ozonverbindungen. : Bewährtes Beruhigungs- und

Kräftigungsmittel für Nervöse. Erstklassiges Tollettenbad

von unerreichter Reinlichkeit und Billigkeit.

Original-Strichflasche für : 10 Bäder ausreichend. : Preis pro große Flasche: Mk. 2.25,

Kr. 3.-, Frs. 3.-, Fl. 1.50. Chemische Fabrik "Nassovia",

Wiesbaden,

Biebricher Straße 5. Vorrätig in Apotheken, Drogerien u. Parfümerie-Geschäften.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Beresmeering im den beliefden und ellgemeinen Teil: A. Segerborh, Erbenbeim; für Heometon: B. d. Kenenburg; für Zofales und Treesinsieffes. B. Notberdt: für des Angengen in Bieflamen: S. Douenauf; kunflich in Besoedben. Bund und Serlag der E. Schellenbergieben hob-Bacharmieres in Besbeden.

Corcoftunde ber Mebattier: 20 bis 1 Ubr. in der pofitischen Abbritung

In %.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.



21.

	B	erl	in	er	B	ö	rs	e
mk.	Akt	ien.	100	- 11	Div.			

DIP.	Bank-Aktien,	In we.
91/9	Berliner Handelsges,	168.50
6	Commerce u. DiscB.	114.35
	Darmstädter Bank	124.90
1292	Destsche Bank	255,50
6	Disconto Commandit	119.50
10	Disconto-Commandit	189.75
	Oresdner Bank	157,20
7	Meininger HypBank	138,10
0//3	Mitteld. Credithank	120.50
T Total	Nationally, f. Deutschl Desterr, Kreditanst,	124,
13	Petersbeg, Intern. Ba	207 50
5.86	Reichsbank	137.50
74%	Schlasfills Rossingersin	115,30

Bahnen und Schiffahrt. Bannen und Obio

6 Baltimore und Obio

6 Beltimore und Obio

6 Deutsche E.-Betr.-G

9 Hamb.-Am. Pakett.

15 Hams-Dampfachill.

35 Niederwaldbalin

Nordel, Lloyd

7 Oesterr.-Ung. Stantsh

O Oesterr.-Södb.(Lomb.)

7 Orient. E.-Betr.-G.

6 Pennsylvania

6/6 Südd. Eisenbahn-G.

6/9 Schaminng-Eisenh. 240.75 105 109 150.75 298.50 18.25 116. 24 180, 192 12846 131-20

Brauereien. Schultteis Leipz Bierhr, Riebeck 179.50 Wieshait, Kromenhr, 25,

Bau- und Tiefbohrunternehmungen. | 10 | Beion- und Monierbax | 158 | 23 | Deutsche Erdöl-Ges. | 269 | 25 | Gebhardt & König | 319 | 0 | Neue Boden-A.-O. | | 92.40 |

> Bergwerksunternehmungen

12	Anmetz Friede	170.75
13	Baroper Walrwerk	214.
14		215.30
6	Bochumer Gullstahl	
	Buderus Eisenwerke	117.25
16	Concordia Berghau	320.66
11	Deutsch-Laxensb. B.	163,25
10	Donnersmarckhütte	328 95
12	Eisenwerk Kraft	198,50
18	Eisenhütte Thale	ggo,
	Earliew, Bergwertery,	201,50
15	Gelaweider Eisenwerk	914.
10	Gelsenk, Bergwerksy.	196,10
B	Harpener Bergban	184.25
22	Hösch-Eisen u. Stahl	323 10
24	He Herghan	462 50
4		177.60
10	Königt- u. Laurzhütte	
19	Leuchhammer kon,	203,
	LeonhBewonkobien	149,50
1202	Mannesm,-Röhrenw.	210.
.1	Mütir, Bergwerkey.	178.50
11	Oberschl. Roksw.	214.75
25	Phonix-Bergt- m. Filler	261.10

Div		In 9y
28	Rhein, Nass. Bergw.	1325,7
14	Rhemische Stahlov.	167.7
2	Riebeck Monten	186.9
10	Rombacher Hattenw.	163,2
.0	Wittener Stahlenbran	001.7

Mbend-Musgabe, 1. Blate.

Amerit, Chem. W. Bad. Andin u. Soda. B37.10 Griesheim Elektroa Höchster Farbwerke Milch & Co. 282.50 Rütgernwerke 195.50 Amer Westeln 195.50 Aur. Wesetin 915.

Elektrizitätsgesellschaften | 25 | Akumussoren | 602, | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 238 | 23

Maschinen-

30	Adler Pahrradw.	616.
10	Bremer Vuikon	160,50
20	Bruchsal Maschinen	341.
0	Brener-M. Hochstiff.	48,10
28	Dürkopp, Bielef. M.	384.50
12.	Federat Ind. Cassel	137,50
	2 Gaimotoren Deutz	133,25
22	Kronpring, Metallf.	342
18	Ludwig Lowe & Co.	314,10
10	Franz Meguin & Co.	188,75
14	Orenstein & Koppel	204
0	Rhein. Metallwarenf.	78 75
9	Stockett, & Schneider	154.
11	Silesia Emailierwerk	168 80
18	Ver. D. Nickelwerke	27630
12	Warnlin & Midwer	192.60

Papier-u. Zellstoffabriken 28 Ammendorfer 12 Kostheus Zellulose 12 Varziner Papieri, 173.56

Textilindustrie. 20 Mech, Web, Linden 348, 10 No. 348, Wolfelammerei 184, 50 Ver, Olan stoff-Fabr. 642.

0 25 9 0 10 18 10 24	Verschiedene Adler FortlCement D. Wall n. MunF. Linden Eismaschiven Marks- und Kilhhällen Nobel-DynamTraut Pocaellaufuls. Kahla Ronitrer Zuckervaff.	117 569, 147, 98 178,50 250 50 118-78
71/2	Spritbank, AG. Ver. Köln Rottweiler South Westafries Co. Türkenlose	41050 32830 127,90

Türk. Anl. von 1908 # 75.50
Ung. Staats-Rente Kr.
- St.-R.v. 1897 att.
- Eie. Tor Geld - # 71.80

Frankfurter Börse.

Ť.	Stants-Papier	In to
	D. RSchutz-Anw.	99,60
	D. RAnl. unk. 1918 *	99,85
	D. Reichs-Anleibe	
П	Pr. Cons. unk.1918	1 4 4 4 10 00
я	Pr. Schatz-Anweia.	99.90
9	Preuss. Consols v	38,25
1		77.40
8	Bad. Anleihe 08	05.60
1	Bad, A. v. 1901 uk, 09 *	99.40
4	* Anl. (abg.) * * v. 1892 u. 94 * * v. 1900 kb. 05 *	90.50
1	* * v.1900 kb.05 *	88.50
d	 A.1902mk.h.1910s 	87.00
1	3 1904 - 1912 - 1905 -	87 80
1	Bayr, Abl. Rente a. fl	- 9910
1	» EBAarle, b. 05 J	99.75
3	* E-4-14-14-140111111111111111111111111111	********
1	* EB. II. A. A.	+00;
1	» EBAuleibe »	
ı	> Pfalz, E. B. Prio. >	7780
	Isass-Lothr. Rente J	1
ø	famb.StA.1900n.09 >	9870
ı	StRente >	E8.
L	> 87, 91, 93, 99, 04 » > > > 86, 97, 02 »	87,80
B	r. Hess. 1899 .	9940
ŧ		10000
	* * 1900, 1909. *	9940
	* * * (abg.) *	157
		87 20 75,80
ž	achsische Rente »	78.80
Į	Valdeck-Pyrin, abg. » Värttemb, unk. 1915 »	6720
2	Varitembumk, 1915 »	99,80
	* v.1679-80.abg. * * 1881-85 * *	90,40
	> ×1881-85 > > > ×1885-95 +	87.
	> × 1900 >	0.00
		87.
l	* * 1903 *	87.
		87. 78,85
	> > 1903 > > 1890 : Auständriche	87.
1	> 1903 > 1890 > Ausländriche L. Europäische.	87. 78,85
	* 1903 * 1890 * Augiāndische. L Europäische.	87. 78.85
-	* 1903 * 1890 * Augiāndische. L Europäische.	87. 78.85
-	* 1903 * 1890 * Augiāndische. L Europäische.	87. 78.85
-	* 1903 * 1590 * 1. Europäische I. Europäische Rente Fr. 1892 A. Tanzön, Rente Fr. 1892 A. Tanzön, L. I. Saffr, 90 Fr. Mon. Aul. v. 87 * 1892 A. 1892 A	87. 78,85 81. 90 58,50 84,20
1116	* 1903 * 1970 * 1970 * Auständische L. Europäische leigische Rente Fr. Inig. Tabsk. v. 1902 A. Französ, Rente Fr. Friech, E. B. stir, 90 Fr. Mon. Ant. v. 87 2500 v. 87 2500 v.	87. 78,85 81. 90 58,50 54,20 54,20
1	* 1903 * 1990 . Augländesche l. Europäische leigische kente Fr. mig. Tabak v. 1902 A ranzön. Rente Fr. priech. E. H. ann. 90 Fr. Mon. And. v. 87 * 60 Lind. Ani. v. 60 pt. 161	87. 78.85 81. 90 58.50 54.20 54.20
2	* 1903 * 1990 * . Augiā sidische l. Europäische leigische kente Fr. leigt. Tabak v. 1902 A Tanzön, Rente Fr. micch. E. li. asir, 90 Fr. Mon. Ant. v. 904 H. tal. umort. 39, S. 30, 4 Le	87. 78.85 81. 90 58.50 54.20 54.20
1110	* 1903 * 1990 Aueländische L. Europäische. leigische Rente Fr. leig. Tabsk v. 1902 A. Franzön. Rente Fr. Aug. 1902 A. * Mon. Apl. v. 87 * * 87 2500 v. tellind. Aml. v. 960 H. lal. unout 89 S. 30 A Le ons. 8fr. Rie. i. G.	87. 78.85 81. 90 58.50 54.20 54.20
1110	* 1903 * 1970 * Ausländische J. Europäische. leigische Rente Fr. leig. Tabak v. 1902 A. Franzön. Rente Fr. Hort. Aml. v. 87 - * Mon. Aml. v. 87 - * Mon. Aml. v. 90 ft. II. Lail. amort 39, S. 30, 4 Le oms. stfr. Rie. i. G. * Eente i. G. * St. Papierrente f. fl.	81, 90, 58,50 54,20 78,80
1110	* 1903 * 1990 *	81, 90, 58,50 54,20 78,80
1110	* 1903 * 1990 * Aueländische I. Europäische. leigische Rente Fr. leig. Tabsk v. 1902 A Franzba. Rente Fr. * Mon. And. v. 87 * * 87 2500 * tellind. And. v. 960 f.l. tal. zmort 89 S. 30 A Le ons. stfr. Ric. i. G. * Rente i. G. * Scherente 6. fl. G. * Sibserente 6. fl. G.	87. 78,85 81. 90. 56,20 56,20 78,80
BILL SEE	* 1903 * 1990 *	87, 78,85 81, 90 58,50 54,20 78,80 91,30 84,50
BAC SEE	* 1903 * 1590 * 1, August and tache L. Europalische Legische Rente Fr. Indg. Tabas v. 1902 A ranzön, Rente Fr. Mon. And. v. 87 * 250nc * Mon. And. v. 80 h. It. al. amout 89 S. 3 n. 4 Le ons. str. Ret. i. G. * Rente i. G. * Siberrente 6. fl. G. * Siberr	81, 78,85 81, 90 58,50 54,20 78,80 91,30 84,50 85,20
BAC SILE	* 1903 * 1590 * 1, August steffsche L. Europäische L. Europäische Fr. Inig. Tabak v. 1902 A ranzön. Rente Fr. Mon. Anl. v. 87 * 250nc * Mon. Anl. v. 80 h. Il. al. amort 89 S. 3 n. 4 Le ons. 5tr. Ret. i. G. * Rente i. G. * Siberrente 6. fl. G. Siberrente 8. fl. Siberrente 8. fl. Siberrente 8. fl. Siberr	87, 78,85 81, 90 58,50 54,20 54,20 73,80 91,30 84,50 85,20 97,60
BAC THE	* 1903 * 1590 * 1, August steffsche L. Europäische L. Europäische Fr. Inig. Tabak v. 1902 A ranzön. Rente Fr. Mon. Anl. v. 87 * 250nc * Mon. Anl. v. 80 h. Il. al. amort 89 S. 3 n. 4 Le ons. 5tr. Ret. i. G. * Rente i. G. * Siberrente 6. fl. G. Siberrente 8. fl. Siberrente 8. fl. Siberrente 8. fl. Siberr	81, 78,85 81, 90 58,50 54,20 78,80 91,30 84,50 85,20
TI C C SING	* 1903 * 1970 * Aueländische L. Europäische Fr. Mon. And. v. 87 2500c v. Lellind. And. v. 960t. H. Lal. zmort. 89, S. Ju. 4 Le ons. stfr. Rite. i. G. Rente i. G. Scher	87, 78,85 81, 90 58,50 54,20 54,20 54,20 91,30 91,30 85,50 85,20 97,80 86,50 86,50 86,50
BOOK STAN	* 1903 * 1990 *	87, 78,85 81, 90 58,50 56,20 78,80 91,30 91,30 97,60 68,10 99,60 93,60
BOOK STAN	* 1903 * 1590 * 1600 *	87, 78,85 81, 90 58,50 54,20 54,20 73,80 91,30 84,50 85,20 97,60 86,90 93,60 93,60 93,80
Supply and a supply a s	* 1903 * 1990 *	81, 90 58,50 54,20 78,80 91,30 84,50 85,20 97,60 93,60
B appear	* 1903 * 1990 * Augländesche Europäische Europäische Europäische Europäische 1902 Aranzön Rente Fr. Intech I. Safte 90 Fr. Mon. And 87 2500 c	81, 78,85 81, 90 58,50 54,20 54,20 54,20 91,30 91,30 85,20 85,20 87,60 88,20 88,20 88,20 88,20 88,20 88,20 88,20
Ba and and and and and and and and and an	* 1903 * 1990 *	81, 90 58,50 54,20 78,80 91,30 84,50 85,20 97,60 98,60 93,87 98,60 98,60 98,60 98,60 98,60 98,60 98,60 98,60 98,60
Badda Badda	* 1903 * 1950 *	81, 78,85 81, 90 58,50 54,20 54,20 54,20 91,30 91,30 85,20 85,20 87,60 88,20 88,20 88,20 88,20 88,20 88,20 88,20
THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	* 1903 * 1950 *	81, 78,85 81, 90 58,50 54,20 54,20 54,20 91,30 91,30 85,20 85,20 87,60 88,20 88,20 88,20 88,20 88,20 88,20 88,20
Block Bass	* 1903 * 1990 * Augländesche Europäische Europäische Europäische 1902 Aranzön. Rente Pr. reiech. E. H. ann. 1902 Aranzön. Rente Pr. reiech. E. H. ann. 1902 1912 1914 1904 1915 1916 1916 1916 1916 1916 1916 1916 1916 1916 1916 1916 1916 1917 1916 1917 1918	81, 78,85 81, 90 58,50 54,20 54,20 78,80 91,30 91,30 85,20 85,20 87,60 88,20 89,50 89,50
Badda Badda	* 1903 * 1990 * . Augiā sidische le L. Europäische le L. Europäis	81, 78,85 81, 90 58,50 54,20 54,20 78,80 91,30 91,30 85,20 85,20 87,60 88,20 89,50 89,50
Badda	* 1903 * 1990 *	87, 78,85 81, 90 58,50 54,20 78,80 91,30 84,50 85,20 87,60 85,20 87,60 88,50 88,50 88,50 89,50 90,20
Badda	* 1903 * 1950 * August influence in Lauropalische Lauropalische Rente Fr. 1902 A ranzön. Rente Fr. 1902 A ranzön. Rente Fr. 1904 A ranzön. Rente Fr. 1905 A ranzön. Rente Fr. 1906 A Rente J. 1907 A Rente J.	87, 78,85 81, 90 58,50 54,20 54,20 54,20 91,30 91,30 85,20 85,20 87,60 88,20 88,20 89,80 89,80 89,80 89,80
Bell Block Block British	* 1903 * 1990 *	87, 78,85 81, 90 58,50 54,20 78,80 91,30 84,50 85,20 87,60 85,20 87,60 88,50 88,50 88,50 89,50 90,20

		77.55	-		1 1 1100	4
Consols	unk.1918 *	100.	4	11. Apsseregroplies	dem.	-4
Consols	tz-Anweia. >	99.50				
Total Street St	Consols »	38,25	200	WEET, 1207 BURY 14120-62	201.	а
Chie OS 99.40 10		77.40	120	* 19091go. ao 1910 -	101,30	я
1802 0.05 0.50 0.20	leilte 08 »		200	* 2010 E15, 1, Cr. 90 ;	101 80	м
1802 0.05 0.50 0.20	.1901 uk. 09 *	99.40	452	* innere you lass A	SOT OF	а
1802 0.05 0.50 0.20	(abg.) .	96.50	20.0	> ans. G. Ant. 1897, A	86	а
Second S	. 1802 o. 64 s	80.50	1.044	Chile-Ant. von 1911 »	98	
Second S	. 1900 lds. 05 +	88.50	1.402	Chile Ould-Anl. v. 05 :	- 200	а
Second S	02mk.h.1910*	87.00	0	Chin, StAnt. v, 1895 3	-	-1
S. S. E. S. S. S. S. S.	006 x x 1017 x	87.90	1.5	> v. 1806 >	-	п
S. Rente s. fl Aark. b. 65 . do. 30 . Tient Puk. 95 . Aark. 1935 . Cubast. A. 04 stit. 67 . # 102.30	v. 1805 a	01.00) > v, 1898 +	0175	а
A. Anl. ak. 19:00 A. Anl. ak. 19:00 B. A. Anl. ak. 19:00 B. S. A. Anl. ak. 19:00 C. B. Prio. ak. 19:00 B. B. Prio. ak. 19:00	d Pente s. fl.	BAYA	5.	*StEB.v.1911 Hh.*	94	н
A. Anlank. 1935 B. B. Prio. 3 B. B. Prio. 3 B. C. Anlank. 1945 B. B. Prio. 3 B. C. Anlank. 1945 B. B. Prio. 3 B. C. Anlank. 1945 B. C. Cana. inn. 1940 Pr. S.	-A arts h 05 at	0076	54.	ido, St.E. Tient, Puk.	95	а
## 15.4 00. ## 16. A. A. 87. -Antleihe 77.80 39. ## 18. Prio. 98. ## 18.	A Anl ule took	100.75	5	(CubaStA.04 xtf.i.Gr., A	102,30	а
## A. A. S. Anleibe	h h a 15 A	100.00	41/2	do.stf.i.Q.tgb.ab1919 .	08.10	ĕΒ
Aniche A	H. A. A. A.	-00,	1 AV/5	Japan, Anl. S. H 4	9140	а
E. B. (Prio.) 00, 10, 101,	Anleibe .	87.	4	Mo. v. 1905 S. 12-19 A	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE	я
Sill Frente	F. B. Dein a	77.80	B COLUM	Marokko von 1910 >	101.90	æ
A. 1000n.09 99.70 4. Const. 4 90.8 str. A 54. 1000 1008	other Donnes at	0.0	1 3	Mex. am, inn, I-V Pes.	92.60	
Rente	A spool of		D	# COUS. BUD. 99515. I	and .	т
1905 1904 1906 1908 1909 1908 1909	-A.190011.09 >	91170	9	. Gold v. 1904 stir. A		
1905 1904 1906 1908 1909 1908 1909	OF COLUMN DA	E-61.	36.0	1 A CORR SHIP SCHOOL PAGE	Sel.	
1905 1904 1906 1908 1909 1908 1909	A1 , 93 , 99 , 04 s		1000	Tamani (25) mer Z) .	BOYEN	a B
1905 1904 1906 1908 1909 1908 1909	1900		200	San Paulo v. 08 i. Q. A	100.30	1
1008, 1009 100	1000	85.40	5.	idn EB. in Gold	-	1
* \$720	1000 1000		-		-	ď
* \$720	2500, 1009 \$	99 40	Pr	ovinzial- u. Kom:	munal.	1
* Rente	+ dang-l +	47				1
e Rente P 78.00	Service Control	8720		Congationen	To the	
Second Part	a Danie	75,80	4	sovempr.20, 21, 31-34 A	98.50	III.
Street, 1915 99.30 301 do. 10,12-16,19,24-27,29 87.30 881-83 87. 3. do. 9,11u,14 82,50 851-85 90 do. 12 4 82,50 90 do. 12 4 82,50 90 do. 97. do. 9,11u,14 98.50 90.30 87. do. 0,11u,14 98.50 do. 91.10 min.192 93.50 do. 1901 min.192 93.50 do. 1901 min.192 93.50 do. 1901 min.192 93.50 do. 1901 min.192 93.50 do. 18 18 1902 do. Lit. Nu.() inht.) 96.50 do. 5 v. 1898 92.80 do. 5 v. 1898 93.50 do. 6 v. 1898	Opening other	78.00		do, 22 u. 23 *	83.70	
\$10-80.00g. 90.40	rymm, ang. *	8720	35/00			ж
SSL 95	200 EG - P		201	do. 10,12-10,19,24-07,29	67,30	æ
\$2, 50	212-80/90G7 >	90,40		100 18 .4	86,	ж
903		87.	BX.	5 400, v 9.110.74 s	84.50	ж
Stop			900	Pr.Oberhess, unt, 17 >	97.35	æ
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##		87.	400	FFRI. R. M. V. COH. 14 >		40
Second		87.	50.0		98.50	æ
Survey S	930	78,85	200	do, v, 1910 ant, 1920 >	-	æ
Survey S			25.5	00. V, 1911 unt, 1922 a		ж
Rente Fr. 90 343 69. V 1995 90.70 69. A 1815 90 Fr. 58.80 347 69. W 1995 91. 91. 60. W 1995 91. 91. 60. W 1995 91. 91. 60. Str. 8. 1999 90.60 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91.			3//2	GO. LIST. N. H. CHADE.) .		ш
Rente Fr. 90 343 69. V 1995 90.70 69. A 1815 90 Fr. 58.80 347 69. W 1995 91. 91. 60. W 1995 91. 91. 60. W 1995 91. 91. 60. Str. 8. 1999 90.60 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91.	uropäisthe.		377	do. Lit. H (abg.) *		ж
Rente Fr. 90 343 69. V 1995 90.70 69. A 1815 90 Fr. 58.80 347 69. W 1995 91. 91. 60. W 1995 91. 91. 60. W 1995 91. 91. 60. Str. 8. 1999 90.60 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91.	Donta by	87.	31/2	GO. * 25 F. 1235 *		в
-5. sift. 90 FT. 58.5 0 3/2 do. \$1.50 str. 8. 1899 9 90.60 87 2500 5 54.20 3/2 do. \$1.901 Abt. \$1.90 str. 90.45 78.80 3/2 do. \$1.901 Abt. \$1.90 str. 90.45 78.80 3/2 do. \$1.903 Att. \$1.90 str. 90.50 3/2 do. \$1.905 Att. \$1.900 str. 90.50 3/2 do. \$1.905 Att. \$	hade or 10000 or			00 1 . 1091 .	80,76	
-5. sift. 90 FT. 58.5 0 3/2 do. \$1.50 str. 8. 1899 9 90.60 87 2500 5 54.20 3/2 do. \$1.901 Abt. \$1.90 str. 90.45 78.80 3/2 do. \$1.901 Abt. \$1.90 str. 90.45 78.80 3/2 do. \$1.903 Att. \$1.90 str. 90.50 3/2 do. \$1.905 Att. \$1.900 str. 90.50 3/2 do. \$1.905 Att. \$	Dente Fr	90		60. > 0 - 93, 99 -	90.70	в
Ani. v. 90t.fil. 78.80 3/2 do A.H., III v. 20.50 do 1903 A. i. III v. 20.50 do. v. 63 am. ab1910 do. do. ab1910 do. do.	JUNE OF FE		3//2		P1.	в
Ani. v. 90t.fil. 78.80 3/2 do A.H., III v. 20.50 do 1903 A. i. III v. 20.50 do. v. 63 am. ab1910 do. do. ab1910 do. do.	And c 87 a	84.90	3/12	GO. W.V. 98 H.08 >		ж
Ani. v. 90t.fil. 78.80 3/2 do A.H., III v. 20.50 do 1903 A. i. III v. 20.50 do. v. 63 am. ab1910 do. do. ab1910 do. do.	a 87-9500c >	54.00		00. StrB. > 1898 >	90.00	в
1.89 S. 3.0 4 Le	And, w. Goly Et		39175	Co. V. 1901 ABL 1 >	90,45	п
Rie. i. G	18953041	T OHEO	3072	1 GO WHILLIAM	90,50	н
te i. G. Street Barrell Street G. S. G. St.	Rie, i. O.			00. 9 1903	90,60	ж
Servente 6. S. C. 91.30 4. Baden-Badem v. 1903 97 rente 6. S. C. 91.30 3/h Berlin von 1884/92 — 4. Darmstadt v. 09 n. 16 s. 1. Rote, ev. Kr. 84.50 3/h Go. v. 05 am. ah7910 Go. v	te i. G.	and the same of	216	do - Pago A. 1,11 *	90.50	п
rente 6. S. G. 91.30 3/h Berlin von 1844/92 5/rente 6. S. G. 91.30 3/h Berlin von 1844/92 5/rente 6. S. G. 91.30 3/h Berlin von 1844/92 5/rente 6. S. G. 91.30 3/h Go. v. 65 am. ab1910 5/rente 2000 5 3/h Go. v. 65 am. ab1910 5/rente 2000 5/	critente 6.5.	86.90	4	Parter Blades a 1900		
rrente 0. fl.	rente 6. fi. O.		200		97	
B. Ret., ce, Kr. B4.50 3/5 do. v. 05 ant. ab1910 ab. 20,000 r s do. v. 05 ant. ab1910 ab. 20,000 r s do. v. 05 ant. ab1910 ab. Ant. 49 7 60 3/5 do. v. 05 ant. ab1910 ab. Ant. 49 7 60 3/5 do. v. 05 ant. ab1910 ab. Ant. 49 7 60 3/5 do. v. 05 ant. ab1910 ab. Ant. 40 8 10 4 do. v. 05 ant. ab1910 ab. 91 do. v. 05 ant. ab1910 ab. 92 do. v. 05 ant. ab1910 ab. 92 do. v. 1890 ab. 93 do. v. 1891 ab. 92 do. v. 1890 ab. 93 do. v. 1890 ab. 92 do. v. 1890 ab. 93 do. v. 1890 ab. 94 do. v. 05 ant. ab1910 ab. 92 do. v. 05 ant. ab1910 ab. 92 do. v. 1890 ab. 92 do. v. 05 ant. ab1910 ab. 92 do. v. 05 ant. ab1910 ab. 92 do. v. 1890 ab. 92 do. v. 05 ant. ab1910 ab. 92 do. v. 1890 ab. 92 do. v. 05 ant. ab1910 ab. 92 do. v. 05 ant. ab1910 ab. 92 do. v. 1890 ab. 92 do.	rrente & E.	-	4	Decreir von 1884/92 +	-	
Senication Sen	S. Rie, ev. Kr.	84.50	Sport		75	
20,000 s ab. Ant	Monthly 200000 b -	85.20		Chester v. 1002 - 1007	Total Control	
rf. R(2.v. 05) 83.60 3/2 Limberg (abg.) 92 . v. 1590 93 4. Mains 1507 ak. 1916 . do. (abg.) 1870 ng. 1916 . do. (abg.) 1870 ng. 180 88.70 . l. J. v. 1884 88.70 . do. von 1886 ng. 88.70 . do.	+ 20,000r >		30%	do w dit uk h on	BB.	
rf. R(2.v. 05) 83.60 3/2 Limberg (abg.) 92 . v. 1590 93 4. Mains 1507 ak. 1916 . do. (abg.) 1870 ng. 1916 . do. (abg.) 1870 ng. 180 88.70 . l. J. v. 1884 88.70 . do. von 1886 ng. 88.70 . do.	ab. Ant. 4			Homby H. b. 1850.	91	
rf. R(2.v. 05) 83.60 3/2 Limberg (abg.) 92 . v. 1590 93 4. Mains 1507 ak. 1916 . do. (abg.) 1870 ng. 1916 . do. (abg.) 1870 ng. 180 88.70 . l. J. v. 1884 88.70 . do. von 1886 ng. 88.70 . do.	902 S. III .		4	Köln wan 1990 w 25		Į,
rf. R(2.v. 05) 83.60 3/2 Limberg (abg.) 92 . v. 1590 93 4. Mains 1507 ak. 1916 . do. (abg.) 1870 ng. 1916 . do. (abg.) 1870 ng. 180 88.70 . l. J. v. 1884 88.70 . do. von 1886 ng. 88.70 . do.	. III (Spec.) *	4	314	Kreumach v 88 a 60	-	
. v. 1990 93 4 . Mains 1907 uf. 1916 -	et. 601e. v. 023 h	99.60		Limburge Juhir V	92	
Anl.v. 1980 - 89.50 30 do. (abg.) L.M. v.91 - 88.70 do. v. 1889 - 30 do. von 1994 - 88.70 do. v. 1984 - 87.50 do. v. 1884 - 80 do. v. 1884 - 88.30 do.	v. 1990 *	83	4.00	Maine 3507 ok 1014	-	18
Anl.v. 1980 - 89.50 30 do. (abg.) L.M. v.91 - 88.70 do. v. 1889 - 30 do. von 1994 - 88.70 do. v. 1984 - 87.50 do. v. 1884 - 80 do. v. 1884 - 88.30 do.	> 1991 >	8870	31/2	do. (abor) 1876 - 97	11/45 18	
Anl.v. 1980 - 89.50 30 do. (abg.) L.M. v.91 - 88.70 do. v. 1889 - 30 do. von 1994 - 88.70 do. v. 1984 - 87.50 do. v. 1884 - 80 do. v. 1884 - 88.30 do.	Rie.v.1896 >			do 1 1 v 1004	88.70	18
Ani., 1980 - 3.72 do. (abg.) L.M. (al.) 88 70 do. v. 1889 - 3.55 lu. II 89 - 3.42 do. v. 05 ak.b. 1915 - 88 70 do. v. 05 ak.b. 1915 - 88 70 do. v. 05 ak.b. 1915 - 88 70 do. v. 1808 k. 03 - 80 do. v. 1808 k. 03 do. t. 1808 k. 03 do. v. 1808 k. 03 do. do. v. 1808 k. 03 do. do. v. 1808 k. 03 do. do. do. v. 1808 k. 03 do.	sani.stfr.05 >	99,80	31/2	do, you test " se	88.70	
(v, GS stfr 31/2 do 1868 , 80 1 1. 04 31/2 do. v, 1808 2, 03 - 28 - 4. Minchen v, 32 ak,42 - 88,30 1 Oold 88 4 Number v, 12 ak,42 - 88,30 1	Ant.y. 12807 > 1	89.50	31/9	do. (abg.) L M. v.01	88 70	
(v, GS stfr 31/2 do 1868 , 80 1 1. 04 31/2 do. v, 1808 2, 03 - 28 - 4. Minchen v, 32 ak,42 - 88,30 1 Oold 88 4 Number v, 12 ak,42 - 88,30 1	do. v.1889 »	- 100	31/2	Go, von 1994	88.70	1
(v, GS stfr 31/2 do 1868 , 80 1 1. 04 31/2 do. v, 1808 2, 03 - 28 - 4. Minchen v, 32 ak,42 - 88,30 1 Oold 88 4 Number v, 12 ak,42 - 88,30 1	3. S.lu. II 59 .	77	344	do. > 05 m/s h 1015 -	88 70	
1. 04	r. 1902 attr	90.20	See		97.50	
1. 04 302 do. v. 1805 k.03 - 88 - 00 4. Minister v. 12 uk.42 - 88,30 1	V. 98 stDr	-	31/2	GIO. S. THERE A.	90	1
Oold 80. 4 Numberry 12 av 47 98	2 - 04	-		do. v. 1000 to 200		
	* 50 * 1		4.4	MINICIPED V. 32 BE 42 & 1		
rt. v. 1895 81.40 4. Wiesbaden v. 1906mi 88gd 5.1 80.80 4. Wiesbaden v. 1906mi 30 30 4. 1905 4. 1903 uk. 1916 4. 30 4. 3	Ciolet	89.	4	reminderg v. 12 hk, 47 a l		4
Bagd S. 1 . B0.80 and 1903 Serie IV .	rt, y. 1895 - 1	81.40	4	Wiesbaden v. 1900/01		9
von 1900 » 75.50 1 6 . do. v. 1903 uk. 1916 » "	Bagd. S. 4 .	80.80	0111	und 1903 Serie IV.	-	
	V00 1905 > 1		6	do. v. 1903 uk. 1916 -	-	ď
		The state of the state of	771	The second secon	3-11-	18

4. Wiesbaden 1998, S. I. 98 4 0 4. do. 1998, S. II. 1910 8 8 8 6 0 5. do. 1992, S. III. 1910 8 8 8 6 0 5. do. 1992, S. III. 1912 9 8 8 6 0 5. do. (abg.) 9 5 9 6 9 6 5. do. v. 1903 S. I. II. 8 9 7 4 0 5. Worms v. 1901 u. 07 8 7 4 0 6. Christiania von 1894 9 6. Ropenby, v. 01 u. II. 8 9 3 5 0 6. V. 1885 2 0 6. Stockholm v. 1890 3 8 9 3 5 0 6. St. Ruen. Air. 1892 Pc. 6. do. 1909 I. G. (409) 3 9 9 3 5 0 6. V. St. G. 8 6 8 20 6. V. Oliver, Bank-Aktion. 6071, Ltst. 6. 0. (4. Badische Bank, R. 135, 6 6. 10. B. f. Luttern. Zör. 18 18 6 0 6. 4. 18 Bod. C. A., W. 120 10 6. 18 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
30
30
10
Christiania von 1894 - Christiania von 1894 - L. Christiania von 1894 - L. Christiania von 1894 - L. Kopenby, v. 01 u. 11 - do, von 1886 - Stockholm v. 1830 - Stockholm v. 1830 - Stockholm v. 1830 - Stockholm v. 1830 - St. Buen. Air. 1892 Pe, do, 1909 I. O. (409) - do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, lo St. Buen. Air. 1892 Pe, do, lo Bank. Aktion. 164, 504 Banker Bank. R. 165, 604 Banker Bank. V 189, 604 Banker Bank. V 189, 605 Bert. Handelsg 162, 605 Bert. Handelsg 162, 605 Bert. Handelsg 162, 75 Bert. Bank. Bank
Christiania von 1894 - Christiania von 1894 - L. Christiania von 1894 - L. Christiania von 1894 - L. Kopenby, v. 01 u. 11 - do, von 1886 - Stockholm v. 1830 - Stockholm v. 1830 - Stockholm v. 1830 - Stockholm v. 1830 - St. Buen. Air. 1892 Pe, do, 1909 I. O. (409) - do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, v. 88 i. O St. Buen. Air. 1892 Pe, do, lo St. Buen. Air. 1892 Pe, do, lo Bank. Aktion. 164, 504 Banker Bank. R. 165, 604 Banker Bank. V 189, 604 Banker Bank. V 189, 605 Bert. Handelsg 162, 605 Bert. Handelsg 162, 605 Bert. Handelsg 162, 75 Bert. Bank. Bank
L. Christiania von 1894 - Kopening, v. 01 v. 11 - do, von 1885 - Sin Meapel st. gar. Lire 3.50 St. Steckholm v. 1880 - St. Steckholm v. 1880 - St. Steckholm v. 1880 - St. St. Buen. Air. 1892 Pc. do. 1909 l. O. (409) . St. St. Buen. Air. 1892 Pc. do. 1909 l. O. (409) . St. St. Buen. Air. 1892 Pc. do. 1909 l. O. (409) . St. St. Buen. Air. 1892 Pc. do. 1909 l. O. (409) . St. St. Buen. Air. 1892 Pc. do. 1909 l. O. (409) . St. St. Buen. Air. 1892 Pc. do. 1909 l. O. (409) . 104 do. 180 l. O. (409) . 105 do. 180 l. O. (409) . 105 do. 180 l. O. (409) . 106 do. 180 l. O. (409) . 107 do. 180 l. O. (409) . 108 do. 180 l. O. (409) . 108 do. 180 l. O. (409) . 109 do. 180 l. O. (409) . 100 do. 180 l. O. (409) . 100 do. (40) l. O. (409) . 100 do. (40) l. O. (409) . 100 do. (40) l. O. (40) . 100 do. (40)
Kopenhg. v. 01 u. 11 do. von 1856 B8 Meapel st. gar. Lire B3 50 Meapel st. gar. Meapel st. gar. gar. Meapel st. gar. Meapel st. gar. Meapel st. gar. Meap
State
Neapel st. gar. Lire 93 50
Co. 10.
Co. 10.
Co. 10.
30 30 9,88 0
Vollber Bank-Aktien. 1 mg. 1 mg. 2 mg.
Corl. List. 18 18 18 18 18 18 18 1
6. A. Dentsch, Greditan 34. 61/A. Elakas, Bankgra 124. 50 106. 64/A. Elakas, Bankgra 125. 125. 126. 10. B. Let Untern Zer, A 126. 126. Branker Bank V 126. 126. Breathaner Bank V 127. Let Toolson, A 128. 10. A 128. 10. Breathaner D. BR. s 128. 10. Breathaner D. BR. s 128. 10. Breathaner D. BR. s 128. 10. Breathaner B. S. L. X 128. 128. Breathaner B. S. L. X 128. 128. Breathaner B. S. L. X 129. 129. Breathaner B. S. L. X 139. 129. Breathaner B. S. L. X 149. Breathaner B. S. L. X 149. 129. Breathaner B. S. L. X 149. 129. Breathaner B. S. L. X 149. 129. Breathaner B. S. L. X 149. B
24: 60/4 A. Elsses, Bankges 124: 50 24: 104. Badische Bank R. 135. 25: 104. Badische Bank R. 135. 26: 104. Badische Bank R. 135. 27: 128: 128: 128: 128: 128: 128: 128: 128
24: 60/4 A. Elaksa, Bankges 124: 50/1 64/ Badische Bank R. 135. 24: 10. B. Let Untern. Zör. A. 128 60 25: 10. B. Let Untern. Zör. A. 128 60 26: 10. B. Let Untern. Zör. A. 128 60 26: 10. Barner Bank V. 126. 27: 10. Hyp. u. Wechn. 1314 27: 10. Hyp. u. Wechn. 148. 28: 10. 1319 29: 10. Hyp. u. Wechn. 158. 29: 10. Let Untern. 158. 20:
10. 84. Badischt Bank R. 135. 10. 85. et. Univers. Zör. a. 138 6.0 10. 4. 8 Bod. CA., W. 9 20. 13. 13. 19. 19. 19. Wechs. 3. 14. 20. 13. 13. 19. 19. 19. Wechs. 3. 14. 20. 7. Berg. Mirk. Bank 6 20. 12. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19
4. * BodCA., W. * 120:20 5. 1717
1. 4. BodCA., W. > 120.80 8. Handelsbankz.fl. 154. 1. Hyp. w. Wechn. 314. 1. Hyp. w. Wechn. 315. 1. Hyp. w. W. H. 125. 1. Hyp. w. H. 135. 1. Hyp. w. H. Hyp. w. H. Hyp. w. 1. Hyp. w. H. Hyp. w. H. Hyp. w. 1. Hyp. w. H. Hyp. w. H. 1. Hyp. w. H. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w. 1. Hyp. w. Hyp. w.
100 7. Berg - Mirk, Bank V. 149 70. 912 Bert, Handelag. 168,50 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1
100 7. Berg - Mirk, Bank V. 149 70. 912 Bert, Handelag. 168,50 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1
100 7. Berg - Mirk, Bank V. 149 70. 912 Bert, Handelag. 168,50 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1
10
6. Breahaer DBk 107. 6. Comm. v. DiacB 107. 6. Comm. v. DiacB 107. 6. Diamstider Bt. s.f 100 A 126,75 6. Di 100 A 126,75 6. Di. N. Thi. 119 7. Devisch HypB. Thi 138, 6. Di. Nath. in Sem. 1, 2,220
** C. Breakner DBk 107. 6. Comm. v. DiscB 107. 7. Decisch HypB. Thi 138. 7. Decisch HypB. Thi 138.
6. Breakner DBk. * 107. 6. Comm. v. Disc. B. * 6. Comm. v. Disc. B. * 6. Darastidite Bk. s. fl. 6. Disc. A 1000 A 126,75 13120 Deutsche B. S. I-X * 857 30 6. Di. Nath. ii Rem. 131. 7. Deutsch. HypB. Thi 138, 6. Di. Nath. ii Rem. 13 2, 20
50% Darmstidter Bk, s. 8. do, 1000 ## 126,75
10 601 do. 1000 N 126,75 10 120 Deutsche H. S. I-X × 857 30 5. Asist. B. Taels 123. 10 5. Eff. n. W. Thi 119 7. Deutsch. HypB. Thi 138, 6. Dl. Nath. in Sem. 13 2 20
02 5. Eff. n. W. Thi 129 7. Dewisch, HypB. Thi 138, 6. Dt. Narib, in form , 110 20
02 5. EH n. W. Thi 129 7. Dewisch, HypB. Thi 138, 6. Dt. Nath. in form . 110 20
V2 5. EH. n. W. Thi 119 - 7. Dewisch, HypB. Thi 188,
** 0 Dr. Distille in Street v 1119 20
** O D. Distille in them v 1119 90
** 0 Dr. Distille in Street v 1119 20
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
6. VerBank 4 124 75
* 10. Disconto-Ges. * 190.10
ALTONOMIC STREET, STRE
W 8. Eisenbahnbank > 151.70
72 974 do, HSk. = 916.
. 9. Oothaer GCB. Thl.
9. Lumb.Intern. Bankfr, 169.40
4 7. Metallbk.n. MetO. # 15930
Vs Sile Mitteld, Bdkr., Gr
VI 7 Millitrater Printly March . Link V C
- 7. Natible, f. Dischi 193 50
11. Nirmb. Vereinsbik. s 257 7 7/5 OestUngar, Sk. Kr. 144,50
7/10 Oest. Ungar, Sk. Kr. 144.50 - 7/10 Oest. Länderb. 15950
4 7. Pialz, Bank 4 130.
9. do, Hypot, Bk. 19375
8. Preus, BCB. Thi, 159
6. do. HypAB. 6 117.80
7. Rhein, Credit. B. + 136 50
7. Rhein, Credit.B 136 50
9. do. Hypot8k. > 199 50 7. RhWestl. Disc0. 117 60
7. Rh. Westl DiscO. 11760
7 7 7 Schmalle, Banaver, * 117
. 6. Südd. Disconto-G 117 80
51/2 Schwarzh, HypB. * 112
7 7 Wiener Bank-V 13280
51/1 Schwarzh, HypB. * 112 /r 71/2 Wiener Bank-V. * 132 80 - 7 Württig Bankanst. * 140 50
7 712 Wiener Bank-V . 132 80 7 . Württbg Bankanst . 140 50 6 4 do, Notenb. s. 132 50
614 do, Notenh. s. * 122 50 7. do, Veremshk, fl. 145 bc
0.4 do, Notembh. s. 122.50 7. do, Veremshk. B. 145.50 9. BanqueOrfomane Pr. 130,
0.4 do. Notenh. s. s. 122.50 7. do. Vereusski, fl. 145.50 9. BanqueOrtomane Fr. 120.
604 do. Notenh. s. a 122 50 7. do. Veremshk, fl. 145 bc

** 5 * DanqueOnomane Fr. 1230,
Deutsche Kolonial-Ges.
71/2 South West Afr. C. Fr. 130 25
ktien industrieller Unter-
Divid. nehmungen.
14. Alum.Neub.(50%) Fr. 262
10. Aschfibg Bustpap # 172.
124 Bad, Zckf. Wagh, fl. 199.50
15. Bleist, Faber Nbg 200
10. Branerei Binding + 182.50 7. • HenningerFrf. • 175.50
. 9. » HerkolesCom. » 146

3.1. 31/2		9	3	» HerkulesCara, »	165	1
1. 1.			31/6	> Hofbr, Nicol, >		ı
9. 10. Mainzer A.B., 176 8. 4. Mannheim Br. 149 9. 9. Nürnberg 176 9. 9. Nürnberg 176 7. 7. Rettenmayer 109 8. 8. Stern, Oberrad 190 8. 8. Bronzef, Schlenk 134 60 110. 1112 Stern, Oberrad 190 8. 8. Bronzef, Schlenk 134 60 12. 12. Cethul, Bayr, (W.) 162 8. 10. Cham, Br. Heidelh 196 8. 10. Cham, Br. Heidelh 196 8. 10. Cham, Br. Heidelh 196 8. 10. Cham, Br. H. W.A. 158 121. 128 129. 25. Bail, A.M. Sodaf, 562 12. 12. Fabr. Gdbg 121. 76 12. 12. Fabr. Gdbg 128 80 14. 14. F. Orizeh, El. 247, 50 12. 12. Weiler-der-Meer 247, 50 12. 12. Weiler-der-Meer 248 80 12. 12. Weiler-der-Meer 270 850 13. 18 Schrammt, Farb. 277 14 14. Wegel, Rasid 277 14 14. Wegel, Rasid 30 15 25. El. Accum, Berlin 30 16 20. Drahind, Südd, 8 15 25. El. Accum, Berlin 30 16 20. 16. Drahind, Südd, 8 15 25. El. Accum, Berlin 30 16 20. 16. Drahind, Südd, 8 16 25. Segm, Werke 31 17 2 Recombon, Berlin 31 18 Schrammt, Felb. 97 80 19. 19. Drahind, Südd, 8 10. Drahind, Südd, 8 15 25. El. Accum, Berlin 30 17 7 Recombon, Berlin 31 18 Schrammt, Berlin 30 19. Voigte Haeffin, F. 202 11. 12 Rein, O. u. Sch. 166 17. Haefmuhl, Fri. M. 128 17. To 15 Light u. Kraft 127 18 19. Siewens, Berr 31 19. Heider, U. Siewens, Berr 31 19. Heider, Light, U. Sieb, 30 10 10 Voigte Haeffin, F. 189 25 17. Heidenmhl, Fri. M. 128 18 Bungh, Geb. Schramb, 126 19. Ledert, N. Spier 8 19. Light, Seld, K. 20 10. 0. Kumstseider, Fril 37 10. Ledert, N. Spier 8 10. Le	٩	7.0	7.	» Kempft »	118	ł
6. 4. Marnheim, Br. 149. 9. 9. Nirriberg 175 5. 5. Parkbruter. 85. 7. 7. Rettenmayer 109. 11021112 Stern, Oberrad 109. 11021112 Stern, Oberrad 109. 10. 10. Cem. Heidelb. 126. 5. 8. Bronzel. Schlenk 126. 5. 7. F. Karls. 128. 5. 8. Lofter, Metz 128. 5. 10. Cham, n.ThW.A. 772 Tol. Chema, AC. Ouasso 25. 75. Bail, A.M. Sodat. 128. 6. 6. Blei, Silb, Branb. 118. 6. 6. Blei, Silb, Branb. 1178. 6. 6. Blei, Silb, Branb. 1178. 7 6. Farbe, Flichat 247. 7 6. Farbe, Flichat 247. 7 6. Farbe, Flichat 247. 7 12. 12. Weeler-der-Meer 288. 7 6 Stern, O. Werke Abert 188. 8 12. 12. UR. Fabr. Ver. 219. 14 14. Wegel, Raid. 277. 14 14. Wegel, Raid. 216. 15 25. El. Accum, Berlin 277. 14 14. Wegel, Raid. 216. 15 25. El. Accum, Berlin 277. 16 Feld, Gall, Berl. 219. 17 7 Brown Bor SC. 408. 18 18 Schramm L. Farb. 219. 19 12 12 Weeler, Berlin 277. 14 14. Wegel, Raid. 216. 15 25. El. Accum, Berlin 277. 16 Feld, Gall, Berl. 219. 17 7 Brown Bor SC. 408. 18 19 Schramm L. Farb. 219. 19 12 12 Rein, O. u. Sch. 127. 10 10 10 Volgte Haeffin, Fl. 32. 10 10 Mirch, U. Sch. 128. 10 10 Mirch, Well. 288. 10 10 Mirch, Well. 288. 10 10 Mirch, Well. 288. 11 12 Seles Mirch, Well. 288. 12 12 Seles Mirch, Well. 288. 13 18 Selesens, Betr. 127. 14 14 Seles Mirch, Well. 288. 15 17 Haefennih, Fr. M. 289. 16 18 Mirch, Mehw. Strash. 126. 17 Tyl. Hed. Keyl. 288. 18 Mirch, Well. 288. 19 Selesens, Detr. 119. 10 Norder Aller 298. 10 10 10 Nor	5	3.4	34.4	> Lowenbr, bin. >	49	ł
9. 9. Nurnberg 176 5. 5. Parkbraner 176 7. 7. Rettenmayer 109 50 7. 7. Rettenmayer 109 50 8. Schöfferh. Bg. 170 11u 11lu Stern, Cherrad 190, 8. S. Bronact, Schlenk 134 50 16. 10. Cenn. Heisleih. 144, 15. 7. F. Karlst 128, 16. 10. Cenn. Heisleih. 144, 17. 10. Cham. N. 163 50 18. Lothr. Metz 128, 19. 10. Cham. N. 188 121, 19. 10. Cham. 19. 19. 10. 10. Cham. 19. 19. 10. 10. Cham. 19. 19. 10. 10. Cham. 19. 19. 11. 12. Fabr. Codn. 128, 10. 12. 12. Meille 188 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	5	9.1	10.	> Mainzer AB., >		ı
7. 7. Rettenmayer 85. 10% 50 10. 6. Schöfferh. Bg. 10% 50 190. 8. 100. 10. 10. Cem. Heidelh. 128. 100. 10. 10. Cem. Heidelh. 128. 10. Cham. n. Th. W. A. 128. 10. Cham. n. Th. 128. 10. Cham. n. 1	90	6	0	a Killenberry a		ı
7. 7. 8cttemmayer 109.50 11071142	>	5.	5.	* Parkbraner. *	176	۱
11	20			» Rettenmayer »	109.00	ı
11 1 1 1 1 1 1 1 1		0	8	* Schöfferh, -Be. *		ı
13 12 Cenni, Rayr, (W.) 163 10. 10. Cenn. Ricidelin. 164, 5. 7. F. Karist. 128, 5. 8. Lofter, Metz. 128, 8. 10. Cham, n.Th., W.A. 158 702 705 Chem.AC. Ocasso 121, 75 0. 6. Hei, Silb, Branb. 16 0. 52. D. Gold, S. Sch. 537, 25 14. 14. F. Oricenh. H. 247, 50 12. 12. Fabr. Odbg. 288 50 14. 14. F. Oricenh. H. 247, 50 15. 12. Fabr. V. Manath. 622 16. 14. F. Oricenh. H. 247, 50 17. 10. Farbve Hidchat 622 18. 13. Fabr. V. Manath. 623 19. 20. 20. Fabr. V. Manath. 624 10. 0. Werke Albert 448 12. 12. Weiler-ter-Mece. 326 50 12. 12. Weiler-ter-Mece. 326 50 12. 12. Weiler-ter-Mece. 247, 50 13. 13 Schrammt. Farb. 77, 14. 14. Wegel. Rasid. 277, 14. 14. Wegel. Rasid. 216 8. 8. Drahtind., Södd. 8 15. 25. E. Accum. Berlin. 62, 16. 10. Distrib. u.Frls. Helb. 63, 17. 70. Schramst. Farb. 162, 18. 18. Drahtind. Södd. 8 19. 10. Distrib. 162, 19. 10. Lief. Oca. Berlin. 162, 19. 10. Lief. Oca. Berlin. 202 19. 11. Lief. Oca. Berlin. 202 19. 12. Seem. W. Hals. 27, 10. 10. Voigt & Haefin. 137, 10. 10. Voigt & Haefin. 137, 10. 10. Woigt & Haefin. 138, 10. 10. Note of the state of the st	9		111/2	. Stern, Oberrad.		ľ
13 12 Cenni, Rayr, (W.) 163 10. 10. Cenn. Ricidelin. 164, 5. 7. F. Karist. 128, 5. 8. Lofter, Metz. 128, 8. 10. Cham, n.Th., W.A. 158 702 705 Chem.AC. Ocasso 121, 75 0. 6. Hei, Silb, Branb. 16 0. 52. D. Gold, S. Sch. 537, 25 14. 14. F. Oricenh. H. 247, 50 12. 12. Fabr. Odbg. 288 50 14. 14. F. Oricenh. H. 247, 50 15. 12. Fabr. V. Manath. 622 16. 14. F. Oricenh. H. 247, 50 17. 10. Farbve Hidchat 622 18. 13. Fabr. V. Manath. 623 19. 20. 20. Fabr. V. Manath. 624 10. 0. Werke Albert 448 12. 12. Weiler-ter-Mece. 326 50 12. 12. Weiler-ter-Mece. 326 50 12. 12. Weiler-ter-Mece. 247, 50 13. 13 Schrammt. Farb. 77, 14. 14. Wegel. Rasid. 277, 14. 14. Wegel. Rasid. 216 8. 8. Drahtind., Södd. 8 15. 25. E. Accum. Berlin. 62, 16. 10. Distrib. u.Frls. Helb. 63, 17. 70. Schramst. Farb. 162, 18. 18. Drahtind. Södd. 8 19. 10. Distrib. 162, 19. 10. Lief. Oca. Berlin. 162, 19. 10. Lief. Oca. Berlin. 202 19. 11. Lief. Oca. Berlin. 202 19. 12. Seem. W. Hals. 27, 10. 10. Voigt & Haefin. 137, 10. 10. Voigt & Haefin. 137, 10. 10. Woigt & Haefin. 138, 10. 10. Note of the state of the st		8.4	800	Bronzef, Schlenk »	13450	ŀ
5. 8. Lohn. Mct 128 50 8. 10. Cham. n.ThW.A. 188 7/4 7/4 Chem.AC. Gusso 121/78 25. 25. Bail.A. at. Sodaf. 537,26 0. 6. Gleis Sill.Branb. 18 0. 40. 58. D. Geld., Si-Sch. 689 50 12. 12. Fabr. Odbr. 228 50 14. 14. F. Griesh. H. 247,50 14. 14. F. Griesh. H. 247,50 15. 10. Farbw. Hichat 62 12. 12. Weiler der Meer 445 12. 12. Weiler der Meer 445 12. 12. Weiler der Meer 329 50 11. 12 Rütgerwerke 164 12. 12. Ult. Pabr. Ver 219. 14. H. Wegel, Raid 277 14. H. Wegel, Raid 360 15. 25. E. Accum. Berlin 370 16. Detch. Uherse 408 15. E. Detch. 166 16. Sergu. Werke 165 17. To Licht u. Kraft 127 18. Weiler der Meer 165 19. Ult. Lief. Gen. Berl. 239,25 10. U. Tel. G. Disch. 127 10. U. Tel. G. Disch. 127 10. U. Tel. G. Disch. 128,50 10. Woigt & Haefin, F. 129 10. Woigt & Haefi	П	13	12	Cellul, Bayr. (W.) »		ı
5. 8. Lohn. Mct 128 50 8. 10. Cham. n.ThW.A. 188 7/4 7/4 Chem.AC. Gusso 121/78 25. 25. Bail.A. at. Sodaf. 537,26 0. 6. Gleis Sill.Branb. 18 0. 40. 58. D. Geld., Si-Sch. 689 50 12. 12. Fabr. Odbr. 228 50 14. 14. F. Griesh. H. 247,50 14. 14. F. Griesh. H. 247,50 15. 10. Farbw. Hichat 62 12. 12. Weiler der Meer 445 12. 12. Weiler der Meer 445 12. 12. Weiler der Meer 329 50 11. 12 Rütgerwerke 164 12. 12. Ult. Pabr. Ver 219. 14. H. Wegel, Raid 277 14. H. Wegel, Raid 360 15. 25. E. Accum. Berlin 370 16. Detch. Uherse 408 15. E. Detch. 166 16. Sergu. Werke 165 17. To Licht u. Kraft 127 18. Weiler der Meer 165 19. Ult. Lief. Gen. Berl. 239,25 10. U. Tel. G. Disch. 127 10. U. Tel. G. Disch. 127 10. U. Tel. G. Disch. 128,50 10. Woigt & Haefin, F. 129 10. Woigt & Haefi	v		104	Cem, Ficulation,		1
8. 10. Cham. n.ThW.A. 712 712 Chem.AC. Gusso 25. 25. 8 Bail, A.a. Sodaf. 587,26 0. 6. 10:15.8ib.Braub. 118 0. 0. 52. D. Gold., Sl-Sch. 689 50 12. 12. 12. Fabr. Odb. 258 80 12. 12. 12. Fabr. Odb. 258 80 12. 12. 12. Fabr. V. Manh. 128 80 12. 12. 12. Wester-dre-Meer. 32. 30. 90 12. 12. 12. Wester-dre-Meer. 32. 30. 90 13. 12. 12. Wester-dre-Meer. 32. 90 13. 13. Settlemmar. Larb. 277. 14. 14. Wester. Raid. 32. 90 14. 14. Wester. 82. 16. 216 15. 25. El. Accum. Berlin who. 162.75 16. Depthrb. u.Prh. Helb. 97 80 10. 16. Distart-liberse 162.75 10. 16. Distart-liberse 262. 14. 162.75 10. 16. Distart-liberse 262. 14. 162.75 10. 16. Distart-liberse 262. 14. 162.75 10. 16. Voigt & Haeffn. F. 127. 166. 50 10. 10. Voigt & Haeffn. F. 18. 25 10. 10. Voigt & Haeffn. F. 18. 25 10. 10. Voigt & Haeffn. F. 18. 25 10. Mitteld, Fri. M. 120 10. 10. Voigt & Haeffn. F. 18. 25 10. Mitteld, Fri. M. 120 10. Numstelder. Fri. N. 120 10. Numstelder. Fri. N. 120 10. Numstelder. Fri. 72. 11. 9. Leater. N. Spier 8 125	N		200	a Lothe Meta		ŀ
742 702 Chem.AC. Gussos 121.75 25. 25. S. Bai, A.M. Sodaf. 527.26 0. 6. Blei, Silb. Branb. 118 0. 6. So. D. Gold., Si-Sch. 659 50 7 6 Fisk, Germah-H. 178 80 12. 12. Fabr. Gdbg. 228 80 14. 14. F. Griesh. El. 247.50 27. M. Farbw. Hichat 622 12. 12. Weiler-irr-Meer. 220 50 13. 10 Fabr. V. Manah. 349 86 12. 12. Weiler-irr-Meer. 220 50 13. 10 Fabr. V. Manah. 320 90 14. 14. Holder-irr-Meer. 220 50 15. 16. Deplorb. u.Frls. Helb. 277. 14. 14. Wegel. Rasid. 216 8 8. Deplorb. u.Frls. Helb. 277. 14. 14. Wegel. Rasid. 3 15. 25. El. Accum. Berlin 4 8 8. Deplorb. u.Frls. Helb. 277. 14. 14. Ges. Allg. Berl. 228,25 14. 5 Felt. u. Guill. L. 4 15. Sergun. Werke 1 16. 4. W. Homb.v.d. H. 116 17. 70 S. Schuckert 2002 17. 17. 12. Seem. W. Hals. 217,10 18. Seluckert 2002 17. 17. 12. Seem. W. Hals. 217,10 18. Mitteld (Fet.) 6 18. Mitteld (Fet.) 70, 76 19. Mitteld (Fet.) 70, 76 19. Ledert. N. Spler 8 19. Lungh. Geb. Schramb. 121 50 10. 10 Voigt & Haefin. F. 183 25 10. Mitteld (Fet.) 70, 76 10. 10 Nower Merk. 121 50 10. N. Mitteld (Fet.) 70, 76 10. 10 Nower Merk. 121 50 10. N. Mitteld (Fet.) 70, 76 10. N. Mitteld (Fet.) 70, 76 10. N. Mitteld (Fet.) 70, 76 10. Mitteld (Fet.) 70, 76 10. N. Mitteld (F	ä		10	Cham as Th. Mr. A. a.		ı
25. 25. ** Bail, A.M. Sodaf.** 537,25 0. 6. ** Blei, Silb, Branb.** 118 0. 6. ** D. Gold, S. Sch.** 639 50 7 6 ** Fbk, Gerrash-H.** 173 85 12. 12. ** Pabr. Gdbg.** 258 50 12. 12. ** Pabr. Gdbg.** 258 50 12. 12. ** Pabr. Hichat** 622 0. 0. ** Mühlheim ** 247,50 0. 0. ** Holaverkohlgn.** 349 86 0. 12. 12. ** Wegler der Meere** 1445 12. 12. ** Wegler der Meere** 156 13	8	714	7109	Chem A.C. Outnoy	101.75	Ľ
0. 5. Blei, Silb, Branb. 118 40. 58. D. Gold., SiSch. 689 50 7 6 Fik. Gerrash-H. 179 80 12. 12. Fabr. Odb. 258 80 14. 4. F. Griesh. El. 247, 50 27. 16. Farbw. Fischat 682 27. 16. Farbw. Fischat 682 28. 20. Farbw. Fischat 682 29. 20. Farbw. Fischat 682 20. 20. Farbw. Fischat 682 20. 20. Farbw. Fischat 682 20. 20. Wester-der-Meer 236 50 21. 12. Wester-der-Meer 236 50 21. 12. Fischaman L. Farb. 277. 22. 14. Fischaman L. Farb. 277. 24. 12. Ult. Fabr. Ver. 219. 25. El. Accum. Berlin 62. 26. D. Schaman L. Farb. 216. 27. Brown Boy 30C. 145 28. D. Schaman L. Farb. 275 29. 16. Disch. Indexes 62. 20. 16. Disch. Indexes 62. 21. 20. El. Accum. Berlin 408. 21. 20. El. Accum. Berlin 408. 21. 21. Ges. Alig. Berl. 239. 25. Bergm. Werke 121. 26. 4. W. Homb. v.d.H. 166 27. Siemens, Berr. 118 50 27. 12. Seem. w. Hals. 217.10 26. 27. Tel. G. Disch. A. 18. 27. 27. Tel. G. Disch. A. 18. 28. Mitried, Fri. M. 29. 29. Mitried, Fri. M. 29. 20. Mitried, Fri. M. 29. 21. 22. Kalk. Rh. Westf. 8 169 56 20. 0. Kussteidel. Fril. 70. 21. 22. Kalk. Rh. Westf. 8 169 56 21. 22. Content. Content. 125 50 22. 22. Content. Content. 125 50 23. 24. Content. 125 50 24. 25. Content. 125 50 25. 26. Content. 125 50 26. 27. Ledert. N. Spier 125 50 27. 27. Content. 125 50 28. 28. Content. 125 50 28. 28. Content. 125 50 29. 20.	83	25.	25.	> Bull, A.at, Sodaf, >		Į.
10	8	0	6	. Blei, Selb, Branb, .		Ľ
12. 12. Fabr. Odbg. 288 80 14. 14. F. Oricenh. El. 247,50 27. 10. Farby. Hidehat 622 20. 20. Fabr. V. Manah. 349 86 12. 12. Weiler-ier-Meer 32, 30. Werke Albert 448 12. 12. Weiler-ier-Meer 326 50 12. 12. Weiler-ier-Meer 329 85 0 12. 12. Weiler-ier-Meer 329 90 13. 13 Schrammt. Farb. 329 90 14. Wegel. Rasid. 277 14. 14. Wegel. Rasid. 327 14. 14. Wegel. Rasid. 321 8	М	40	50.0	» D.Geld-, SI-Sch.»	85950	ľ
27. 10. Farbw. Flitchat 622 0. 0. 0. Mühlheim 20. 20. 20. Fabr. V. Manah 349 86 12. 12. Weiler-bry-Meer 226 50 12. 13. Werke Albert 445 12. 14. Holaverkohiga 320 90 13. 18 Schramm L. Farb. 277. 14. 14. Wegel. Rasid. 277. 14. 14. Wegel. Rasid. 277. 14. 14. Wegel. Rasid. 277. 15. 15. Deplarb. u.Frls. Helb. 8 S. Dershind., Södd. 4 — 219. 21. 25. El. Accum. Berlin 408. 21. 15. S. El. Accum. Berlin 408. 21. 16. Detach. U.Brase 6408. 21. 16. Detach. U.Brase 6408. 21. 16. Detach. U.Brase 6408. 22. 5. Segm. Werke 121. 23. Segm. Werke 121. 24. 4. W. Homb. v.d. H. 116 25. S. Bergm. Werke 121. 26. 4. W. Homb. v.d. H. 116 27. 12. 12. Rein. O. u. Sch. 126 27. 12. 12. Segm. Werke 121. 27. 30/2 Segm. W. Hals. 217.10 27. 10. 10. Voigt & Haefin, F. 128, 50 27. 10. 10. Voigt & Haefin, F. 128, 50 27. 12. 12. Segm. Berr. 128, 50 28. Mitteld (Fet. 1) 28. O. Mitteld (Fet. 1) 28. O. Mitteld (Fet. 1) 29. Mitteld (Fet. 1) 20. N.	М		. 0	» Fbk.Gerrnsh-H.»	17980	ı
27. 10. Farbw. Flitchat 622 0. 0. 0. Mühlheim 20. 20. 20. Fabr. V. Manah 349 86 12. 12. Weiler-bry-Meer 226 50 12. 13. Werke Albert 445 12. 14. Holaverkohiga 320 90 13. 18 Schramm L. Farb. 277. 14. 14. Wegel. Rasid. 277. 14. 14. Wegel. Rasid. 277. 14. 14. Wegel. Rasid. 277. 15. 15. Deplarb. u.Frls. Helb. 8 S. Dershind., Södd. 4 — 219. 21. 25. El. Accum. Berlin 408. 21. 15. S. El. Accum. Berlin 408. 21. 16. Detach. U.Brase 6408. 21. 16. Detach. U.Brase 6408. 21. 16. Detach. U.Brase 6408. 22. 5. Segm. Werke 121. 23. Segm. Werke 121. 24. 4. W. Homb. v.d. H. 116 25. S. Bergm. Werke 121. 26. 4. W. Homb. v.d. H. 116 27. 12. 12. Rein. O. u. Sch. 126 27. 12. 12. Segm. Werke 121. 27. 30/2 Segm. W. Hals. 217.10 27. 10. 10. Voigt & Haefin, F. 128, 50 27. 10. 10. Voigt & Haefin, F. 128, 50 27. 12. 12. Segm. Berr. 128, 50 28. Mitteld (Fet. 1) 28. O. Mitteld (Fet. 1) 28. O. Mitteld (Fet. 1) 29. Mitteld (Fet. 1) 20. N.	Ш	12.0	12.0	* Fabr. Gdbg. *	25800	ı
0. 0.	1	16.0	14.5	* F. Ursenh. El. *	247,50	Г
20. 73. Fabr., V.Mannin. 349 86 12. 12. Weeler-der-Meec 36 86 13. 30. Werke Abbert 445 13. 12. Rütgerswerke 320 90 13. 13. Rütgerswerke 164 13. 13. Schrammt L.Farb. 277. 14. 14. Wegel. Raid. 277. 14. 14. Wegel. Raid. 216 Dpflorb. u.Prh. Hefb. 278. 15. 15. Dpflorb. u.Prh. Hefb. 279. 16. Dpflorb. u.Prh. Hefb. 279. 17. Rowen Bor. 36C. 465 15. 25. El. Accum. Berlin 408. 4	П	0	Die s	* A Mibiliarina	682	ı
12. 12.		200.01	12/00/21	> FROT., V. Manuch	249.80	ı.
32. 30.	П	12.	12.	a NV PUIPT-SPT-SM PPC a	226.50	ı
12 13 13 14 15 16 17 16 18 18 18 18 18 18 18	ч	32	30	» Werke Albert »		ŀ
11 12 Rüfgerswerke 166	ч	1221191	D9-CM	* Thoughtayshoft *		ı
12. 12. U.HPabr. Ver. 219. 14 14. Wegel, Raid 216 5 14. Deplierb. u.Prin. Rein. 8 Deplierb. u.Prin. Rein. 15 25. El. Accum. Berin 408. 7 7 Brown Boy & C. 145 97 50 Contin. Nürnb. 97 50 10. 16. DischUnersee 162.75 4 6 Fest. u. Guill. 1. 14. 4 Ges. Alig. Berl. 239.25 12. 5 BergunWerke 121. 14. 4 W.Homby. d.H. 126. 15. 12 12 Rein. O. u. Sch. 186 17 70 Licht u. Kraft 127. 12. 12 Rein. O. u. Sch. 186 17 17 70 Siemens, Betr. 118 50 17 70 Tol. Tol. O. Disch. A. 128 10 10 Voigt & Haeffa. F. 137 50 10 10 Voigt & Haeffa. F. 138 25 10 10 Voigt & Haeffa. F. 138 25 10 10 Withd (Pet. b) 11 12 Kelm. Berl. 70 75 12 12 Kelm. Berl. 70 75 13 14 14 15 16 16 16 15 15 16 16 16 16 16 16 17 Hadenmin. Berl. Frid. 130 25 17 7 Hed. Kpf. u. Söd. Kw. 126 16 18 Uningh. Geb. Schramb. 121 50 19 Ledert. N. Spier 125 10 Rein. Rest. 125 10 Rein. Rest. 125 10 Rein. Rest. 125 10 Rest. Rest. 125 10 Rest. Rest. 126 16 10 Rest. Rest. 127 10 Rest. Rest. 128 10 Rest. Rest. 128 10 Rest. Rest. 128 10 Rest. Rest. 128 11 Rest. Rest. 128 12 Rest. Rest. 128 13 Rest. Rest. 128 14 Rest. Rest. 128 15 Rest. Rest. Rest. 128 16 Rest. Rest. Rest. 128 17 Rest. Rest. Rest. 128 18 Rest.	а	11	12	a Rithreywoodyke a	164	П
14 14	а	18	18	* Schrammt L. Farb.	277.	г
5 16. Deplotes u.Frit. Relb. 8 8. Dershind., Södd. & — 15 25. El. Accum. Berlin * 408. 7 7 8 Berdin., Nirab. * 97 50 10. 10. DischUbersee * 162.75 4 6 Felt. u. Guill. 1. *	а	324 4	22++	. Weinel Double .	219,	ı
8 8. Deshtind., Sidd 15 25. El. Accum. Berlin 408. 7 7 Rrown Box BC. 145 97 50. Sec. 145 10. 10. 0. 0. 0. 0. 0. 0.	a	2	16000	Dedlerb, u.Prb. Relb.	are	Ŀ
7 7 8 Rrown Boy BC. 145 415 5 Contin. Nürnb. 97 50 10. 16. Disch-Ubersee 162.75 4 6 Fölt u. Gnill. L. 1 14. 14. Ges. Allg. Berl. 239.25 12. 5. BergmWerke 121. 14. 14. Witonby. d.H. 126 4 5 Lakmeyer 121. 12. 12 Reim. O. u. Sch. 126 70. 309 Schuckert 120 12 12 Reim. O. u. Sch. 126 70. 702 Schuckert 146 50 70. 702 No. Schuckert 146 50 70. To. 702 Schuckert 146 50 70. More Schuckert 146 50 70. To. 702 No. Schuckert 146 50 70. More Schuckert 146 50 70. To. 702 No. Schuckert 146 50 70. To. 702 No. Schuckert 146 50 70. More Schuckert 146 50 70. Gummit. Berl. Frid. 130 25 0 Mitteld (Pet.) 70 75 6 7. Hafenmil., Fif. M. 120 70. 70 70 70 8 Blirich Mibw. Strash. 125 8 Blingh, Geb. Schramb. 131 50 12. 12. Kalk Rh. Westl. 4 160 50 0. 0. Mursteldel., Frid. 72. 11. 9. Ledert. N. Spier 8 185	П			Drahtind., Södd. 4	10000	E
7 7 8 Rrown Boy BC. 145 415 5 Contin. Nürnb. 97 50 10. 16. Disch-Ubersee 162.75 4 6 Fölt u. Gnill. L. 1 14. 14. Ges. Allg. Berl. 239.25 12. 5. BergmWerke 121. 14. 14. Witonby. d.H. 126 4 5 Lakmeyer 121. 12. 12 Reim. O. u. Sch. 126 70. 309 Schuckert 120 12 12 Reim. O. u. Sch. 126 70. 702 Schuckert 146 50 70. 702 No. Schuckert 146 50 70. To. 702 Schuckert 146 50 70. More Schuckert 146 50 70. To. 702 No. Schuckert 146 50 70. More Schuckert 146 50 70. To. 702 No. Schuckert 146 50 70. To. 702 No. Schuckert 146 50 70. More Schuckert 146 50 70. Gummit. Berl. Frid. 130 25 0 Mitteld (Pet.) 70 75 6 7. Hafenmil., Fif. M. 120 70. 70 70 70 8 Blirich Mibw. Strash. 125 8 Blingh, Geb. Schramb. 131 50 12. 12. Kalk Rh. Westl. 4 160 50 0. 0. Mursteldel., Frid. 72. 11. 9. Ledert. N. Spier 8 185	ч		25	El. Accum. Berlin »	408.	r
4 6 Fest. u. Guill. I., s 14. 14. 2 Ges. Alig. Berl. 239.25 12. 5. 8 BergmWerke 121. 4. 4. W. Homb.v.d.H. 116 5. 1 Lakimoyer 2 12. 12 Reim. O. u. Sch. 3 146 50 17/17 17/2 Sem. u. Hals. 2 18 50 10 10 Voigt& Haeffa. F. 188 25 10 10 Voigt& Haeffa. F. 188 25 10 0 Mitteld. (Pet. 1) 4 7. J. Hed. (Kpf. u. Söd. Kw. 128 50 25 0 Mitteld. (Pet. 1) 4 7. T. Hed. (Kpf. u. Söd. Kw. 128 50 8 Buingh. Geb. Schramb. 121 50 12. 12. Kalk Rh. Westf. 4 165 56 0. 0. (Munsteldel. Fral. 7 10. Ledert. N. Spier 8 12. 12. Kalk Rh. Westf. 4 165 56 0. 0. (Munsteldel. Fral. 7 10. Ledert. N. Spier 8 12. 12. Ledert. N. Spier 8 13. 14. Ledert. N. Spier 8 14. 14. Ledert. N. Spier 8 15. 14. Ledert. N. Spier 8 15. 14. Ledert. N. Spier 8 16. Ledert. N. Spier 8 17. 17. Ledert. N. Spier 8 18. Ledert. N.	1	7.1	20	* Brown Boy &C. *	145	Н
4 6 Fest. u. Guill. I., s 14. 14. 2 Ges. Alig. Berl. 239.25 12. 5. 8 BergmWerke 121. 4. 4. W. Homb.v.d.H. 116 5. 1 Lakimoyer 2 12. 12 Reim. O. u. Sch. 3 146 50 17/17 17/2 Sem. u. Hals. 2 18 50 10 10 Voigt& Haeffa. F. 188 25 10 10 Voigt& Haeffa. F. 188 25 10 0 Mitteld. (Pet. 1) 4 7. J. Hed. (Kpf. u. Söd. Kw. 128 50 25 0 Mitteld. (Pet. 1) 4 7. T. Hed. (Kpf. u. Söd. Kw. 128 50 8 Buingh. Geb. Schramb. 121 50 12. 12. Kalk Rh. Westf. 4 165 56 0. 0. (Munsteldel. Fral. 7 10. Ledert. N. Spier 8 12. 12. Kalk Rh. Westf. 4 165 56 0. 0. (Munsteldel. Fral. 7 10. Ledert. N. Spier 8 12. 12. Ledert. N. Spier 8 13. 14. Ledert. N. Spier 8 14. 14. Ledert. N. Spier 8 15. 14. Ledert. N. Spier 8 15. 14. Ledert. N. Spier 8 16. Ledert. N. Spier 8 17. 17. Ledert. N. Spier 8 18. Ledert. N.	1			» Contin., Nürnb.,»	97 50	ŀ
14. 14.	П	29	10.	> Deschi-Unersee a	162.75	в
7. To 1 List u. Kraft 127 10. 11. List. Gen. Bert. 202 12 12 Reim. G. u. Sch. 196 70. 8th Schuckert 146 50 70. 8th Schuckert 146 50 70. 70. 8th Schuckert 147 50 12. 12. Sem. w. Hals. 217.10 60: 60h Siemens, Betr. 128,50 10 10 Voigte Haeffa, F. 189 25	П	0.00		* Pest u. Gmin. L.	20000	ľ
7. To 1 List u. Kraft 127 10. 11. List. Gen. Bert. 202 12 12 Reim. G. u. Sch. 196 70. 8th Schuckert 146 50 70. 8th Schuckert 146 50 70. 70. 8th Schuckert 147 50 12. 12. Sem. w. Hals. 217.10 60: 60h Siemens, Betr. 128,50 10 10 Voigte Haeffa, F. 189 25	П	25.4	12:1	* Ocs. Ang. Ben. v		ı
7. To 1 List u. Kraft 127 10. 11. List. Gen. Bert. 202 12 12 Reim. G. u. Sch. 196 70. 8th Schuckert 146 50 70. 8th Schuckert 146 50 70. 70. 8th Schuckert 147 50 12. 12. Sem. w. Hals. 217.10 60: 60h Siemens, Betr. 128,50 10 10 Voigte Haeffa, F. 189 25	П	6.1	200	. W. Homb, v. d. H.		п
7 703 Licht u. Kraft 127. 10. 11 Lieft. Oen, Bert. 202 12 12 Rein., G. u. Sch. 146 50 703 835 Schuckert 146 50 712 12 Siem. u. Hals. 217.10 10. 10 Siemens, Betr. 118 50 10. 10 Voigt S. Haeffa., F. 128, 50 10. 10 Voigt S. Haeffa., F. 128, 50 10. 10 Woigt S. Haeffa., F. 128, 25	н	4	300	* Lakmeyer *	-	н
12 12 Rein., O. u. Sch. 196 12 12 Rein., O. u. Sch. 196 17/11 74/2 Sebuckert 137 50 17/11 74/2 Rhein. 137 50 12 12 Seeu. u. Hals. 217-10 16/1 6/4 Siewens, Betr. 118 50 10 10 Voigt & Haefin., F. 189 25 	н	7	700	. Licht u. Kraft .	127	П
12 12	1	10	11	* LiefOes., Beri. *		п
72. 12. 18 Siem. Hals. 137.50 12. 12. 18 Siemens, Betr. 128.50 10. 10. Voigt& Haefin, F. 128.50 10. 10. Voigt& Haefin, F. 128.50 10. 10. Voigt& Haefin, F. 128.25	П	12		» Rein., O. u. Sch. »	196	H
12. 12.	н	71/2	807	* Schuckert *		
0. 9. Gummit Berl-Frkf. 138 25 25 0 Mitteld (Per.) 70 75 6 7. Hafenmil, Fiff. M. 128 7. 7. Hed. Kpf. u. Sid. Kw. 126 50 6. 5. Gelsenk. Oußet. 55 7 8 Whireh. Mhbw. Strash. 125 8 8 lungh. Geb. Schramb. 131 50 12. 12. Kalk Rh. Westf. 4 160 56 6. 0. Kunstseidel. Frkf. 72.	1	-2	347	, Class or Hale .	917.10	
0. 9. Gummit Berl-Frkf. 138 25 25 0 Mitteld (Per.) 70 75 6 7. Hafenmil, Fiff. M. 128 7. 7. Hed. Kpf. u. Sid. Kw. 126 50 6. 5. Gelsenk. Oußet. 55 7 8 Whireh. Mhbw. Strash. 125 8 8 lungh. Geb. Schramb. 131 50 12. 12. Kalk Rh. Westf. 4 160 56 6. 0. Kunstseidel. Frkf. 72.	1			. Signeens, Betr		
0. 9. Gummit Berl-Frkf. 138 25 25 0 Mitteld (Per.) 70 75 6 7. Hafenmil, Fiff. M. 128 7. 7. Hed. Kpf. u. Sid. Kw. 126 50 6. 5. Gelsenk. Oußet. 55 7 8 Whireh. Mhbw. Strash. 125 8 8 lungh. Geb. Schramb. 131 50 12. 12. Kalk Rh. Westf. 4 160 56 6. 0. Kunstseidel. Frkf. 72.	4.	700		* TelG. Dtsch.A. *	128,50	
0. 9. Gummit Berl-Frkf. 138 25 25 0 Mitteld (Per.) 70 75 6 7. Hafenmil, Fiff. M. 128 7. 7. Hed. Kpf. u. Sid. Kw. 126 50 6. 5. Gelsenk. Oußet. 55 7 8 Whireh. Mhbw. Strash. 125 8 8 lungh. Geb. Schramb. 131 50 12. 12. Kalk Rh. Westf. 4 160 56 6. 0. Kunstseidel. Frkf. 72.	в	10	10	. Voigt & Haeffn., F.	18825	
25 0 * Mitteld (Pet.) 70.75 6 7. Hafenmhl, Fift.M. 129 7. 7. Hed. Kpf. u. Sid. Kw. 126 50 6. 5. Gelsenk. OnBet. 55 7 8 Whireh. Mhbw. Strash. 125 8 8 lungh. Geb. Schramb. 131 50 12. 12. Kalk Rh. Westi. 4 160 50 0. 0. Kunstseidel. Fril. 72.	ı	-		TRIL SCRIEGE CINCIPLES	11975	
6 7. Hafenmhl., Frl. M. > 120 7. 7. Hafenmhl., Frl. M. > 120 7. 7. Hafenmhl., Sid. Kw. 216 50 6. 5. Gelsenk. Onder. > D8 12 B. Whirch. Mhiw. Strash. 121 50 12 12. Kalk Rh. Westl. & 160 50 6. 0. Numsteidel., Frl. > 72 11. 9. Ledert. N. Spier > 25 12 P. Charles Keiner. > 12	L	9		Jumonif, Berl, Frkf. *	139 25	
7. 7. Hed.Kpf. u. Sud.Kw. 126 20 0. 5. Gelsenk. Oußet. 5 26 7 8 Milrich. Mhdw. Strish. 125 5 8 8 hingt. Geb. Schramb. 132 5 12. 12. Kalk Rh. Westi. 6 169 5 0. 0. Nurssteidel., Frkl. 72. 11. 9. Lederf. N. Spier 8 185	L	23	2 1	Astronoli Fid M	7076	
7 8 Milirch Manw-Stramb, 121 50 8 8 Jungh, Oeb, Schramb, 121 50 12. 12. Kalk Rh. Westl. 4 169 50 0. 0, Kimsteidel, Frat. 72. 11. 9, Lederf, N. Spier 8 185 10. 71. 20. Bothe Kesira. 112	т	9				
7 8 Milirch Manw-Stramb, 121 50 8 8 Jungh, Oeb, Schramb, 121 50 12. 12. Kalk Rh. Westl. 4 169 50 0. 0, Kimsteidel, Frat. 72. 11. 9, Lederf, N. Spier 8 185 10. 71. 20. Bothe Kesira. 112	н	0	500	lelsenk, Ouflet. >		3
8 8 Nagh Och Schramb, 131 50 12. 12. Kalk Rh. Westf. & 160 56 0. 0. Namsteidel, Fril. 72. 11. 9. Lederf. N. Spier 8 285 712 7th 8 Rothe, Kreitzn. 122 18. 16. Lufwigsh. WM. 9 177 50 30. 30. Masch. A. Kleyer 6 616, 502 6. Armat. Hilpert. 109:50	1	7	8 1	Brirch Mhlw.Strash.	125.	
12. 12. Kalk Rh. Westi. # 169 56 0. 0. K. Kunstseidel., Frkf. 72. 11. 9. Ledert. N. Spier 8 255 Tuz 7th 8 Rothe, Kreitzn. 122 16. 10. Ludwigsh. WM. 9 177 50 30. 30. Masch. A., Kleyer 616. 502 6. 8 Armat, Hilperti. 104.50		8	B (2)	ungh, Geb. Schramb.	131 50	ø
11. 9. Lederf. N. Spier > 185 11. 9. Lederf. N. Spier > 185 10. 7th > Rothe, Kreitzn. > 1.2 16. 10. Ludwigsh. WM. > 177 50 30. 30. Masch. A., Kleyer > 616, 51/2 6 Armat. Hilpert. 104.50	H	12 1	2 3	talk Rh. Westl	16950	
10. 10. Kothe, Kreiten. 1.12 10. 10. Ludwigsh. WM. 177 50 30. 30. Masch. A., Kleyer 610, 502 6. Armat. Hilpert. 102.50	1	0. +	Di . N	unistacidel, Frai, s	705	ı
10., 10., Ludwigsh. WM. , 177 50 30., 30., Masch. A., Kleyer , 610, 502 6., Armat. Hilpert. 104.50	Į.	2000	71.0	- Pothe Kreime		ı
30. 30. Masch. A., Kleyer , 616. 502 6., Armat. Hilpert. (104.50	1	0. 1	0	udwiesh, WM.	377.50	ı
50x 6 Armat. Hilpert. 104.50	1	30 3	0 1	tasch, A., Kleyer .	G16,	K
	1	5V2 (5	· Armat. Hilpert. :		þ

H	Will the same of t	-
Т	Marie Contract Contra	ū
000 000	Vorl. Ltri. In %. 210. Masch Baden, Wh. & 12 12 8 Beck u. Henkel 181 2828. Bielefeld D. 483 80 10 10 Daimter-Motor. 103 7 Sessingen 133. 7 Faster u. Schl. 133. 7 Faster u. Schl. 133. 7 Ganm. Dentt 123 40 1617. Gritzn. Durl. 293.50	THE PERSON NAMED IN COLUMN 1
0 50	5 0. Gebr. Guttam. 5 60.10 6. 8. Karlsruber 155. 123/213/2 Mausetsm.R. 310.50 9 9 Masch. u. A. KJ. 5 24. 21. Moesus 302.25 7/2 8/3 Mac Observs 135.50	Secondard de la constante de l
0	S 9 Pokoray u. W. 159 80 12 12 Piatz.Nih. Kaya. 14. 16. Schn. Frankeut. 29.5.50 180, 0. 9. Schraub., Krom. 6. 0. Witten. Stahl 11. 12. MetallOcb. Ring.N. 218 12 14 Napet. Pr. G. Nob. 342, 9. 649 Oltab. Ver. D. 169 60	to desire.
,	3. 3. Perzellan Wessel . 11. 12. Pressit Spiert abg 8. 8. Pulverf., Pt., St.1 9 12 Schriftgless Stemp 10. 7. Schuhst, V. Frank . 11. 10. Schuhst, V. Frank . 12. 6. 60. Frankl, Herz . 7. 5. do. Frankl, Herz . 132 . 17. Seibnd (Wolff) .	3 3 4 3 4 4 3 3
The second second	12 1212 Sieg Eisenb u. Bekh 918, 14, 14, Glasind, Siences . 234, 8 8 Secara Romana . 159,20 71/2 71/5 Spinn. Tric., Bes 127,30 8, 8, 8 Westd, Jule . 129 8, 9, 10, Verlage-Amst 166 10 9, 9, Waggon Fachs . 150, 15, 15, Zeitle-Fabr, Waldh . 235 50 25, 25, Zackerfab, Frankenti BSO.	4445544
	Div. Bergwerks-Aktien.	4344

25 25. Zuckerfah, Frankenti	
Div. Bergwerks-Aktie	n.
12. 12. Aumeta-Friede #12/2 14. Boch Bb. Cl. 9 0 Brank, W. Leonh 557 6. Baderus Eisenw 11. 16. Cooc. Bergh C. 11. 17. Cooc. Bergh C. 17. 18. Cooc. Bergh C. 18. 19.	177. 216,50 148,60 117,10 312, 165,75 203,50 186 196,75 194,75
6 3 Königin Marlenh, *	102 80
0 - Lothring, Eisenw, » 0. 0. Obersehl, Eis, In. » 15. 18. Phonix Berghau » 12. 12. Riebeck, Montan »	86, 201,37 186,
4. 4. V. Nonn. Laura Thir.	179.

12. 12. Riebeck, Montan • 186, 6. 4. V.Könn,LauraThir. 179, 10, 21, Ostr Aln. M. 8.6.	4. do. do. S. 20 al. 1913 a 4. do. do. Ser. 21 al. 20 a 4. do. do. S. 18 a. 17
Aktien v. TranspAnstalten. Divid. Vol. 1 tst. 2) Deutsche. 50. 807 Lübecl-Büchen .# 7. 7. Allg. D. Kleinb 134 8. 813 do. Lok., a.Str. B 167. 167. 18. 8. Berlinerg. Str. B 108.75 6 6 D. His. Berliner .008. 50. 546 E. Hochb. Berlin 108.75 6. 50. Elis. Berlin-Ge 129.67 6. 527 Schant. E. BAkt 129.67 6. 527 Schant. E. BAkt 129.67 6. 527 Schant. Elsenb. Ge 128 7 O Westd. Elsenb. G 128 8. 9. HambAur. Pack 128 8. 9. Prkf. Schlepmcolff 116.25	307 do. do. \$12,13,15 n.19* 4. do. KOb. \$1 k. 1910 * 4. do. Hyp. KrV. \$15-19 21-27, 31,34-42 ligh. * 4. do. do. \$4,6 kdh. 1913 * 4. do. do. \$4,6 kdh. 1913 * 4. do. do. \$4,7 ak. 1915 * 4. do. do. \$4,7 ak. 1915 * 4. do. do. \$5,68 uk. 1917 * 4. do. do. \$5,1 uk. 1920 * 4. do. do. \$5,1 uk. 1920 * 4. do. do. \$2 suk. 1921 * 30/2 do. do. \$2 suk. 1921 * 30/2 do. do. \$28 uk. 1921 * 30/2 do. do. \$28 uk. 1921 * 30/2 do. do. \$7 uk. 17
	T

The state of) Auständische,	
TOPE BEET	traschteitr, Lit. A. 6,fl.	-
111/2/111/4	do, Lit. B	100
	OutUng. StB. Fr.	153.
	do. Sud. (Lonn.) .	24.13
	Prag-Dux PrA.o.fl.	-
51/1 57/1	do. St.Akt	OTTOWN.
No 174	Rash Od,-Ebenfurt .	47.75
	Guttiardbaku fr.	
	Orient-E 8 - Hetr - O.	181
6 6	Baltim, n. Olrio Delt.	105 50
6 0	Pennsylv, R. R	19275
See 3. 4	Anatol. ElsB.	11313
	Prince Henri Fr.	100
10,, 10,,	Brayer Tramway 8. fl.	195.
Pr-Obl	igat, v. Tranap	-Anst

ZĮ.	a) Deutsche.	In we
64	(Allg. D. Kleinb, abg4	73.20
65		100
Rich	Bad. AO. f. Schiff	98 50
88	Casseler Strassenbahn >	DG.
No.	D. EBBettO. 5. 11 .	100 70
	D. ElsenbG. Serie 1 >	274
8ta	de. (Ff.) S. II u. IV a	100 25
	do, Serie I n. III v	5675
Mr.	Nordd. Lloyd uk. b. 06 .	99.39
55E	do. 68 uk. 1973 s	80 80
64	do, v.02 * * 07 *	-
8.6	Sield, Essenhalm v. 07 »	200
874	Sadd, Eisenhahm .	8370
	b) Ausländische.	
	(Ellrabethb.stfr.m Gold .a	1 -
5.40	The state of the s	The second second

	b) Ausländische.	
4	Elitabethb.stfr.m.Gold .a	
4	Koch. O. 89 stf. i. S. 6, fl. Lemb, Cern. J. stpfl. S. 6.	85 50
4	do, do, atfr. i.S. »	8650
4	Out. Lokb. att. t. G A	ine
5	do. Nwb. sf. i. C. v. 74 .	20370
31/1	do, do, conv. v. 74 >	81.20
31/4	do. Lit. A. stf. i. S. o. fl.	01 20
30%	do, conv. L. A. Kr.	78.10
305	do. do. v. 1903 L. A	
5	do. do. L.B. stfr.S.o. fl.	100.50
31/2	do. do. conv. L.B. Kr.	77.70
31/2	do. do. v.1903 L.B. > do. Süd(1881.) sf. i.Q#	7770
4	do. do.	89
24/16	do. do. Fr.	53 75
25/34	do. E. v. 1871 t. G	-
5	do. Stsb, 73/74 sf.i.O4	
5	do. Br. R. 72 ef. i.G. Thi. do. Stab. v.83 stf. i.Ga.	102
3	do. L. VIII. Em. stf. G. Fr.	76,10
3	do, IX. Em. stf.i. O	74.80
2	do. v. 1885 stf. i. O. *	74.70
3	do. (Eg. N.) att. 1. Q. +	-
3	do. v. 1895 stf. l. Q. A	74 50
3	Prag-Duxt800stf.L.G. 6.E.	76,70
1.	R. Od. Eb. Mt. I. G do. v. 91 stl. l. Q	74 40
3.	do. v. 97 stf. l. G. >	65.40
4	Rudolfb.Salekg. atf. i.O.+	The same
5	UngGal. stf. L. S. &. fl.,	100.20
24/10	Ital. stg. E.B. S.A-E. Le	-
24/19	Liverno Lit.C, Du. D/2 >	68.90
250	Sardin, Sec. stf. g. lu. II Le	90
4	Sidd-Ital, S. AH. * Toscanische Central *	108,70
5	Westsizilian, v 79 Fr.	100 60
5	do. v. 1980 Le	100,30
34/2	Gotthardbahn Pr.	90
4	Kersk-Kiew strgar. #	90.70
4	do. Chark. 89 > v >	86.50
416	Mosk-JarA.97 stf. g. +	87
4.	Mosk, Kasan EB. 1969 » do. uk. 1915 stir. O. »	100
6 3		8730

-		-
Z		in "jo.
11/2	Mosk. do. v. 98 stfr# do. Wor. ab1910stfr. >	96.10
14/2	Mosk, Wor. Serie II »	- 00
1,2	do. do. v. 95 stf. g. > Podolische verl, 1915 >	95.90
l	Gr. Russ, EBQ. stf. >	8840
	Russ, Sdo. v. 97 stf. g. > do. Südwest stfr. g. >	87.30
	Rylinan-Uraisk stf. g	86,90
	WarschWiemstfr.gar	and .
	do. do S 1X stfr. >	
	do. S. X uk. 1911 > WarschW.S.XIuk.11 >	-
No.	Wladikawkas v. 1912 »	96.
4.4	do, stfr.g. »	86 60
	do, v.1898 pk. 09 >	10-00
1/2	Anatolische L. O	84.40
M	Port. EU. v. 101. Rg. >	
	Reioniki-Monastir >	69,65
- 1	Telmantepec rckz, 1918 *	98,20

Montag, 10. Februar 1913.

. 60. 60, V. 30 siling.	5.90 301 do. > 1014 > 87.
E LEAD TO DESIGNATION WAS A PROPERTY OF THE PARTY OF THE	8 40 7. 7a. 8. fa. 9 u. 0a . 95.50
The state of the s	
The state of the s	7.30 4. do. S. 10 ak. 1915 * DB 80
	6,90 4. do. > 11 > 1918 > 96,28
	- 4. do. 12s, 12s uk. 1920 - 95,30
do. do S 1X stfr. do. S. X uk. 1911	- 4 do. > 13 uk, 1922 > 97.50
. do. S. X uk. 1911 >	- 30 do. + 2 4 8 6 > 8770
. WarschW.S.XIuk.11 >	- 3/2 do, 2, 4 s. 6 3 87 70 - 4. 56dd, B-C, 31/32, 54, 43 98.30
Wladikawkas v. 1912 » B	6. 31/1 do. bis inkl. 5. 52 s 87,80
	6. 3/1 do. bis inkl. 5. 52 s 87.60 6.60 t. W.BC.H., Coin 5. 7 s 85.60
. do, v. 1898 pk. 09 >	- 4. do. do. S. 8 s BE.
2 Port. EU. v. 10 L. Rg. >	
- Saloniki-Monastir > 6	9,65 4. Wirtt. HB. Em. b. 92 . 98,30
	8,20 31/3 do. do. 389
	4 Württ. Kredity, ak. 20 . 99:30
Pfandbr. u. Schuldverse	the 3/1 do. do. + 12 + 80.30
v. Hypotheken-Banker	1. 31/r do. do. > 15 > 89.50
	6/8. 3
	O. Staatlich od. provincial-garant.
	A SECURE OF THE PROPERTY OF TH
do. do. Ser, 1 u. 15 > 8	5-094 51% idn. Serie 1. 2 6-8 5 + 87.200
	8.70 4 IL-K/Cass.) 5.22 alc. 10146 98 80
. do. do. (unverl.) * 2	0-00 4 do * 5.23 * 1016 * DE 80
2 do. do 9	U. do = 5.74 = 1021 = BB
2 do. do. (unverl.) > 8	0.40
. do. BdCA., Wabn 9	
. (in. do. 5.9412 n. 14 s 19	N. Marie
do. do.S.1, 3-6, 20, 21 + B	0.76 31/4 do. do. Lit. Uu. X > 97.50
	1 302 1 807 607 606 3
2 do. do. kdb. ab 67 * 8	31/2 do. do. F.G. H.K. L. > 92.
	8 30 31/2 do. do. M. N. P. Q + 92.
. do. S. 29-31, uk. 15/19 . 9:	ood law do. do. Lit. K. b. b bus,
	8.90 301 do. do. Lit. T > 92.
1 do	COULS IND NO LECT. A BRADO
Berliner Hypothekenb 10	0.30
. do. do. > B	a stationals Dende
	a a a law Mentr Dack, I Ket, at woods
	200 302 do.
	E Chie Miller St. P. P. D.
	de de do do 197.
. D.GrCr.Gotha S. 6u, 7s 9	
do, 5, 10 n, 1919 . 0	130 17 17 17 17 17 17 17 1
do. S. 16 n. 1919 * 0. do. S. 19 * 1921 * 0.	7-5-D
do. Ser. 3 u. 4 9 10	Approximate the second
2 do. + 5 u. 8 + B	7.50 4'. South Pac. S. B. IM 99.
	7.50 Diverse Obligationen.
	Sec Direise Congain
do. S. 14, uk. b. 1914 . Be	5.10 Zf. In 0h.
do, S.22u.23 sk.21 * 9	real 4 I Aschatto Hinto Fivo. 4
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
do. 13 u.13a uk.13 > 9	Co.
do, kündb, ab 1905 > 80	
Frkf. HypB. Ser. 14 "> 0"	A Land Colored Colored Section Colored
do, do, Serie 18 > 0'	7. 4/3 00. Kircin (Alicol) * 00.
do. do. S. 20 uk. 1915 a 05	7.60 4. Boderus Essenwerk + 88
	100 4. Cementy, Heidelby, > 20.00
	Atta Dad Anil - a Sadad - 1100.50
1 do. do. S. 16u. 17 * 9'	A AND DEAL OF BUILDING THE BOOK OF THE PARTY

87,

97. 97. 97.80 97.50 97.80

88,

31/2	DO. D. D. D. D.	100000
5,,	Chic. Milw. St. P., P. D.	97.
42%	de, do, do,	98.90
450	North, Pac. Prior Lien	67 80
3.	Ran Fr. u. Neth. P. I.M.	IOI
5.		94.
47.	South Pac. S. B. I M.	1.00
1	Diverse Obligation	men.
200	Diverse Onigation	In the
Zf.		A11 1/00
4.4	Aschaffb.Buntp.Hyp.#	
400	Bank für industr, U	101.50
Acc.	Brauerei Binding H	94.
4	do. Mainzer Br. s	100.70
14/4	do. Rhein (Alteb.) *	85,
Acre.	Boderus Eisenwerk >	1 00
4	Cementa, Heidelbg	99.50
41/2	Bad, Anil u. Sodaf	100.50
41/1	Blei-u.SibH., Brb. »	88
41/2	Fabr. Orlesheim El. »	Company of the Compan
45/4	Farbwerke Hichst >	101 28
41/2	Chem. Ind. Mannh	100
4	do. Kalle & Co. H. »	98
40.0	Concord, Bergh., H	85.
\$1/2	Dentsch-Laxenth.uk.15>	100 50
1.4. 4	EsbB. Frankf a. M	100,
31/2	do. do	96,25
45/2	EinenbRenten-Bk. *	100.
4	do, do, *	96 20
41/4	El. Accumulat., Boese >	100
41/9	do. Allg. Ges., S. VI >	101 40
41/2	do. do. do. vII »	101.50
S	El.Disch. Ueberserg. >	10330
41/2	do. Ges. Lahmeyer .	98.30
4	do. do. do	84
419	do. Riveingau uk. 17 »	97.
47/2"	do. Schuckert v. 06 *	88 80
410	do. do. Rhein,uk.15717	97
43/2		98,60
41/2	do. Betr. AQ. Siem. * Siem. u. Halske nk. 20 *	140
4	do. do. * 20 *	100.
4	do, Telegr.D.Atlant.	04.74
41/3	do.Voigtu.Haelf,Pht.	94.10
4	Frankfürter Hofffypt.	102
61/0	Getseskirch. Gusstahl >	204
14.5	HarpenerBergbHyp.	06.
410	Hotel Nussan, Wieslo.	90.
47/5	Manuh. Lagert,-Ges. +	97
4	MetallGes., Frankf	-
4.1	Onlishr, Verein Disek.	101
41/2	Seilindist, Wolff Hyp	10280
41/6	Zellet Watdhed March	100,30
-		all of the last of

do, do, do * 07s Hambg, H. B. S. 141-00s do. 471/340 * 1916 * do. 541/610 uk. 1918 * do. 011/690 * 1921 * do. S. 1-190, 201-10 do. 311-330 uk. 1913 * Mein. Hyp. B. S. 2,6 u. 7 * do. do. S. 3,0 uk. 11 * do. do. S. 5,1 uk. 11 * do. do. S. 5,1 uk. 11 *	96, 9650 97, 97,50 87,25 87,25 86,96	5. El.Disch, Ueberserg. 2 103 30 452 do. Ges. Lahmeyer 35.50 4. do. do. do. 84 453 do. Rhelmgau uk. 17 97. 457 do. Schuckert v. 66 99 90 40. do. Betr. AO. Siem 4 452 Siem. u. Halake uk. 20 4 4. do. Telegr. D. Atland 94.10
do do S.12 * 1917 * do do S.13 * 1918 * do do S.13 * 1918 * do do S.14 * 1919 * do do S.15 * 1929 * do do S.15 * 1922 * do do S.17 * 1922 * do S.17 * do S.1	96.40 56.50 97.70 98. 86.50 87.50 85. 95.50 86.50	do. Voigiu. Placef, Phf. 98, 910 Geleschirch. Oussiah 96, 96 Geleschirch. Oussiah 96, 96 Hotel Nasam, Wiesb. 99, 417 Mansh. Lagerts. Ges. 97, 4. Onlish: Verein Disch. 42 Scillardist. Wolff Hyp. 449 Zellst Waldhed Mannh 100,30
PBlz: HypB. u8, 1917 > do. do. s. v. Pr.BCrActB. Ser. 4 > do. do. S. 17, 18 m. 21 > do. do. S. 22 uk. 1915 > do. do. S. 25 > 1918 > do. do. S. 25 > 1918 > do. do. S. 26 > 1919 > do. do. S. 28 > 1921 > do. do. S. 29 > 1923 > do. do. S. 29 > 1923 > do. do. S. 29 > 1933 > do. do. do. S. 29 > 1933 > do. do. do. S. 29 > 1933 > do. do. do. S. 29 > 1933 > do. do.	87.90 87.10 95.50 96.10 96.20 96.20 96.20 97.50 80.50 80.50	Zf. Verzinsl. Lose. In % 4. Badische Primien Thir. 3. Beig.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donan-Regnierung S. D. 304 Goth. PrPidbr. I. Thir. 3. Hamburger von 1800 - 3. Holl. Kom. v. 1871 h. J. 305 Köin-Mindener Thir. 202 Littlicher von 1853 Fr. 3. Madrider, abgest 4. Meining. PrPidbe. Thir. 4. Oesterreich. v. 1800 3. ft. 3. Godenharger Thir. 3. Oddenharger Thir.
72 do. do. S. 3, 7, 8, 9 s. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 s. do. do. v. 1890, et u. 03 s. do. do. v. 1906 s. 16 s. do. do. v. 1907 s. 17 s. do. do. do. v. 1907 s. 10 s.	86.10 95.80 66.10 96.10 96.20	5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbt. 5. do. v. 1866 a. Re. s. 376 20/2 Stublareissb. R. Or. 58 113 Unverzinsliche Lose.

Unverzinsliche L	ose.
	St. in Mk
Braumschweiger Thir, 20	_
Maillinder Le 45 do. Le 10	=
Meininger #, fl. 7 Oesterr, v. 1884 8, fl 100	35 35
do. Cr. v. 58 ö. ft. 100	464
Pappenheim Gräff, s.fl. 7 Salm-Reiff, O. ö.fl. 40 CM.	=
Türkische Pr. 400 Ung, Stantst. 8, ff. 100	160.
Venetianer Le m	-
Sinklepoten Dita	3.72

	Geldsort	en.	Brief.	Oeld.
	Soverelg	p. St.	24.45	20,40
	rancs-St.	10.0	20.47	20.63
	err. fl. W		7.45	-
	Kr. 20		16.	26.
Clote	-Dollars p	Doll.	-	4.11
Nene	Russ.Imp	. p.5L		215.7
Cold	al marco	p.Ko.	28 00	279
	f. Scheide		28 04	400
Hock	half. Sib	EF 20	87.20	85,20
Ame	ikanitche	Notem		
(130	11.5-1000)	p.D.	00.00	418.71
Beig	Noten p.	100Fr.	80,80	B0.70
Lings	Noten p.	L.SEP.	20.50	20.44
REAL PROPERTY.	Noten p. 1	00 PT.	81,20	81.10
Tani.	Noten p.	100 11	80.15	169.20
David	U.N.p. 1	DO AL	84,75	80,01
Desti	Not. Gr.p.	00 K.F. (114.50	84.61
Acres 1	1 u.3R.)p.	100%	114.50	-
Calina	ric.N.p.1	100 K	80.90	50.86

ıt.	31/2 do. unic. b. 1905 »	86,50	Military and Control of the Control	
	4. Pilke. HypB. uk. 1917 >	97.90	zz. Verzinst	Lone. In a
-	31/2 do. do. »	87.10		· manual
0	41/2 Pr.BCrActB.Ser. 4 »		4 Badische Primie	
0	4, do. do. S. 17, 18 m. 21 >	95.50	5. Donau-Regulieru	mg 8.0. 170
	4, do, do, \$.22 uk, 1915 >	98.	31/2 Ooth, PrPidbe.	
0	4, da, do, S. 24 + 1916 + 4, da, do, S. 25 + 1918 >	96.10	3 Hamburger von	
	4, do. do. S.25 > 1918 > 4, do. do. S.25 > 1919 >	96,20	3 Holl. Kom. v. 1	871 h.H 112
5	4, do. do. S.27 > 1920 s	96,50	30s Köln-Mindener	
5	4. do. do. S.28 - 1921 -	26,50	27/2 Littlicher von 18	63 Fr
9	4. do. do. S.29 . 1921 .	97 50	3 Madrider, abges 4 Meining, PrPid	
0	3% do. do. 5.20 * 1913 *	80.	4 Meining, PrPid	be.Thir 1378
	3% do. do. S.23 > 1915 >	90	4 Oesterreich. v. 11	
0	31/2 do. do. S. 3, 7, 8, 0 .	E7.	3 Oldenleurger 5 Russ. v. 1964 a.	Thir
=	3½ do. do. S. 3, 7, 8, 9 . 4. Pr. CentrBCB. v. 90 »	96.10	5. Russ. v. 1964 a. 5. do. v. 1866 a.	Kr 370
	4 do. do. v. 1899, 61 u. 03 a	95,80	21/y SinhfweisshRe	Or. 89 113
	4., do. do. v. 1906 * 16 *	96.10	-	THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY.
0	4. do, do, v. 1987 + 17 +	96.10	Unverzinsli	che Lose.
	4. do. da. v. 1909 * 19 *	96.20		Per St. in M
9	4. do. do. v. 1910 + 20 + 4. do. do. v. 1912 + 22 +	97,40	/Augsburger	11.71 -
	4. do, do, v. 1912 > 22 = 31/3 do, do, v. 1886/89/94/96 =	80,10	Braumschweiger	Thir. 20 -
0	30/2 do. do. v. 1904 nk. 11 a	86.30	Maillinder	Le 45 -
0	4. do. do. Kom. 01 kd.10 .	97.40	do	Le 10 -
*	4. do. do. do. 08sk.17 .	87,60	Meininger	t. fl. 7 35 S
0	4 do. do. do. 12 uk. 22 +	98,50	Oesterr, v. 1884	0. 11 100
30	345 do. do. do. 87 v. u. 95 »	87.70	dn. Cr. v. 58 i Pappenheim Grä	D. 1. 100 466
0	F/2 do. do. do. 06 > 10 >	87.90	Salm-Reitf, G. ö.fl	40CM
0	30 s do. HypActBank .	400	Türkische	Fr. 400 160.
0	2Mis do. do. do. s 44a do. do. Sr. 175/ auf) »	-		.ff. 100 381
81	445 do. do. Sr. 125 auf .	94.23	Venetianer	L= m -
	4. do. do. 80 % s	86,20	ALCOHOLDS VEGETARIA	DESCRIPTION OF THE
5	4 do. do. v.01 mr. 13 .	55,80	Geldsorten.	Brief. Geld
- 1	4 do. do. v.05 + 14 +	95,80	Engl. Sovereig. p. St.	24.48 20.4
-1	4 do. do. v. 07 mk, 17 s	90.	20 France-St.	20.47 20.4
b i	4. do. do. v. 00 nk, 10 *	95.00	Oesterr, fl. W St	
0	4 do. Kom. v. 08 uk. 18 >	P7 30	Oesterr. fl. # St. + do. Kr. 20 St. +	16. 26.
0	4 do. do. v. 11 nk. 21 .	98.50	Gold-Dollars p. Doll.	- 4.1
0	4. do.HypVO.(Ant.Cif) »	97.	Nene Russ. Imp. p.St.	215.7
и	31/2 ide. de. de	92.	Gold al marco p. Ko.	28 00 279
21	4 do. PibrB.E.18,19 n.22 +	05.60	Canzi, Scheideg,	28 04 87.20 85.9
2	4. do. do. E. 25 * * 14 *	96.80	Hochkall, Silber a Amerikanitche Noten	87.20 85.2
51	4. do. do. E. 28 * * 17 * 4. do. do. E. 29 * * 10 *	86.70	(Dell.5-1000) p.D.	- 418.7
61	4. do. do. E.33/31uk.b.20 .	95,00	Belg. Noten p. 100Fr.	80.80 80.7
1	31/s do. do. E. 23 + + 12 +	00.30	Engl. Noten p. 1 Late.	20.50 20.4
s:1	3% do. do. E. 25 11.	90.30	Frz. Noten p. 100 Fr.	81.20 81.1
9	31/s do. do. E.17,18 s.24kb	87.10	Holl. Noten p. 100 ft.	169,30 169,2
s I	3 /2 do. Kleinh, E-1 kb ab 04 +	94.30	Ital, Noten p. 100 Le.	80.15 80.C
	31/2 do. Kom. S. Juk. b. 12 a	88.10	OestU. N. p. 100 Kr. Russ.Not.Gr.p. 100 R.	84.75 84.6
21		103.	Prints Not Cir. p. 100R	114.50 -
1	4. Rhein, HypB, kb, ab62/07	86.50	de. (1u.3R.)p.100 R.	112,50 -
1	4 do. * * 1912 *	96,60	Schweig, N. p. 100 Fr.	80.90 50.86
1		337.0	heat	
	Reichsbank Diskont. 6%	Wec	hsel. In Ma	ric.
1	Amsterdam , ii. no. 16915	47%	Parts Pr. 100	111.72×14 43/4
	Arrw. Brissel Fr. 100 80 67/2	\$10	Schweiz - Fr. 100	80,631/2 41.5
1	Italien . Lire 100 Tv.00	£1/y	St. Petersb. SR. 100	- 1000
	London . Lstr. 1 20 44 Madrid . Ps. 100 -	50/9	Friest 10r, 100	1
	N. Yerk(IT.S.)D.100 =	41/21/0	Wien . Kr. 100 do Kr. m. S.	34,521, 600
	ALL RAINESTING TOTAL		do Kr. m. S.	101

Schluss Freitag, den 14. Februar, unserer

Aussteuer-Woche!

zum Einheitspreis von Pfg.

Mit dieser Veranstaltung beweisen wir

aufs neue, wie gross die Leistungsfähigkeit unseres Hauses ist in Anbetracht der ausgelegten

fabelhaft billigen Gelegenheitsposten.

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

Konkurs-Ausverkauj.

Das gesamte zur Konkursmasse Blume & Roeder,

Montag, 10. Februar 1913.

Spezialhaus für

Kinder-Garderoben u. junge Damen

gehörige grosse Warenlager ist im seitherigen Geschäftslokale

Langgasse 28, gegenüber dem Tagblatt-Haus,

einem Ausverkauf unterstellt und bietet

günstige Gelegenheit zu billigem Einkaufe.

Der Konkursverwalter: C. Brodt.



Kinderleichtes Arbeiten.

Seit 1901 glänzend beloht. Der Boden bleibt waschbar und hell. Bürste und Stahlspane entiallen ganz. Fast überall erhältlich.

Fabrik: CIRINE-WERKE BÖHME & LORENZ, CHEMNITZ-Sa., Moritzstr. 29. Engros-Niederlagen: Handelsgesellschaft Noris, Zahn & Co., Wiesbaden. F 7
Glaser & Co., Telephon Nr. 746.

Im Preise bedeutend ermässigt

Speise-, Herrn-, Wohnund Schlafzimmer

Fritz Mahr

G. Schupp Nachf.

Gegr. 1871.

Tannusstr. 28.

Nur solideste Fabrikate. - Kostenlose Aufbewahrung.



Abenb.Audgabe, 1. Blatt.

Fango - Import alter & Co., Berlin SW. 61.

In Wiesbaden zu haben bei Bruno Backe, Drogerie, Taunusstrasse 5. F 161



mit Gummiradern zum Sitzen und Liegen verstellbar.

Fritz Korn

Kinderwagen-Spezialgeschäft

Neugasse 18, Ecke Kl. Kirchgasse. Tel. 2845. Gegr. 1888,

Klappwagen und Liegewagen

unerreicht grösster Aus-wahl zu allerbilligsten Preisen. 280

Alleinverkauf der weltbekannten

"Rothenburga"-Kinderwagen. 0000000000000000

Billige Noten

Victor Hollsender, Schaukellied, Kirschen in Nachbars Garten, Kasino-Lied, Süssen kleinen Mädchen, Vorschuss auf die Seligkeit.

Morena, Töff Töff-Potpourri.

Jarno, Förster-Christel u. andereSchlager. Früh. Preis 50 Pf. jetzt per Heft 20 Pf.

5 Hefte nach Wahl

Dotzheimer Strasse 35. L.

Spezialität: Jackettkleider.

Billigste Preise. Tadellose Ausführung,

Es ist nichts so fein gesponnen, "Union" bringt es an die Sonne

Altest. größt. u. erfolgreichst.

Tel. 151.

:: Internationales :: Auskunfts - Bureau. Am Römertor 1. Privat - Auskünfte über vermögen, Rui, Link., evti. Mitg., Vorleb., Lebensw. etc. diskr., gewissenh. — Ermittelungen Jeder Art. — Beschaffung von Beweismaterial spez. für Ehescheidungs- u. Alimentat.-Prozesse. — Beobachtungen bezügl. der Treue von Verlobten, Ehegatten, des Personals etc. — Reisebegleitungen überallhin. — Diskrete Vermittlungen. Telephon 3589. — Handelsgerichtt. einzetr. — Prima Referenzen.

Wir bringen in dieser Woche grosse Posten weisser Waren zu sehr niedrigen Preisen zum Verkauf.

Weisse Blusen in Spitze, Voile und 1.25, 1.95, 3.45, 4.95, 6.75 Weisse Kleider in Stickerei, Voile 6.75, 9.75, 12.50, 16.50, 19.75 Weisse Kostümröcke Voile, Cheviot 2.75, 4.95, 6.50, 8.75, 10.75 Weisse Unterröcke 2.75, 3.45, 5.50 0.85, 1.25, 1.95 | Weisse Leinen-Röcke Weisse Untertaillen

Ferner aus letzter Saison: Weisse Cheviot-Kostiime etwas Weisse Cheviot-Mäntel Weisse Leinen-Mäntel Weisse Leinen-Kostüme

Die Restbestände der Winter-Saison verhausen niemals wiederkehrenden billigen Preisen!

Europäischer Hof

Langgasse 32 Europäischer Hof

Frankfurter Konfektionshaus.

Uniter kleider aus präpariertem chinesischem Papierstoff

Wintersportler Alpinisten Schlittschuhläufer Milliars Higer Autolahrer Aviatiker Relisport

"Asporpex"

ist fast unverwüstlich, unzerreissbar, waschbar, daher hygienisch einwandfrei, von minimalem Gewicht. im Koffer oder Rucksack keinen Raum wegnehmend, bietet wirksamen Schutz gegen Kälte und vortrefflichen Windschutz. omenomenomenomenomen

naus Schaefer, Webergasse II.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus

Grosse Burgstr. 10. Johann Ferd. Führer, Hoffieferant. Grosse Burgstr. 10.

bietet aussergewöhnliche Vorteile.

Alle Reiseartikel, Handkoffer, Handtaschen mit und ohne Toilette-Einrichtung, grosse Reisekoffer in Rohrplatten etc. werden trotz des kolossalen Aufschlags zu Alten Preisen

mit 10% Rabatt

abgegeben. Andere, der Mode unterworfene Lederwaren, wie: Handtaschen, Gürtel etc. bis zur Hälfte des bisherigen Preises. K 188



Rinderwagen mit Gummirader Mf. 20—25, 28, 35—70.
Riappwagen mit Gummirader Mf. 11, 12, 14, 18, 25—40.
Fliegende Hollander. Mt. 10, 12, 14, 18, 20—28.
Feinderpult Mf. 18—20, 38, Leiterwagen Mf. 4, 6, 8, 12, 16—20.
Balfonmöbet, Liegefinhte, Ainderftühle fehr billig.
Gummirader werden aufgezogen. Alle Reparaturen billight.
die Hände blendend weiß.

Rein Laben baber bie billigen Preife. A. Alexi, Wiesbaden, Dambachtal 5, Tel. 2658. Progerie, Wrose Burghrase b.





MODERNE

EKSTICLASSIDE PABRIKATE VORTEILHAFTE PREISE

MUHLGASSE 11-13.

K180

Iritz Assmann.

Corsetière - Bandagistin.

Spezialkorsetts für Magenleidende, Operierte, Druckempfindliche usw.

Leibbinden und alle Unterleibsbandagen.

Niederlage von Kalasiris, bester Korsettersatz.

Nur diese Woche!

bekannt billigen

Olo Rabatt beim Einkauf Rompletter Rüchen-Einrichtung.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstr.

M. Schneiders Weisse Woche! Künstler-Konzert.

Bei Einkauf

bietet auch in diesem Jahre wieder die denkbar günstigste Gelegenheit :: zum Einkauf weisser Waren aller Art in sämtlichen Abteilungen. ::

ca. ZU, UUU neter Weisswaren

Hemdentiich, ca. 80 cm breit, mittelfadige Qualitaten Mtr. 45, 38, 30,3 Renforces for solide Damen-Wasche Mtr. 55, 45, 38.3 Maccotuche fur feinste Damen-Leibwasche Mir. 72, 65, 58,8

Kolonial-Baumwolle Wäschetuch "Bangali". 65. St. Kolonial-Baumwolle wertes Fabrikat aus gar, deutsch. Kolonial-Baumwolle Mtr.

Bettdamaste ca. 130 cm breit, vorzügl. Qual., mod. Dess., Mtr. 125 95, 85.5 Bettuch-Halbleinen ca. 160 cm br., raseng. erpr. Qual., Mtr. 125 110 88.3 Geraulite Croisés u. Pikees schneeweiß und gebleicht . 48, 42, 32,3

Stickereistoffe

ca. 120 cm breit, mit reichem

Hervorragend billige Gelegenheitskäufe!

- 1 Posten Damenhandschuhe, weiss, 2 Druckkn. Paar 48, 38 Pf. 1 Posten Halbhandschuhe, durchbrochen Paar 48, 38, 28 Pf.
 1 Posten Damenhandschuhe, durchbrochen
 12 Knopf lang Paar 95, 68, 45 Pf.
- 1 Posten Damenhandschuhe, durchbrochen Paar M. 1.20, 95 Pf. 16 Knopf lang

Kissenbezüge mit Languette, aus solidem Wäschestoff Stek.	110,	95,	65.3	
Kissenbezüge mit Stickerei-Einsatz stek.	165,	145,	125	
Damast-Betthezüge, fertig genaht, mit Knöpfen und Knopflochern Stek.	425,	375,	325	
Satin-Bettbezilge, fertig genaht, solide Qualitäten, Stek.	425,	390	295	
Waffel- II. Piqué-Bettdecken mit Bog. u. Frans. Stek.	325,	250,	185	

Stickereistoffe ca. 120 cm breit, mod. Stickereimuster Mtr.	225,	165,	150
Handtuch-Gebild ca. 48 cm breit, Drell- und Gerstenkorn- qualitäten	55,	48,	42.s
Tischtücher Grösse ca. 130 x 160 cm Drell u. Jacquard Stuck	275,	225,	190
Serviettell Grösse ca. 60×60 cm Drell und Jacquard, 1/2 Dut	zend	275,	195
Kaffee-Gedecke mit 6 Serv. in weiss u. mit bunter Kante, o	iedeck	490	325

Aussergewöhnlich billige

Zur Komplettierung des Haushalts, zur Anschaffung von Aussteuern ein unbedingt beachtenswertes Angebot!

	Hemden, Achselschluss, solider Kretonne mit Bogenansatz .				. 1.50	1.25
	Hemden, Achselschluss mit gestickter Passe				. 1.95	1.40
	Hemden, Achselschluss mit breitem Stickerei-Einsatz				. 1.95	1.65
	Hemden, Phantasiefasson mit Stickerei-Ein- und Ansatz				. 1.75	1.25
١	Hemden, Phantasiefasson mit Hohlsaumgarnitur				. 2.40	1.90
ı	Hemden, echt Brüssel, reiche Spitzengarnierung				. 2.95	2.75
)	Beinkleider, Bündchenfasson, gebogt oder Stickerei-Einsatz					
	Beinkleider, Kniefasson mit Stickerei-Volant				. 1.25	95 Pf.
	Beinkleider, Kniefasson, elegapte Ausführung					1.90
	Rock-Beinkleider, moderne Fassons mit breiter Stickerei					2.30
	Nachthemden mit Umlegkragen und Säumchen				3.25	2,90
	Stickerei-Röcke mit modernen Volants		300	+ 4	3.60	2.50
	Untertaillen, grösste Auswahl in Fassons' 1.	75	1.2	5	95 Pf.	65 Pf.

Luisenstrasse 17. (neben Reichsbank).

Möbelfabrik. gegründet 1850.

Luisenstrasse 17 (neben Reichsbank).

Komplette Wohnungs-Einrichtungen 🚃

von 700 bis 8000 Mark in bekannt guter Qualität. - Lieferung frei Haus.

Mbenb.Musgabe, 2. Blatt.

143



WELTAUSSTELLUNG-GENT 1913

unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs der Belgier Mai-November

Auskunft erteilt das Präsidium des Komitees Deutscher Aussteller a. d. Weltausstellung Gent 1913, Frankfurt a. M., Weißfrauenstraße 10.



KURHAUS WIESBADEN

Mittwoch, den 12. Februar 1913, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Kapitan A. Spring.

Thema: , Ostafrika vor 20 Jahren und die Früchte deutscher Kolonisation".

1.—8. Reihe: 2 Mk., 9.—14. Reihe und Galerie 1. Reihe: 1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pf. (Samtliche Platze numeriert). Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen. Städtische Kurverwaltung. F 250

Eine selten günstige Reisegelegenheit

bietet die von uns geleitete Sonderfahrt

an die

Trotz billigsten Gesamtpreises höchst reichhaltiges u. denkbar genussreiches Programm.

Von Wiesbaden nach Luxern (Uebernachtung) und mit Expresszug über den St. Gotthard nach Malland (u. a. grosse Orientierungsrundfahrt), weiter in aussichtsreicher Fahrt nach Genus (1 Tag: u. a. Wagenrundfahrt über die "Högelstressen", Campo Santo) sedann herrliche

Seefahrt entlang der Küste nach Nizza mit dem grossen Turbinen-Dampler "Kalser" (3 Tage: grosse Wagenrundfahrt mit Besuch des Schlossberges, grosser Tagesausflug mit Automobil über die ihrer unvergt. Aussichten wegen berühmte Corniche-Route nach

La Turbie, Mentone, Monte Carlo,

zurück über Beaulieu und Villefranche, dem Moere entlang. Ausflug nach dem Fürstentum Monaco. Besuch des Casino des Etrangers in Monte Carlo. Von Nizza am 9. Tage belieb. Rückreise über Genua, Mailand. Die Fahrkarten haben noch eine Göltigkeit von 30 Tagen u. berechtigen zum beliebigen Aufenthalt auf den Zwischenstationen.

Bahnfahrt Wiesbaden-Wiesbaden 2. Klasse, Dampferfahrt Genna-Nizza 1. Kl., Wohnung in nur vorzägl. Hotels, vollständige, feine und reichliche Verpflegung (auch unterwegs) einschl. Tischwein, samtl. Trinkgelder an das Hotelpersonal, sämtl. Spesen für die

Besichtigungen, Eintrittsgelder, Trinkgelder, samtl. Speson für die Wagenfahrten und für die verschiedenen Ausfüge.

— Jede Bequemlichkeit. — Aitbewährte Leitung. — Die Reise ist gesichert und da Teilnehmerzahl sehr beschränkt, ist zeitigste Anmeldung geboten. Ausführl. Prospekte und alle Auskünfte durch

Atlantic-Weltreisebureau G. m. b. H.

(vorm. Kanstners Welt - Reisebureau Basel, gegr. 1889). Geschaftsstelle für Wiesbaden

Reisebureau Born & Schottenfels (Hotel Nassauer Hof).



Königl. Breußische Klassen-Cotterie.

Bur 2. Rlaffe 228. Lotterie, Biehung am 14. u. 15. Februar, find noch Lofe gu haben in ben Ronigl. Lotterie-Ginnahmen bon v. Tschudi, R. Wiencke, Abelheidftrage 17.

Griech. - NI 21 VASIOP Fl. 1.10, b. 15 Fl. 1.05 o. Gl.

Gold-William Fl. 1.10, b. 15 Fl. 1.05 o. Gl. Direkte grössere Importe ermöglichen es, beide vorzügliche Qualitäts-Sudweine zu solch ausserordentlich billigem Preis zu liefern.

Büro für Organisation und Führung von Geschäftsbüchern

übernimmt

Laufende Revisionen, wöchent-Einrichtung u. Führung von Geschäftsbüch. aller Branchen. lich, monatlich. Einrichtungen nach doppelt.

amerik. System.

Vermögens- und Immobilien-Verwaltungen, sowie Ueber-

nahme aller kaufm. Ver-

Aufstellung von Bilanzen und Inventuren.

Organisation der Bücher für Genossenschaften und G. m.

trauensarbeiten, Steuererklär.

Fachmännische Beratung in allen kaufm. Angelegenheiten,

E. Thumann, Bücherrevisor und kaufm. Sachverständiger,

Telephon 1277. Philippsbergstr. 25, L.

Der Verein der Wäschereibesiker von Wiesbaden und Umgegend

hat in seiner Generalversammlung vom 29. Januar eine

Mindestpreisliste

gusammengestellt, in der den sortgesetht höher gewordenen Böhnen, Material-preisen etc. Rechnung getragen ist. Sänul. Mitglieder (z. Rt. 33 Betriebe) haben sich zur strengsten Einhaltung dieser M'ndefinotierungen verpflichtet.

Wenn auf Berwendung wirklich reiner Waschmaterialien Wert gelegt wird, ist hente unter diesen Mindelpreisen zu liefern nicht mehr möglich; die berehrt. Handelpreisen zu liefern nicht mehr möglich; die berehrt. Handelpreisen deshalb auch in ihrem eigenen Interesse gebeten, sich weder durch Empfehlung, beren Breize in keinem Berhältnis zu ben heutigen Untoken in unserem Gewerde stehen, noch durch Bersprechungen, daß "Rasenbleiche", fließendes und Gebirgswasser verwendet würden, ohne nachgepräft zu haben, wie und vo ihre Wässe bearbeitet wird, überreden zu sossen, sondern sondern isch au solchen sondern bei bei verlien Reciter laffen, sonbern fich an solche Betriebe zu wenden, die bei reellen Preifen Garantie für ichonenbe Behandlung ber Basche bieten tonnen.

Berein der Wählchereibesiger

bon Bicobaben und IImgegend.

werden von mir in meinen Werkstatten selid n. zweckentsprechend

Spezialität

angefertigt. — Gestützt auf langjährige, praktische und theore-tische Erfahrung in allen Arten von Bruchbandagen, bin ich in der Lage, selbst in den schwersten Fällen, für siehere Hilfe und guten Schluss der Bruchpforte zu garantieren. Leibbinden und Gummistrümpfe aller Systeme.

Für Damen erfahrene weibliche Bedienung!

Max Sumank, praktischer Bandagist und Orthopade, Spezialist und Fachmann, WIESBADEN. Webergasse 26.

1 Kilo M. 3.90

kräftig



1 Pfund M. 2.00

ausgiobig

Trübe Stickereikleider

Triibe Röcke. Triibe Schürzen,

Trübe Blusen, abgep.

Trübe Stickereien und Spitzen

vom Inventurverkaufübrig billigst Schweiz, Stickerei-Manujakt.

Kussmaul

Rheinstrasse 39. B 2306

uor Husten. Heiserleit und Kafarrh. [__ Verrätig in allen Apothelien und Drogerien. Preis der Griginalschachtel & 172

Fahrfingle für Bim. u. Straffe. Bertaufn,Miete.



97, u. o. Besiemung. Auch Betrifde und Jimuer-Mofetts feibweise. L. Hehner, Webergaffe 8, Sth. Tel. 8298. Repar. prompt and billig.

Mis bestes Borbeugemittel gegen

Schnupten

hat sich seit vielen Jahren "Apothefet Raschold's" Weuthaberol-Creme be-währt unt. 1000sach. Anersennungen, Arcis per Lube 75 Pf. Allein-Ber-trieb in der Devgerte Mosebus, Zaumusitrage 25. Tel. 2007. 77

Großes leiftungsfähiges Sans liefert fulant

Wohnungs= Emrianungen,

Brant-Ausfiatfungen, Defiorationen und einzelne

___ Riobel ___ rentt. ohne Almablung auf

Teilzahlung unter Zuficherung ftrengfter

Diefreiton u. unauffälliger Sieferung. Rein Antaffo durch Boten.

Geff. Anfragen u. N. 552 an ben Tagbl.-Berlag.

F. A. Dienstbach, Schwalbacher Str. 7, nahe der Rheinstr. Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rüdesheimerstr. 42. F104

Reichste Auswahl und wegen Ersparung hoher Ladenmiete zu billigsten Preisen.

Neugasse 21, 1. Et. Kein Laden,

nur Neugasse 21, 1, Et.,

nahe der Marktstr. 250

15t & beste deutsche 13

Telephon 784.

Montag, 10. Februar 1913.

Gustav Gottschalk

Besatz-Artikel

weiss

Kommunion

25 Kirchgasse 25.

Habe mein Spitzenlager einer bedeutenden Erweiterung unterzogen und biete die grösste Auswahl in hellen und schwarzen Spitzen, Stoffen und Einsätzen :: ::

zu äusserst billigen Preisen.

schwarz

zur

Konfirmation

Schwarze und weisse Stoffe in grosser Auswahl.

Langgasse 5.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Kesi

Verkauf

Leinen, Halbleinen, Hemdentuche, Bettdamaste etc.

reinenindustrie Baum

Kirchgasse 36.

promotis Gesellschaft Ander Wiesbergen Manus

Wir empfehlen uns zur Ausführung von

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

Lagerung

ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Planinos, Koffern u. Reisegepück

unter Garantie

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

Lagerhause

Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolfstrasse 1.

Telephon 872.

Damenbinden Gesundheitsbinden). Marke gesetzl, geschützt. Anerkannt bestes Fabrikat. Besitzen die höchste Aufsaugungsfahigkeit, sind beim Tragen von

angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wasche fast unentbehrlich.

Paket à 1 Dtzd. Mk. 1.—, à 1/2 Dtzd. Mk. 0,60.

Andere Fabrikate von 50 Pf. an per Dutzend. Befestigungsgürtel in allen Preislagen. :: :: Damen-Bedienung.

Chr. Tanber Nacht. R. Petermann. Nassovia-Drogerie, Fernspr. 717. Zeichnungen auf die im ganzen Deutschen Reich mündelsichere

4°/o Anleihe der Provinz Oberhessen

zum Emissionskurse von 97.50 % werden bis spätestens 13. Februar provisionafrei entgegengenommen v.

Bank-Geschäft,

Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Stridwolle la,

Rragen, Manichetten, Rramatten, Bragenichoner, hofentrager, Robel-fchals, Baltimber, Sanbichube, Burtel, Taldentuder, Strumpfe, Goden bill. Carl S. Lang. Bleichfir, 85, Gde Bairamfir. Abt. Rury u. Bollwaren.

Spott- Tapeten

Durch Gelegenheit habe grossen Posten moderne Muster weit unter Preis erworben und gebe solche. lange Vorrat mit kleinem Nutzen ab.

A. Scharhag Rheinstr. 66.

Wer

auf Haarpflege Bert legt, verwende die Saartinktur Tannivol. Diefelde fördert den Saarwuchs, macht das Haar geschmeidig, reinigt die Kopf-bant und bewährt sich außerordentlich beim Fristeren. Erhaltlich in Avo-thelen u. Drogerien, Glas 1.20 Mt.

Men

Tlechten:
leibenden sei ein Versuch mit Obermeyer's Wedizinal Derba-Seise
dringend empsohlen. Laufende von Dankschen bezeugen, daß sich
derba-Seise bewortragend bemährt,
selbst in Källen, wo andere Mittel
berfagten. Serba-Seise a St. 50 Bi., 30 % perfiarties Bräharat M. 1.— Zur Rachbehandlung Oerba-Creme a Tube 75 Bf., Glasboie M. 1.50. Zu haben in der Tannus-Apsthefe u. Zu haben in der Tannus-Abothete u.
in d. Drog. v. H. H. Müller, Brecher
(G. Hisgen), R. Göttel, B. Gracfe,
R. Send, L. Kimmel, G. Moedus,
H. Kraide, G. Koneiph, Chr. Tauber Rachf, und
Geijenhandl. G. Bd. Boths Rachfolg.
Bestandteile: 10% Scife, 3,5%
Clematis erectu, 2% Salvia, 3,5%
Clematis erectu, 2% Salvia, 3,5% Herniaria, 1 % Arnica.

Zahn-Bürsten

kaufen Sie cut und unter Garantie in der

Progerie Otto Lilie, nur Moritzstrasse I2.

Struwwelin

gibt dem Batte jede Form, ohne zu fleben, ohne Brenneisen und ohne Batt-binde, å l Mt. u. 2 Mt. p. H. bei **brog.** Otto Lille, Apoth., Morigit. 12. 244 Off. u. B. 606 an den Tagbl. Berl.

Be bober die Lage, je reiner die Luft, befto feiner und aromalifcher ber Sonig. Bon einer ber bochften Lage Abeinbeffens auf meinem Banber- bienenftand geernteten

Sonig, gar. Naturprodukt, per Bfund wir. 1.20 obne Glas fr. Saus.

Carl Praetorius, Bienengüchter, nabe ben Anlagen.

Seit 21 Jahren behandelt arznei- und operationslos rauenleiden Verlagerungen, Verdungen, schmerzhafte Periode, sowie audere Erkrankungen, Gicht, Rheumatismus, Ischias etc.

Frau A. Malech, Schülerin von Dr. med. Thure Brandt, Instit f.Natur-u, elektr. Lichtheliverf., Elektrotherapie, Thurs Brandtbehandt etc. Maiser - Friedrich - Ring 92. Sprechst.: Dienstag, Bonnerstag und Samstag 2-5 Uhr.

Erstlassige bentiche Bersicherungs-Gesellschaft

Berjönlichfeit für den Außendienst. Gründliche Einarbeitung. Dauernde Unterstützung durch ersten Fachunann. Steigendes Einfommen. Intosporovisionen. Offerten unter R. D. 110 an Paude & Co., Frankfurt a. M.

Bur Quelle,

Germania-Brauerei, Mainger Str. Mittiwod):

Weeselinppe wogn hoff. einf. V. A. Kesselring. Echtes Rommikbrot Caib 60 Bf.

gem. Marmel. f. einget., Bfb. 30 Bf. Schmibt, Schwalbacher Str. 14. Hie. neue engl. Grangen-

marmelade in Topfen u. ausgewogen, jowie alle andere Sorten ifte. Gelees u. Marmelade empfiehlt W. Mayer, Delaspeeftroße 8, am Marti.

Champagner-Reinetten

einige Bentner abzugeben. Brima Bare, Sintelbaub-Auringen

Auch ohne moderne BBafdmittel, welche befanntlich bas Wafden riefig verteuern, fann man bei richtiger Bebanblung burch Gioth's Geifenpulver eine blenbend weiße Baiche ers gielen. Ber Batet, 'n Bfund, 15 Big., Gioth'e Geife per Stud 15 Big. Fabritanten

Sananer Gelfenfabrit 3. Gioth, 6. m. b. D. Politericijel

mit hoben Rüflehnen und Armlehnen, sehr bequein, prächtige Mognetibesüge, garontiert nen, 31 und 38 Mart. Sunt. Mollath. Friedrichtraße 46.

Alle Frauen!

menben fich ftete an Apotheker Hassencamp Medizinal-Drogerie "Sauitas",

Mauritiusftraße 5, neben Balhaffa. Belephon 2115.

Haarnetze Brozerie Backe. billigat

Junges Chepaar, alleinstehender Mann, Frau ober Fräulein, gründen sich durch die liebernahme eines Spezialgeschäfis, das einzige an einem Claye, 10 Kin-non Wiesbaden, nachweisbar vorzüg-lich nebend, mit anns nichten

Dr. Ahrens,

Spezialarzt für Chirurgie,

verreist bis Anfang März.

Ein Kolonialw.- u. Delit. Geschäft, nochweisbar gutgebend, in verschris-reicher Aurstraße, ist Familienverh, halber preiswert zu verh. Off. unter R. 602 an den Zagdi. Berlag.

Bu vert. ichwarzseid Mantel, Größe 44. Anzuseben nur vormitt. Rleine Webergaffe 11, 8 Etiegen.

Pianos, ichwars, eichen, nußb., unter Garantie billig zu verf. Bujch, Schwalbacker Straße 44. Nationalregistrier-Kasse, gebr.

Teftetur 699.99. A. R. C. mit Ched. und Roatrollfreifen mit 2 fabriger Fabrif-garantie gu Mf. 500 gu verfaufen. Dit. unter Z. 598 an ben Tagbl. Berl. Mahmafdine, nen, 48 Mt., Uhrenlaben Str. 85.

Möglichft junge beutsche ob, engl.

an taufen gejudt. Offert, mit Breis unt. &. 606 an ben Zagbl. Berlag.

Allte Buder und Rupter-fichefault J. St. Goar. Untiquariat, Frankfurt a. M. F7 Erfindungen werben ju faufen gefucht. Ung. (and 3been) erbeten an Firma F108 3been) erbeten an Firma Adolf Seng in Cassel 2/216.

sehr alte städteaufichten auch Albums mit Anfichten v. Abein, Taunus, Schweis uiw w. augefauft. Fr. Runbt, Bleichftrafe 18, 1.

Beber foll ben mahren Wert

alter Jahngebisse

erfahren. Ich sahle pro Jahn bis 16 Mt. Raufe auch folde, die in Kaut-ichut gefaht find, ju haben Breifen an. Bitte auf Mame u. Nr. 27 ju achten. E. Grosslust, Metgergaffe 27. Eingang durch die Goldgaffe.

= Warning!

Riemand werfe alte, auch gerbr. Gebiffe weg. Bable bafür nacht weistich die bodften Breife. :: Meigerg. 15, Rosenfeld. Raufe auch alt. Golb, Blatina u. Gilber.

Extra Gelegenheit. hübsche neue Villa, 8 Zim., Erker, 2 gr. Verand., Küche i. Erdg., gr. Badez., Kammern, mod. Komf., Z.-Heisg., nahe Kurh, f. nur 32300 Mk, bei kl. Aus. zu erwerb. Hyp. fest. Off. v. ernstl. Selbstrefl. erb. Dreiwe, post-

lagernd, Wiesbaden. Onten Privat-Mittagstifc

Aboliftraße in, 2 Ct. mit den prachtvollen neuen Schnellpostdampfern des Königlich Holländischen Lloyd Amsterdam. Preis I. Kl. Mk. 660 .- , Mittelklasse Mk. 380 .- .

Alles Nähere durch die General-Agentur Wiesbaden

Born & Schottenfels. Motel Nassau. - Tel. 1990.

APPARATE.

ANLAGEM in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack. Dotzheimer Str. 35. Telephon 747.

Knorr

Blumenkohl=Suppe, herge= ftellt aus feinstem, frischen Blumenkohl. Ein Würfel für 3 Teller 10 Pfennige.

F107

Shampoonieren

1 Mk., mit Frisur und Ondulation im Abonn. 75 Pfg. Damen-Salen Giersch 18 Goldgasse 18 m Ecke Lunggasse. O

Erlomen-Gelbfiecher 65 IRt. Golbene Samen - Hhr 30 98t. Goto. Herren-Uhr 60 Mf. Angefeben Schwalbacher Straße 35, Uhrenfaben.

Für Gartenbesiner! 2Bo laffen Gie Dbftbaume fouciben ? Wer beforgt 3hre Gartenarbeiten? 26en wurben Gie mir gu einer Renanlage empfchien?

Landschaftsgäriner Banmann goneiner Bernenn

Wegzugshalver zu vermieten Schenkenberstraße 4, 1. Etage, eine schöne 6-Sim. Wohnung ber 1. April ober Mai. Rab, bas, von 12—142 vorm. und 4—5 nachm. Vor Bierstadt, Möberstraße 9, fleine Billa, 1. n. 2. Et., se 2-8-39, mit Ball, and als 4—5-8-Wohn für 600 Mt., 3 Ball, berel. Aussicht.

Bahn u Schlafgtmmer, fein mobl, an Dauerm, abg, Rifolasftr, 21, 1, Muleinftebendes Frankein fucht ber 1 Marz Laben mit Wohn, für Schreibwaren und Bigaren, Nah, Tagbl. Berlog, Zp

Daner-Benfion für junge Dame mit Mamilien-Un-ichluft gefucht. Geff, Offerten unter D. 607 an ben Tagbl. Berlag.

But gebft. Doft, u. Gemulegarten, 20 R., im Bellriptal, gu verpachten. fingebote unter B. 176 an bir Tagbt. Bweigftelle, Bismardring 29.



Englisch — Frangoiich — Italienisch (gründl. Unterricht) erieilt Sanibrunnenftrage 10, 2 1.

Beteiliet fich an einem Schnell-Schön-fareibfurfus? Bur ben Erfolg Garantie. Brima Meferenzen. Off. unt. D. 694 an ben Lagbl.-Berlag.

Zuarbeiterin gefucht.

Gerftel & Abrael.

Beenet & Israel.

Biadtreisender für Wiedbaden
u. Umgedung gegen hohe Provision
u. event. Spesen-Buschung f. Ligarr.
und Zigaretten-Emgrod-Weichaft sofort gesucht. Gest. Offerten unter
3. 601 an den Tagbl.-Berlag.
Brandret. Hausdursche,
ael. Schreiner, sof. ges. B. Schmitt,
Ariedrichtraße 34.
Tüdtige

Tüchtige

Dunhalterin,

1. Straft, mit langjöbt, Erfahrung in der gesamten Buchführung, bilanzeiteltung in gutem Hange Gesamten Buchführung, bilanzeiteltung in gutem Hange Gest. Offerten u. M. bo7 an den Tagbl.-Berlag.

Geb fantinnsfäh Dame, Auf. 40 (nordb. Professorenischt.), bstichttren, sleisig u. anderl., schriftl. fehr gew., auch in geichäftl. Beziehung ersahr., sucht irgendwelch Bertranensbok, in Familie, Geschäftshans, Berein sder dergl., edt. anch stundenweise. Off. n. 3. 606 an den Tagbl.-Berlag.

Raufmann,

energ., tudit., bratt., mit gut Org. Talent, 38 Jahre, berh., I. J. selbst-ftanbig gew., in ber Lage e. gruß, Betrieb vorzust., sucht baff. Bosition, am liebst. als Betriebsleiter, Direkt. ufw. Urbern and Bertret. Angebote n. E. 606 an ben Tagbl. Berlan.

Arankenpflege-Nagweis

Dobheimer Strafe 1, bermittelt foitenlos inatl. und ärzil. gept. Frankenpflege - Berfonal, fowie Bademeister u. Bademeisterinnen unt. fachmännischer Leitung. Tel. (8—1 u. 3—6) 573, in der übrigen Zeit, auch nachts Kr. 4948.
Arbeitsamt Wiesbaden, Arbeitsamt Biesbaden,

Schirm, filb. Griff, Schitzenhofpost verloren, Geg Bel. abzug. Fundburcan, Friedrichstraße. Eilb. Uhr mit Monogr. "L. F." an schwarz. Rette bert. Geg. Besonnabug. Bleichitr. 34, Möbelsaben.
Baron, in ersten Kreisen verkehr., vermitt, biefr. reiche Deiratspartien,

bermitt, diefer, reiche Deiratspartien, In- und Ausland, für Offiziere und kannliere, desgleichen für Damen b. Gesellschaft. Offert unt L. J. 704 an Annoncen-Exped. Dech. Braich, Frankfurt a. M., Zeil 111.

Junger Mann, 28 Jahre, bermög. wünsich antiand. alteres Raden am. Beirat sennen zu sernen. Off. n. B. 603 an den Tagbl.-Berlag.

Todes-Ameige. Der liebe Gott bat beute nacht 1 Uhr unfern fleinen Biebling Rudolf nad furgem Rranfenlager wieber

gu fich genommen. Mittelfchullehrer Saubrid; und frau. Wiesbaden, 9. Febr. 1913.

Bon Ronbolengbefuden wolle man abfeben.

Rat furgen, fchwerem Leiben entichlief fanft am Samstag nachmittag mein lieber, guter, boffnungsvoller Sohn, unfer braber Bruder unb Gutel,

im 20. Lebensjahre. Um ftilles Beileib bitten Die tieftrauernde Mutter und Sameftern.

Die Beerbigung finbet Dienstag nachmittag um 31/+ llhr vom Subiriebhof aus ftatt.

Rheingauer Str. 15 Rechtsauskunftsburo juriftifc geleitet.

Marin Fritsch. Dranienfir. 48. 1.

Manicure, Bedicure

Das Geft ber Silbernen Sochzeit feiern am Dienstag, ben 11. Febr., die Chelente Adam Fath, Blücherftr. 14. Biel Glud bem Chepaar! Tudt. Schneiberin empfiehlt fic. Dopheimer Strafe 41, Bbb. 3. St

Heute nacht entschlief sanft in Bromberg meine geliebte Schwiegermutter,

Emmy Grundtma

gob. Hempel,

im 85. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ypckjen Grundtmann, geb. von Lycklama a Nijeholt.

Wiesbaden, (Lessingstrasse 7), den 9. Februar 1913.

301

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Unfere liebe Mutter, Grogmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante.

srau Regine Pfeiffer,

geb. Silber.

wurde heute im 84. Lebensjahre von ihrem langen, fcmeren Leiben burch einen fauften Tob erlöft.

Sm Ramen ber trauernb Sinterbliebenen:

Wiesbaden, S. Februar 1913.

Die Beerbigung finbet ftatt: Dienstag, 11. Februar, vormittage 10 Uhr, bon ber Leidenhalle bes ifraelitifden Friebhofe, Blatter Strage, aus.

Man bittet bon Ronbolengbefuchen und Blumenfpenben abgufeben.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern nachmittag 31/2 Uhr entschlief nach langem Leiden unser lieber Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Professor

Georg Siebert.

Um stille Teilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Professor Dr. H. Siebert, Cassel,

Wiesbaden, den 10. Februar 1913.

Die Beerdigung findet Mittwochnachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes an der Platter Strasse nach dem Nordfriedhof statt.

Für die vielen Beweise der Teilnahme an dem schweren Verlust, der uns betroffen hat, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fanny Schaffner, geb. Otto.

Schmerzerfullt bie traurige Mitteilung, bag Sonntag frub nach langem, idmerem, mit großer Gebulb ertragenem Beiben mein innigftgeliebter Gatte, unfer lieber Schwiegerfohn, Bruber, Schwager unb

Dadibedtermeifter,

im 49. Bebenslahre gu einem befferen Beben fanft entidlafen ift.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen: gathen Erdel, geb. Unkelbad.

Mienhaben, ben 9. Februar 1913.

Die Beerbigung finbet Mittwoch, ben 12. Februar, mittags 21/4 Ubr, pom Tranerhaufe, Schachtftrage 9, aus nach dem Rordfriebbof ftatt.